

65  
Wie da hant an disiben psalme  
vond die psalmen liess dem  
gütten front icht emprist  
das das in gott behüet vor alle

**D**omine ne in furore tuo <sup>vibel</sup>  
arguas me neq; in ira tua  
corripas me ~~et~~

**H**err straffe mich nicht in dem  
zorn noch züchtig mich nicht  
in dem wüthet **ALT** arm dich  
über mich wann ich krank bin  
so mach mich gesunt wann alle  
meine gepaitz sind betrübt

**W**em sel ist ser betrübt wie  
lang pist is du herr her her

**H**err er los mein sel mach mich

Hayll durch dein erparminet  
**B**arm in dem todt mag dein  
nymant gedemken wer ver  
gicht dir in der heile **I**ch han  
gearbeit mit meine sanfte **V**n  
wasche alle nacht mein pet  
vnd wegen es mit den augn  
oder mit meine zäheren **W**  
in aug ist ser betrübt von  
layde pin zch eraltet vnter  
meine weynen **E**rtt vo mir  
alle die vnrecht tun **W**an got  
hat erhört die styme meines  
waynen vnd hat mein gepet  
empfangen **W**in weymt scha  
ment vnd werdenit petriit  
ertz von mir oder ir werdenit  
pald geschendet **G**ot lobt sey

66  
Der vater vnd der sun vnd der  
heylig geist **A**ls er was von  
angeng vnd nu vnd ymer vnd  
wuytleich an emdt Amen  
Den psalmen las dazimly dir  
got dem sündt vergeb 20

**W**latij quora remisse sunt  
**S**klig sindt die den ir sündt  
ist vergeben vnd der vnrecht  
ist verdacht **S**klig ist der man  
dem gott sein sünd nicht an iudert  
vnd dem kam vnrecht in seme  
gaist womet **S**klm zch swaig  
vnd sind er altett mein gepain  
do silway zch alle tag **S**klm tag  
vnd nacht ist dem handt beswert  
ober mich zch pin verfert vo me  
me vallen do mich d' dorn stach

**W**ein sündt han ich dir künfft ge  
tan vnd mein vnrecht ist nicht  
vor dir vorgehen **I**ch sprich  
ich sol dir pechtig werden vnd  
er mich mein vnrechtigkeit  
vnserm herren vnd du lieber  
her vergib mir die vnrechtig  
keit meiner sünd **D**az vmb  
ich dich bitten sol zu rechter  
zeit **I**n doch in der zeit flucht  
manger hande wasser doch  
nahentz sy mit zeit dir **D**u  
bist mein zeit flucht in meine  
tribulac die mich vmbfangen  
hat **O** mein erhebung erlos mich  
von dem ich vmbfangen bin  
**I**ch vergiche dir verstantniß  
vnd lern dich vnd bestete über

Dich mein augen in dem weg do  
 du hin gehst **E**r sult nicht werden  
 als das roß und der maul in  
 dem karm verstantnis ist **I**n zuu ||  
 men und in prittel zwing sy zefame  
 die nicht zu dir gahent **D**es sin ||  
 ders gayste ist mangualt aber  
 der gott getraut den vngreit  
 dein parmherzigkayt **E**r freit  
 euch in gott und erholiet euch  
 ir wertt getrett alle die recht  
 herten sind Den psalmen list  
 so die von der peyrtt gest darumb  
 das dir gott all dein sund vergeb  
**D**onne ne in furore zef qm sagute  
 tue in fire sint zef  
**H**erze schafft mich nicht in deme  
 zorn noch zuechtig mich nicht  
 in demem conmielt **B**an dem

gan zeh dir künig  
 in vnnacht ist nicht  
 porgen **E**s for  
 reichig werden  
 vnnachtigheit  
 und die liebe  
 mit dir vnnachtig  
 sind **D**ie vnnacht  
 ten sol zu recht  
 in der zuecht  
 ende Wasser doch  
 mit zu dir **D**as die  
 v flucht in mens  
 mich vnnachtig  
 erhebung ortes  
 z vnnachtig  
 he dir doch  
 und bester



geschos sindt mir in sterckheit wain  
Du hast bestätigt vber mich dein  
lyant **U**nd es ist kein gesuntheit  
an meine fleysch von dem  
antlych des zorns es ist auch  
kein frid in meine pame von  
dem antlych meiner sinde **S**an  
nem poschait vber gangen ha  
vent mein haubt vnd sind be  
swäret vber mich als ain swäry  
pündt **D**y sindt smectent worden  
vnd zerbrechn von meine vn  
weyssen antlych **I**ch pin worden  
arm vnd krumm vnz an mein  
endt gen alle tag in der frantheit  
**B**arm mein lendt sindt erfüllt  
mit gespott vnd ist mit gesundes  
in meine fleysch **I**ch pin gepe  
niget vnd gedienüetiget also  
vilt pin zch geltent vo de serofin

hemes hertz **H**irze all mein  
 pegir vnd mein serofter ist nicht  
 vor dir verporgen **W**ein hertz  
 ist betruibt mein tugent habnt  
 mich ver lassen vnd mein liecht  
 hemes augen das ist nicht mit  
 mir **W**ein freunt vnd mein  
 nagstn die machent sich abbez  
 wider mich **U**nd die pey mir  
 waren die standent verer von  
 mir ~~vnd~~ vnd machten ein frid  
 die mem sel suchten **O**ye da  
 fragtent von mir vobels die habnt  
 mir eytelkayt gesprochen vnd  
 habnt all tag schalkait erdaucht  
**I**ch pin recht als sam am tor  
 der nicht gehort vnd als am stum  
 der nicht auf triet seine mündt  
**I**ch pin gemachet als am am mesch

mit in sterbet vnd  
 tigt vber mich den  
 ist kein gesunt hat  
 ysch von demem  
 vns es ist auch  
 meine name von  
 einer sünde **B**  
 vber hangen ha  
 ruibt vnd sind die  
 mich als am sünde  
 die sincken vnd  
 von meine m  
**I**ch pin vnd  
 vntz an mein  
 tag in der h  
 lende sind er  
 und ist mit gesunt  
**I**ch pin ge  
 die müetiget  
 elter vnd de



Das nicht gehört und kein recht  
sinn hat in seine mündt **D**a von  
geding ich an dich herze und  
du erhör mich mein gott des  
pit ich dich **D**a von ich sprich  
das mein weymt nicht gescheit  
werden über mich las sich be  
geben mein fuß so sint große  
ding über mich gesprochen **I**ch  
bin betrayet in die gawßel und  
meiner ist mein anschauen al  
zeit **D**a von tet ich kint mein  
posthat und gedaucht und mein  
sind mit verporren **W**ein weint  
leben und sint über mich po  
streichlassen bestättiget und  
sint gemert die mich  
**U**nd die da wider gebnt vbel  
vmb gütt die habnt hin gezogen



Wann ich der gütlichkeit nach folget **H**  
 Erze mein gott verlass mich mit  
 Und schaydt mit von mir **G**edenck  
 in mein hilf her gott meines hailes  
 Wiltu dich selber kenne so lie  
 Dye misereere *~~~~~*

**M**iserere mei deus secundum  
**E**rcpam dich über mich herze  
 nach deiner grossen <sup>er</sup>parnung  
 Und nach der menige deiner par  
 mherzigkeit tue mir ab mein ~~vur~~

**W**asch mich von meine vnrecht  
 vom meine sünden raynig mich

**W**ann ich erkenne mein vnrecht  
 und mein myssethat ist all zeit  
 wider mich **D**yr allam harn  
 ich gesundt und vbel harn ich  
 vor dir getam du wirst warhafft  
 mit demen wortten und gesigest

ort und kein  
 some mindt  
 in dich herze  
 ch mein gott  
 da von ich  
 ernt mist  
 mich lab  
 fuf so sint  
 ch gesprochen  
 in die gaisel  
 mein ansehmen  
 m tet ich  
 gedauert  
 porger  
 mt vber  
 bestätiget  
 die mich  
 wider gebt  
 e habnt hm geze

mit dem gericht. **I**ch bin mit con-  
recht empfangen und mein muetter  
ist mein in sunden worden swanger  
**W**ann die warhayt hast u lieb  
gelobt so ist u mit dem weyßhayt  
zu augen geoffnet. **S**preng mich  
mit demen genaden so wird ich  
geraymet und wasch mich so wird  
ich weyßer den der schne. **M**ine  
gehorn gibst tu freuden so freuent  
sich die lam der dienuetigen  
**R**er dem antlitz von memen sunden  
und tue ab alle meine vnrecht  
**U**nd schephe in mir ain raymet  
hertz in her gott und ain rechte  
geyst erneue in mein leben und in  
mein leib. **H**er wirff mich nicht  
von deme antlitz und deme hey-  
ligen geyst nym vo mir nicht

**L**ib mir wider demes hayles  
 straben und mit dem fürsichtigen  
 geist sterke mich **S**o ler zeh die  
 vnrechtin dem weg und die congulte  
 berent zu dir **E**r los mich von  
 den mordn her gott meines hay  
 leg so höhet mich mein zung dein  
 lob **W**em woltest du zeh gebir  
 opher du bedarfft des opfers  
 mit **D**ye recht rew ist gott an  
 opher und rewing ~~hertz~~ hertz  
 und das diemuetig das versma  
 hest du nicht **D**u gnedigleich  
 herze in dem gütten willen ze syon  
 das du manir werd gestifter **S**o  
 nembst du den das opher zu recht  
 so leytt man dir auf dem altar  
 die **11** kelblein

Ich bin mit  
 Und mein  
 und morden  
 mar hat  
 mit den  
 eoffnet  
 genadn  
 und wasch  
 den der  
 tu freidn  
 der diemuetigen  
 von men  
 alle mein  
 in mir an  
 gott und  
 mein leben  
 Ich wiff  
 und dem  
 von mir

**D**ne exaudi oronem meam  
et clamor meus ad te veniat

**H**örre gott erhör meine gepet  
vnd mein ruf kün ze ~~dir~~

**R**er nicht dem antlitz von mir  
an welchem tag ich wirt ge  
peyniget so nütze dein or zu mir

**U**nd an welchem tag ich dich  
an ruff so erhör mich suellethelich

**W**ann mein tag sind mir ab  
gangen als ain rauch vnd mein  
gepain ist gedoret als ain zünn

**I**ch bin geschlagen als ain harn  
mein hertz ist gedoret davon  
hann ich vergessen mein prott  
zu essen **V**on der styme meines  
süßteens hastet mein gepain  
an meine fleisch **I**ch bin ge

leing worden dem vogel pellita  
 nuz inder amat vnd pin worden  
 ellend als am nacht rāb in amē  
 vogel haubt. **I**ch han gewachet  
 vnd pin worden als am specken  
 der amig ist vnderm tache. **A**  
 lte tag hassent mich meine  
 weint vnd die mich lobten die  
 swören wider mich. **B**arm ich  
 aß die ayfeln sam am prolt mit  
 tungen mischet ich mit waynen  
 vnd. **V**on deme antlutz des zorns  
 vnd deme vnuelt hast du mich  
 gehoffet vnd festiget. **M**in tag  
 sind mir zergangen als der schad  
 vnd als das hew pin ich gedo  
 rret. **A**ber du herr belibest  
 ewiglich vnd dem danck  
 werd geschlaecht vo amē in das

**D**u ersehest vnd erparnest  
dich über syon wann ir erparnung  
zeit ist komen **B**arm seine knecht  
ten habent in stam wolgeuallen  
vnd sy erparnet sich über ir  
erdrich **B**arm alles volck für  
thet seine name heze aller welt  
künig dem ere **B**arm gott hat  
getymert syon vnd der wirdt  
geseln in seine eren **E**r hat  
an geseln der demütige gepet  
vnd ver schmächt die nicht **E**  
schreibe werden dis in ander  
geschläch vnd das volck das  
da geporn wirdt das lobt vnsern  
heren **B**arm er geseln hat vo  
seiner <sup>himmel</sup>höhn gottheit auf dem  
himmel auf die erd geseln das  
er erhörte das schreien der gefangn

Und erlöste die kind der erstauget

**D**as sy kindent gottes nome in  
Byon und sein lob zu jerusalem

**I**n same foment die landt in  
ame und die künig das sy diene

gott **E**r antwort in andern  
weg seiner krefft tue mir künig  
die klame zeit meine tag

**N**icht mich in meine habben  
tagen deine jar sindt von ame  
gesteigt in das ander

**E**ng hastu die erd gegrunt festet  
und die hymel sindt deiner hant

wert **D**u zergent aber du be  
leibest ymer und sy eraltent  
als ain gebant

**D**u uezwände  
st sy und sy werdnt verfert  
als ain tref aber du beleibest  
ymer und deine jar zergent nicht

**D**u mein diener kind wohnt  
da und ze same wirt in die  
Welt gesand **G**lobt sey der va  
ter und der sun und der hey  
zlig geist Amen

**D**e profundis clamavi ad te  
Domine Domine exaudi vocem  
meam

**U**n der tieff hanc ich geruffet  
herz her hör mein stym **P**  
as dem ozen sich werden nayhen  
zu der stym meines gepets **D**e  
me ozen sendt an dächtig zu  
dem gepett meiner phleg ob  
dú das vnrecht behaltest lieber  
herz wer mag dan ge nesen  
**W**ann sey **I** die ist die expaz



mug vnd durch dem er pin zeh  
 dir Herz vntertzung **G**ott in selist  
 geduldig durch das gotz wartt  
 mein sel getruwet vnsern hezn  
**V**on des morgens vntz an die  
 nacht hat gotz volk trost zu  
 vnsern hezn **B**arm hey im  
 ist die erpazmug vnd volke  
 erlossung **U**nd er erloffet sein  
 volk von nñ sünden Amen

**D**omine exaudi oronem meam  
 auribus percipe obsecrationes  
**H**err erhör mein gepet mit  
 deine ozen vnd ver nyem  
 mein phleg in deiner wahrhait  
 vnd hör mich in deine recht

ener kind wond  
 same wirt in die  
**E**dolt sey der  
 r sim vnd der ho  
 men  
 endis domau ad  
 and exaudi voce  
 f hom ich geru  
 hör mein  
 sich wazn  
 meines gepet  
 an dächig  
 momez phleg  
 erht behalt  
 ig dan ge nafen  
 die ist die er

**W**id gen nicht zu geruch mit deme  
knecht wann nyemant lebendiger  
ist gerecht vor deme aügen **B**in  
mein weyn<sup>die</sup> habnt geachtet mein  
sel gedienuetiget hat ez auf erdn  
mein leben **E**r hat mich gesetzt  
in die vinsternis als die die da  
todt send der welt vnd meine  
geyst ist angst in mir vnd mein  
hertz ist betruibt **I**ch han  
gedacht der alten tag vnd ich  
han getrachtet nach alle deme  
wezteln vnd mein gedanck  
stünd an deme werck **M**ein hent  
han geraycht zu dir vnd mein  
sel ist vor dir als die erd an  
wasser **H**erze mi hör mich palt  
wann mein geyst ist kranck wor  
dn

**N**icht bez dem antlug von mir  
 oder ich wirt den geleich die  
 da vallent in die grub **G**ib  
 mir ze hozent heze erfrens dem  
 erpaznung wann ich han gedi  
 ngen zu dir **U**nd künde mir dei  
 ne weg den ich gee wann  
 ich han zu dir auf gehebet me  
 in sel **H**irze von meine veyn  
 den pin ich zu dir geflohn  
 bez mich tim deine willen wan  
 du bist mein gott **D**em guetter  
 geyst laid mich auf die rechte  
 erde durth deine nome heze  
 sterck mich in deiner gerechtigt  
 ay **U**nd dein erpaznung verfür  
 all mein veynt vnd verleyb  
 alle die die mein sel be zwingnt

Wann ich dem diener pm **G**e  
lobt sey der vater und der  
sün und der heylig geyst amen  
hie ist der sibn psalmen am end

**U**nter exultemus domino iubi  
lemus deo salutale et

**R**umpet her und wüene unsez  
in herzen und singen gott  
unsez in hayle für komen wir  
sein antlitz mit der peicht und  
mit gesang lobn wir in **W**an  
gott ist am groszer und am  
höher künig über alle gott  
wan gott vertreibt sein velt  
nicht wan in seiner hant sendt  
aller der welt end und die

In welchem der berg er anfahet **B**er  
 sem ist mer vnd er hat es gema  
 cht vnd dem erd habendt sem  
 herndt gestalt kombt her <sup>vnd</sup> petrus  
 wir man vnd fallen fur got **W**  
 waynen vor im der vns geschafn  
 has hat er wann er ist vnser gott  
 ab wir sem sem volk vnd lempeln  
 sener waydt **H**ort ob ir horent  
 sem styme so herttet eror hertz  
 nicht als an dem raitzn nach de  
 tag der versuchung in der wuste  
 do mich eror water versuchten  
 sy versuchten mich vnd sathen  
 mein werck **V**irtzig jar p  
 ich gemüet gewesen von disem  
 volk vnd sprach alltag sy irent  
~~mit~~ mit dem hertzn vnd sy habnt

im dener ym  
 vater vnd des  
 heilig geyst  
 in filmen am end  
 ultimo domo  
 salutale  
 vnd wine  
 und singen  
 fur romen  
 mit der pecht  
 lobn wir in  
 profet vnd an  
 über alle got  
 ztreibt sem volk  
 sener hant  
 t end vnd die

nicht erkant mein weg als ich  
in han gesprozen in meinem  
zorn sy koment in meinem ruck nicht

**D**er vult saluus ee

**W**er heilig wil werden dem  
ist das vor allen dinge nott  
das er hab kristlichen gelauben

**A**nd wer den nicht gantz und  
ungmeilligh behaltet der mus  
ewigleich verderben **D**er kristen ge

laub ist das das ain gott in der  
drualtigkeit und dy drualtig  
keit in der ainualtigkeit ein

**I**hr sullen nicht zweifeln an  
den psonen und sullen die gott  
mit taillen **I**n pson ist des vat  
ers ain andre des suns und die

pson des heyligen geyst **U**nd doch  
 die pson des vaters und die pson  
 des suns und die pson des heyligen  
 geyst das ist ain gottheit und  
 ain gelichy eze und ain ewige  
 maiestatt **A**lso der vater ist  
 also d ist der sun und ist auch  
 also der heylig geyst **U**n besch  
 affn ist der vater und unbesch  
 affen ist der sun und unbesch  
 affn ist der heylig geyst **G**ros  
 ist der vater gros ist der sun.  
 gros ist der heilig geyst **E**wig  
 ist der vater ewig ist der sun  
 ewig ist der heylig geyst **U**  
 nd doch sindt sy nicht drey ew  
 igen sinder ain ewiger **A**s  
 sindt auch nicht drey unbesch  
 affen noch drey unmassig sinder

t mem wey...  
 wotzen in memem  
 ment in memem...  
 vult falluis...  
 lig mit werden...  
 vor allen...  
 kristlichen...  
 nicht...  
 behaltet...  
 verzeren...  
 Das ain...  
 und...  
 annuallig...  
 nicht...  
 und...  
 im pson...  
 des suns...

Ein unbeschaffner und ein  
vnmässiger **G**elicher weise  
ist der vater almächtig und  
der sun ist almächtig und der  
heylig geist ist almächtig **U**nd  
doch sint nicht all drey almäch-  
tig sinder almächtiger **H**also  
ist der vater got und der sun  
got und der heylig geist got  
**U**nd doch sint sy nicht drey  
got sinder ein got **W**ann als  
wir irdliche pson hayssen got  
und hezn als ons kristenliche  
warheit betromget das wir in  
got und hezn hayssen **H**also  
wilt ons auch die kristenliche  
ordning bewart das wir nit  
verziehen dreyer got oder drey-  
er hezn **D**er vater ist mit



niemant gemacht noch bescha  
 ffen noch gepozn **D**ar sin ist  
 nicht allain von dem vater  
 gemacht noch bescha ffen noch  
 gepozn **D**ar heylig geist  
 ist mit vo dem vater noch vo  
 dem sin gemacht noch bescha  
 ffen sinder gepozn **D**ie  
 ist ain vater vnd mit drey vater  
 vnd ain sin vnd mit drey sin  
 vnd ain heiliger geist vnd  
 mit drey heylig geist **U**nd  
 an disem trinitat ist nicht  
 noch myner sinder die drey  
 pson mit ein ander die sint  
 ewig vnd gleich **A**lso das es  
 aller ding ist als obn gesproun  
 ist das vor die trinitat  
 in der ainualligkeit vnd die

unualtigen sullen ezen **U**nd  
dazumb wer behalte wil wer  
in der sol die dreyualtigkeit  
also versten **S**onder ist not  
zu ewigen heyl das am rechtlich  
mensch die menscheit vnser  
hezen ihu xpi vestigleichen ge  
laub **U**nd dar vmb ist das der  
recht gelaub das wir gelauben  
vnd veruehen **D**as vnser hez  
ihus xpus des almightigen gotz  
sun ist vnd das er ist gott vnd  
mensch **E**r ist gott vnd dem  
wesen des vaterz vnd ist vor  
allem anfang von im geporn  
vnd ist mensch von dem leib  
seyner muetter in dise welt ge

pazn **E**r ist vollkommer gott  
 vnd vollkomer mensch von ainer  
 beschaydenlicher sel vnd von  
 ainer mensckleichen leib **E**r ist  
 dem vater gleich nach der gott  
 haytt vnd ist myner dan der  
 vatter nach der mensckheit **V**nd  
 wie doch das sey das er gott  
 mensch ist so sint er doch nicht  
 zwey sinder mit ain krist **E**r  
 ist ain gott mit das dem gottheit  
 verkeret sey in dem leib sinder  
 das dem mensckheit vor aint ist  
 in dem gott **E**r ist aller ding  
 ain gott nicht das die gottheit  
 zerbrochen wirt sinder inder  
 ainung der psom **B**im als die  
 schayden sel vnd der leib ist

en sulley er  
 wer behalle  
 die dreyualt  
 ten **S**under  
 hayt das im  
 e mensckheit  
 pi vestigleichen  
 das vnd ist  
 das wir gelaub  
**D**ie  
 des almighty  
 das er ist gott  
 ist gott vnder  
 vaters vnd ist  
 von im gott  
 nsh von dem  
 ter in dize

am menschen also ist gott und  
die menschheit am krist **Per**  
der da gemartert ist und unfer  
hail und zu helle für und er  
stehend von dem todt der selb für  
in die hymell und er sitzet zu der  
rechten hand des almächtigen  
gotts und noch / künfftig zu  
richten die lebendigen und die  
todt. **U**nd zu der selbigen zu kü  
nfft muessent alle mensch lieplich  
ersten und muessent wider raiten  
ir aygen sund und missetatt. **U**nd  
die wol habent getan die gent  
in das ewig leben und die da wol  
habnt getan die gent in das ew  
ig ferre. **D**as ist der kristlichen  
gelauben den am ierlicher ge  
wölich und vesterlich. **J**

gelaubet der mag nicht verlor  
werden **W**ir aber das nicht ge  
laubet der ist an zweyfel ver  
Das ist mein zeit **Lozen**

**H**err almechtiger gott zu  
man dich heit das du  
dich. lieft vrientleichen vahren  
zu mitter nacht und lieft dich  
alle die ganitz nacht stachen  
auf dem hals und an dem wang  
das lieft u diemuetig kleichen  
dazumb vertreib all mein veynt  
von mir abeg und auch an me  
ine end **H**err ich man dich heit  
das du löser und lediger aller  
mensthayt gepündri und gefunt  
wint in das hain **K**mas da  
man dir als vngesuge steg gab

In dem heyligen wang vnd  
da du auch ~~da~~ da geyliche  
gaystet wirt vnd das sy dir  
vnder deme auge spybn vnd  
das du die lange nacht die du  
hettest geschaffen vnd geordnet  
allen creaturen zu rüwen vnd  
da list grosse nott hezre durch  
dise nott vnd durch alle die  
arbayt die du ye erlisch soledig  
hewt meines vaters sel vnd  
mener müetter sel aus aller  
der nott vnd arbayt da sy  
inne sindt vnd löse mich sin  
digen menschen aus aller der  
nott **Pa** ymer in formē sol an  
sel oder an leib vnd hilf mir  
zu letzt an meine end **Das**  
ich enphache muß demen

heyligen Fronleichnam vnd dem  
heyliges pluet mit rehter reu  
vnd mit warer pecht vnd mit  
ganzer zuversicht vnd mit aller  
sicherheit Amen

Das ist preim

**H**ie hynelischer vater zeh  
man vnd pit dich das du  
dich über mich arme sinder er  
parnest vnd über mein sel vnd  
über meine freint den zeh m  
emes gepetz schuldig pin vnd  
pit dich das du gedengkest  
zu amer verstilligung vnsrer gro  
sse schuld vnd man dich herze  
wie du genyben wird in das ge  
richt harrs zu preym zeit  
nach der strengn nacht so  
du vor pylato ze gericht stunds

anzorn vnd mit genaygten ant  
luz vnd dir so manig schmach  
aytt geschach das du dein ge  
bant wart abgezogen vnd du  
wartt greulichen geyfflet  
das dir derne claren augen  
württ verpündt lieber **herz**  
vmb die grosse schmachait so ver  
gib vnd vergib mir alles des zeh  
ye begeh mit meiner gesicht  
mit meiner fünf sime lieber  
her **ich** man dich auch das du  
annam württ gesandt vnd das  
er vnd die sime vnd trost  
vnd frängten in ihm spott **de**  
sy mit dir triben vnd zügen  
zügen dir dein gebat ab vnd  
legten dir am weis an vnd  
fuert dich nimm hin vnd her



Und aus vnd in als ame ganch her  
 gott dūrt die grosse verschmache  
 vnd durch den yamerlichen spott  
 den sy mit dir tryben pit zeh dich  
 lieber her das du mir verzehest  
 das zeh dir mit oft zuecht vnd  
 er erpotn hat die zeh wol  
 hielt migen ez zigen her durch  
 dyser nott vnd durch alle die  
 azbau die du ye erlit so hylff  
 mir aus aller der nott da zeh  
 ymmer in kome sol an sel oder  
 an leib *h t r*

*Das ist tertz zeit*

**H**er almechtiger gott von  
 hymelreich ich man dich  
 heutt das dū tertz zeit pitterlich  
 en geystet wirt vnd das dir

am scharpffe dirnē kron auf de  
in haribt getrüct ward als vaf  
**D**as dem mynekluchē anlich  
alles vber gossen wart mit deme  
rosenfarben plutt vnd das dem  
in den grossen nottē gespott  
wart vnd das sy dir am zetter  
indie hand gepündē wart  
vnd das sy dir am roten gebant  
an legtn vnd das sy dich da  
mitte stüge auff dem haropp  
vnd an dem wang das lüt  
dü diemüttiglich vnd das sy  
offt vnd vaf mit laütter hym  
vber dich ruffen das man  
dich solt kreuzigen **H**erre  
dürth des spöttlichen künens

**V**illen das vor dir getan ward  
 in deiner grossen arbayt vnd  
 leyden **P**itt zeh dich lieber her  
 das du mir gebest dein gnad  
 das zeh für dich für vatte also  
 mit ware reue vnd diemüet  
 vnd mit als hertzlichem layde  
 vnd vomb dem heylig warter vn  
 vmb mein sind das such dem heyl  
 ligen gott hat über mich vmbwid  
 iges mensch erparmen müesse  
**I**h pit dich auch hymelischer  
 vater durch alle die nott die  
 du ye erlitt zw der tertz zeytt do  
 er du enphanzen württ von de  
 heyligen geyst in meiner frau  
 sandt maria leib vnder der

text zeit Do das vrien blut gestir  
ay auf dich was Do man dich  
heiwit an vnd pitt dich lieber  
herz das du mich ledigest mein  
leib vnd mein sel aus aller der  
nott do zch ymer in kome sol dme

Das 8<sup>te</sup> Sex zeit

**N**urz parmherziger gott vnd  
vater Ich man dich heiwit  
das man dich zu sext zeit an das  
kreuz krieng zwischen zwen sch  
acher dazumb emmiten das die  
fromen leutt die dar komet die  
da vor deme grosse zachen mit  
gesechen hetten die du vor het  
test getum das sy wantte du

83  
warest am vbel tunder mesich  
Dar vmb pit zeh durch lieber  
her<sup>o</sup> durch die ungezaine ge  
sellschaft Die du da hettest das  
du mir vergebest vnd vergessest  
aller meiner schuld vnd wo zeh  
iemant geböfseret hann mit  
meme<sup>o</sup> ~~g~~ gesellschaft oder  
mit pöfser gewissen vnd mein  
nich azme Junder in dem gesel  
schaft Das mir dein marter  
in mein hertz getruicht  
wert Das zeh genent werd fre  
wödn ze haben mit göttlicher  
menschaýt Ich man dich auch  
her<sup>o</sup> Ihus xpus Das du zw  
sext zeitt genantelt wird an  
das heylig kreutz vnd als

Hammer hammer schlauch man dir  
gab Das als manigmal starck  
schwösten dem hertz her wider  
gab und das dem andern von  
den starcken nagele am henden  
und am fuessen für das pracht  
em Das dem heyligen plüett  
auf floss und auf goss und das  
dir die aderum den todt zu de  
ine miltn hertz dringen dir  
ich dise jämmerliche nott und in  
pitter marter lieber hertz so ver  
gib mir mein swere und mein  
manigfaltige sünd und vergib  
mir hertz Das ich dir deiner  
heylige marter nye gedanckt  
hann nach meine vermügen  
o miltter gott und getreuer löser

Ich sit dich durch deine ober mä  
 ssige marter vnd nott das du  
 heut ledigest vnd löset mein sel  
 vnd mein leib aus aller nott vnd  
 auch alle die die mich je getrost  
 habnt mit wortte oder mit wer  
 tten vnd hilf vns in allen nott  
 vnsen nott Ich man dich auch  
 her Das du zesetz zeit an dem  
 kreuz hengt als lang vnz das  
 deiner veynt willen an dir gänge  
 kluch an dir ver bracht was das  
 so wirren danne ziehen das du  
 nicht lenger mochtst leben dar  
 vmb So sit ich dich lieber  
 her herte das pössen geist  
 von mir treibest abeg vnd auch

am meine end **W**und las **I** dem  
heiliges kreuz mein schirm und  
mein schild sein an meiner hinf  
fartz **W**und durch des ungewalters  
willen den du hettest an alle deme  
gelidern so mach mich **U**ngewa  
ltig allen meine veynt n albet  
und auch an meine end / lieber  
her **I**hus **x**pus Ich pit dich durch  
die bitterliche grosse marter die  
du list an demer zarten menscheit  
an dem kreuz **D**as du dich über  
mich erparnest an meine end **D**o  
zich nymer angeruffen mag weder  
mit dem mündt noch mit dem  
hertzen **H**erz so las dem grosse  
marter für mich pueffen und pe  
ssern **W**ann anders kan ich mit



85  
Für mein lieber her so las mich  
mit durch des trostes willen du  
den du dem schraher tett an seine  
end der nye wol hett getan in  
nimmer möcht kin an seine end ame

**N**ur schepfer hymels und erd  
reichs Ich man dich heilt  
Das du an dem kreuz vast qualest  
und vast zigt zu dem tod vntz  
gen der non zept. Und man dich  
Das du dich weder kin noch  
her gelamem noch kern mochtet  
an deine jämertlichen todt pett  
Wann du lieber von sware und  
von müde des todes nott ~~an~~ auff  
ein ander sigt Das dan noch

Dem heilig scruch wunden am deine  
henden fürpas sprach wann  
du waf am volir man **D** du  
lieber du woltest sein nicht vñ  
haben sein es was dem zatter  
ruck vil lieber her so jamer  
leuch von den geysten vnd von  
dem rüttn also ser verwinnt  
Das dir das letig was gen dein  
herten rächen kranz **H**erz  
durch dise nott vergib mir on  
alle mein sünd vnd letig mich  
aus aller nott vnd la mich  
nicht in vbel sehen an memē  
end **J**ch pit dich auch herz  
almachtiger gott das du  
mir gebest **I** mein außers leben  
**A**lso hertznleich vnd rüchlich

ze erkene **pa** mit **Das** **Du** mir  
 alle mein **sund** **weldest** **vergeffen**  
**Und** **vergeben** **Und** **la** **nich** **meiner**  
**nicht** **entgelten** **Und** **la** **nich** **nimmer**  
**ersterben** **Du** **gebest** **mir** **die** **reue**  
**die** **dir** **genam** **sey** **Und** **mir** **ein**  
**hail** **meiner** **fel** **azinen** **sel** **Ich**  
**bitte** **dich** **her** **vater** **Das** **du** **mir**  
**gebest** **ein** **miltig** **reue** **Und** **ein**  
**vestig** **Und** **ein** **starkig** **zuversicht**  
**Das** **ich** **vestiglich** **das** **alles**  
**mein** **unrecht** **am** **sache** **sey** **wid**  
**dein** **vergesen** **O** **mein** **erlöser**  
**ich** **man** **dich** **auch** **uber** **mein**  
**missetat** **des** **gepetes** **Das** **du**  
**zu** **non** **zeit** **tett** **an** **dem** **herzen**  
**kreuz** **uber** **die** **die** **dich** **retzt**  
**seiwentlich** **an** **gremment** **Und** **dir**

scribis vultis am...  
 pas p...  
 vobis man...  
 voltest sein...  
 es was dem...  
 über her so...  
 en g...  
 also ser...  
 s letig...  
 sey...  
 not...  
 und...  
 not...  
 el sehen...  
 dich...  
 gott...  
 mein...  
 kluch...

Den todt habnt getamyt Ich  
pitt dich auch herz das du ver  
gebest mein grose schuld vnd  
gib mir sundigen mensche also  
ganze zunsicht das du mir auch  
wellest vergeben mein manig  
ualdige sundt **O** du miltz  
gott vnd getrewer erlöser zch  
man dich herot das du dich  
also ser verplüctest von dem  
ungefugen swais vnd von dem  
gryffeln vnd von der schazpfen  
dürneyn kron vnd von den fünf  
wunden an dem kreuz das du  
als gar vnmenschlich erdrückt  
west vnd verdorrest das du vo  
dürst vnd von armacht sitreyn  
est an dem kreuz mit dürst

Von dem plütten vnd von dem ku  
 ualen do dein sel von dem leib  
 schied **H**erz durch disem todt  
 vnd durch alle die nott die du  
 er lilt **P**itt ich dich das du ver  
 geseß aller meiner schuld by  
 heb mich vast mit deiner gena  
 rtern menschart an meine end  
**U**nd gedentk das mit deine kos  
 pazem vnd über mössigen plüt  
 mer dan tausent vber tunder  
 welt solnt vnd möchtent erloset  
 vnd erlediget sein **H**err ihu  
 xpus **I**ch pit dich heit das du  
 an meine end dein heiliges plüt  
 vnd dein wunden vnd marre  
 menschart zugeß **D**eine hymel

habnt getren  
 auch herz das  
 em grose schuld  
 indigen mensche  
 isicht das du mit  
 er gebn nem man  
 undt **I** du milde  
 getreuer erlöset  
 heit **P**as du die  
 erplüctest von dem  
 n swais vnd von  
 und von der sel  
 on vnd von dem  
 dem freis das du  
 menschlich erlöset  
 ordortest das du  
 von annacht plüt  
 freuz mit die

**W**isshen vater für mich vnd für  
die verschulde vnd für die ver  
zagten menschen vnd ping mich  
da hinder dem vnschuldige  
menschaft vor des almighty  
gottes rechtigkeit vnd friste  
mich vor dem verschulden ge  
richt vnd hilf mir das ich al  
so dann schaid das ich vnu  
rdiger menschen den göttliche  
menschaft an sorgen mit frem  
den ansehen mein gott vnd me  
in her durch dein grüntlose er  
barmig vnd durch dein über  
mäßige marter so las herot  
dem aussgieffent plutt wayne  
vnd fließen indie weiten das

alle innen sein  
heit den sein  
erlöser so auch  
des menschen  
mich auch in die  
als du pat vnd  
in herin von fre  
gepet vnd ver  
da nicht vnd be  
vor dem lay  
sch mich mit den  
in plutt vnd löse  
aus aller not  
**Das ist die voff**  
der lebendiger ge  
den aller natu  
heit das du v  
den freig mit

Die sele innen sein und lesche den  
 küle heütt den sey nolt sy O  
 miltter erlöser so auch rich ver  
 schuldes menschs dar kom so  
 las mich auch in disem pott  
 sein als du pat umb die sinder  
 an dem herten fron kreuz und nym  
 armes gepet und vergif mein  
 auch da nicht und behuet auch  
 mein sel vor dem laytigen veint  
 und deck mich mit demen rayne  
 kristen plutt und lose und ledig  
 mich aus aller nolt al ~~me~~

**N** Das ist dy vesper zeit  
 Herr lebendiger gott und le  
 ben aller creatur Ich may  
 dich heütt das du ze vesp zeit  
 ab dem kreuz wirt genome

Das dich der heylig yoseph  
ab dem kreutz lost dich milt  
gott und lieber her Do si erst  
zu dir komen als nach das sy  
dich empholhen mochten lieber  
her wie woe da deme magt  
lichen hertzen was deiner  
lieben muetter Da sy dich als  
gar und als gantzlich verplichen  
sach mit ~~me~~ wie tamer lichen  
seufften sy dich do confienz vn  
kuste deme fron verbonden leich  
nam und trawet in der vrsprung  
hat vor der heylige trindling  
kayt von ~~me~~ hertzen plutt  
Ich pit dich her durch des  
leydens willen das dem liebe  
muetter hett ob deme wunden



Und ob deme heyligen leydna  
 Und durch des selben leyden  
 Wille **ich** dich gnadlos me  
 sche das du mir vergebest alle  
 mein schuld was ich und all  
 mein veyt ye wider dein hei  
 lige marter und wider dein  
 liebe mueter getan haben  
 Das vergibung genädigkheit  
 Und gib mir **ich** sundigen mesch  
 ten schmerzen an s meine hertzen  
 vmb mein sind das dein heylige  
 marter an mir nicht verlorz werd  
 und das ich vorwirdiger mesch  
 mit dir wer d besetzt die ewig  
 freud **ich** pitt dich auch hezz  
 Ihus xpug das du dich all  
 zeit erpaznest über mich sunden

der heylig  
 kreutz lof  
 lieber her  
 omen als  
 pholth  
 wece pa  
 ertzen was  
 ietter pa  
 als gop  
 wie kam  
 dich do  
 me fron  
 tranet in  
 der heylige  
 nem her  
 her o  
 ilien das  
 ett ob

Und über mich mein liebe sel  
Und man dich herolt des jammers  
den dein liebe frunt hetten do  
sy mit dir umbgiengen vor dem  
grab Do sy dich vor in wer kon  
den und verborgen hetten und  
sy zwo und sibenzig Tond fünf  
taussent Winden mit grossen  
jamer an deine leib zahn und  
mit hertzkleichn layde Dona  
zich dich herolt an Tond pitt dich  
lieber her das du dich über  
mich erparnest und über all  
gelaubig selten Tond über alle  
mone die mit je gütt habnt ge  
tan Ich man dich auch herr  
herolt des jammers den der gütt  
her sand Johannis het den

So liebleich hettst auf dem p  
 rüst gelayt und <sup>so</sup> dich so recht  
 getrewlichen und aus genome lichen  
 mainest do du in am dem kreutz  
 demer lieben müetter enphalchst  
 Herr durch des selben leydens willen  
 das do hett und deine liebe müet  
 und dein liebe müer und maria  
 magdalena und die getrew maria  
 und manige hohe frau sich dich  
 vor him hetten todten und aller  
 in freydt und ir trost den sy hetten  
 gehabt das das sy dich tolle sahn  
 vor in ligen swartz und plüetigen  
 swais vord von starken vrost von  
 gryme steyn und manigen anst in  
 von plaben wann das plut was  
 dir geflagen kraustlyn harolt und  
 fleysch und dir werd aller oben

er mich mein led  
 in dich hettst  
 liebe frunt hett  
 ir vngewisheit  
 sy dich vor in  
 verborgt hett  
 id d'ewigig  
 winden mit  
 deine leib zahn  
 inpleichn layde  
 evolt an vnd  
 das die die  
 rmet vnd  
 sellt vnd  
 mit je gilt hett  
 an dich auch  
 kamers den  
 schams her



gossen mit deme woffenfarben plutt  
Das man dich kam kint erkenne  
Das man dich hent an Ich pitt dich  
herr Vater Ihus xpus durch des ge  
ossen jammers den die zartn frauwe  
hett und dein lieb kint reich un  
arm die deme myne kint todtn  
leib plautn und verplutn und  
vallen vor in sehen ligen dar  
umb so versuch ~~hant~~ hertz herott  
zu uschneiden mein hertz mit deiner  
heyligen mater und vergib mir  
all mein sind mir und alle meine  
frunden + lieben / die begitt habnt  
getan O leythter meiner lieben  
Ich pit dich Das du mich sollt lassen  
aus aller nott So zeh ymer in so  
me sol an sel oder an leib Amie  
Das ist complet zeit  
**M**ein gott und mein herr und

mein erlöser **W**nd mein künfftiger  
 richter Ich man dich heutt des  
**J**amerleithen ruffes **W**nd des jam  
 erlichn geschreyes Das dein  
 lieb fruntt hettn **D**o dich der  
**M**it dir heilig Joseph von ara  
 machna vor in i pant in am wey  
 ssen samat Das sy dich da nymer  
 mochten gesehn lieber her durch  
 des ley dens inwendn **W**illn  
**D**a mit bedecke mich vor aller  
 memer weintn sel **W**nd leib  
 lieber her **W**nd frist mich kreft  
 elich alweg **W**ntz an mein endt  
 lieber her **J**hus xpus du miltter  
 trost **W**nd erlöser Ich ma dich  
 herott des hertzn kleithn leydnis  
**W**nd Jameris die dem getrew  
 fruntt hettn **D**o Joseph **W**nd mit  
**(dem)**

at deme woffen  
 dich sam  
 dich heutt an  
 er xpus  
 den die  
 dein lieb fruntt  
 eine mine  
 in **W**nd  
 or in  
 rfüch  
 n men  
 ter **W**nd  
 nd mit  
 bn die  
 eyhter  
 Das  
 so zeh  
 oder an  
 omplet  
 und mein

Dem haupt und dem antlitz in  
taten und in wunden in das snada  
zind durch das ponsägliche  
leyden willen das dem lieb frunt  
do hetten **W**und syder maniger g dem  
getrewer frunt gehabt hast des  
la mich nymer erstorben **I**c das  
zich deiner marter mein sind ge  
ffne nach deme willen und nach  
meinem nütz **D**em gott und me  
in hertich **I**c man durch hertich der  
große diemütigheit **I**c das dich hest  
ze complett zeitt in das er drein  
legen waffena **W**erder gott und  
in begrabner zich man durch **I**der  
gott über mich arme herten  
sündern der unzüglichen **W**und  
der unfügsamer züchter die dem

92  
Liebe müeter **D**a wainet vnd ir  
swester **I**ch pit das die mir  
durch wey vollen gebest als flü  
ssige vnd als ge nath same zäher  
die mir mein sünd ab **w**eschyn  
vnd mein wegeschen davon ich  
getrost werd an meine herten  
her **a**lmachtiger durch das sth  
aydens willen das dem lieb frunt  
müster **v**on demer diemu  
tliche begrebnung vnd **d**e  
mit grab vnd durch **d**e  
stillen willen **D**as dem **r**eghe  
müetter do telt **v**nd **d**ein  
gute ew vnd zarte maria ma  
gde **m**a dein süß so vnu **d**es  
flus hin vnder mit vollem  
herten **k**ertt vnd mit grossen

Amey Daz umb **p**itt ich dich  
lieber her das du dem heilige  
marter mem herz vnd sel al  
so laffest **D**urch seuckn vnd  
durtz seuffen das mir alle zer  
gang kleichn Ding **v**nsueffe wer  
dn vnd schaid dem heiligen  
fronleichma nicht von mir an me  
me endt **v**nd hab mich vast  
mit demer gemarteter men  
schafft vnd mit demer göttlichen  
mager kraft **v**nd durtz den  
starcken ernst den du hettest  
an dem herin fronkreutz durtz  
des selbn willen **p**itt ich dich  
lieber her das du mich an  
memen **j**ungsten endt nimmer  
ver laffest **A**men **aa**

Seim la  
dem confite  
wir loben  
dem zu  
alles erd  
Dir singen  
Hömel vnd  
Dir singe  
Seraphim  
Hiliger  
Gott Sabaoth  
der demer  
der heilig  
vnd die en  
heilig lobli  
Pich lob  
marter meng



93  
**T**e Deum laudamus te  
domm confitemur et

**G**ott wir loben dich wir verie  
hen dem zu ainem hernd us  
erett alles erdreich zu ainem  
vater **D**ir singent lob alle engel  
der hymel vnd aller hymelischer  
gewalt **D**ir singet lob cherubin  
vnd seraphim an vnderloß mit  
der styme **H**eiliger heiliger heilig  
her gott sabaoth wol sindt hymel  
vnd erd demer maiestatt **D**ich  
lobt der heylig kor der zwelf  
potten vnd die engel **D**ich lobt  
dem heilig loblich zall der wey  
sagen **D**ich lobt dem starhan  
der marter menig **D**ie heylig

Kristenheit Sy vergich dein zu  
aine Vater der unzaglihn mai  
estat demes an gepornis sunis  
**U**nd des trostes des heyligh  
geistes **D**u bist der heylig krist  
vnd ain künig der eren **D**u bist  
ain ewiger sun des vateris **D**u k  
amst zu erlossen den menschn  
vnd du wider stant nicht dem  
magthicher leyb **D**u hast auf  
getan das hymelreich den  
gelaubige da du des tötes angst  
über want **D**u sigest zu gottes  
ze sein in des vateris ern **B**ir  
gelaubn an dich das du künstig  
richter bist **B**ir bitten dich das  
du deine dieneris zu hilf komest  
die du mit deine getrown plutt  
erlost hast **U**nd gib vns mit

heyligh die  
mach mich he  
sagen dein  
hoch vns  
alle tag  
wir lobn dem  
wunderlich  
eruch v  
sindn ze be  
Arpam  
dem par  
als wir  
her  
das 20  
wunder  
sprich mit  
wilt

Demē heyligh die ewig ere **H**  
tre mach mich hayle dem volk  
vnd gesagn dem erb vnd rucht  
sy vnd hoche vns indie ewigkait

**H**erre alle tag lobn wir dir  
vnd wir lobn demē nome jmer  
vnd ewigleich vns an das end  
der welt **G**eruch vns her alle  
tag vor sunden ze behueten vnd  
sunderleth **A**rparm dich vber  
vns her dem parmherzigkait  
sy ob vns als wir an dich ge  
dinge **I**ch her hau an dich  
ge dingt das zeh mit werd ge  
schendent ewigleich **A**mer

**D**is gepet sprich mit andacht so diu  
kommunizieren wilt

yt sy vergiss dem  
ter der vnzaglich  
emes ein gepet  
s trostes des heyligh  
pist der heyligh  
fünig der ewig  
er sun des vater  
erlösen den menschen  
widerstint nicht  
leib **D**u hast  
as himelstreich  
Jo di des tages  
Du sigest zu gott  
des vaters er  
n dich das du  
B in pisen dich  
hener zu hast  
demē getewig  
In du gib vns

**O** priestere priester vnd wazer bi  
schoff her ihesus xpus du  
prip der geopphet dem almachti  
gen gott vnserm vater für vns  
am sündig lampt auf den altar  
des fron kreuz vnd hast gege  
be dem fleysch zu einer speis  
vnd dem pluet zu einer tranck  
vnd hast das getan mit dem  
willen des heilige geist vnd sprachst  
also wenn ir dise wort begett so  
be het sy in meine nome recht sam  
du sprachst mit andern wortten  
wenn ir eto speiset meine fleisch  
vnd ir eto et libet mit dem ge  
trangk meines pluettes v gedenck  
an mich was ich dirch eto erlitten  
hann nun pit ich dirch her dirch  
dem heiligen leichna Das du mich

95  
hart erare hast **und** durch  
das selb plüt das du willklich  
an der porten zu irren durch  
mich vergossen hast **und** durch  
der manigueligen tücke deiner  
waren mynne die dich dar zu  
betwang das du ons hast ge  
raynigett **und** geflocht in dem  
phel dems waren plüt **Bewer**  
mich her dem diener der kam  
andern trost hat mir dich allam  
geruch here mit der kraft de  
ines geist ze ordn **und** zu he  
rathen gen der werden wirtshaft  
da du mich heüt zu geladn hast  
das ich die selben speys das ist  
dem heiliger leichnam **und** das  
getranck ist dem heyliges plüt

Mit der got mit den ern mit  
dem lob mit der lieb mit den  
freyden mit der andacht und  
mit den zaythn und züchten emp-  
hach und behalt als du here  
würdig bist und mein arme  
arme sel dürstig Mach her  
deme arme diener mit dein ge-  
naden also weis an den syne  
So erhalt an dem geist So  
stark an dem glauben Das ich  
herit und ymmer mer von diser  
göttlichen speis die ich noch en-  
phachen sol Das ich gelaiub  
vernym veste und erphindt pe-  
tracht red und alles Das sprach  
Das in ain lob sey und meiner  
sel gütt dem heiliger geist der

**W**er wohnen in meine herten  
 der mich lere sin stym der war ||  
 hart vnd ymer rede die wort  
 von demne gnaden vnd vnder  
 süssse demes heyligen leichna  
 wan die gnad vnd die süssse  
 die dar an leytt die ist so gr  
 oß wie sich doch verport  
 sey vnd dem segn des probles  
 vnd des weins hertz durch  
 die vnd ungezalt gutt hylf  
 mir das zeh heret zu dyser  
 wirtshaft geel mit so raine  
 herten **M**it so lautter gewisß  
 mit so getanem fürsatz als  
 ich bilich vnd recht sollt erloß



ir mit den orn  
 mit der lieb mit de  
 mit der andacht vnd  
 zayehn vnd zing  
 behalt als die he  
 ist vnd mein reym  
 dirstig nach he  
 me diener mit dem  
 so weis an dem  
 an dem geist  
 dem glauben  
 ymmer mer von  
 speiß die zeh noc  
 bl das ich geland  
 ste vnd empfand  
 vnd alles das  
 lob sey vnd  
 in heiliger

Erledigt erfrew **H**er mein hertz  
vor possen gedemcken **B**ewar  
mich **H**er mit der plitkeg deiner  
heyligen engel vertreib **H**er  
von mir ~~der gela~~ mit der karst  
~~des~~ demes heylign geistes den  
schedleichen geist der hochfartign  
vnd der geittigen des zornes des  
neydes vnd <sup>des</sup> Hasses vnd der trak  
tirt vnd der zaygheit der vnk  
eüsch vnd der laßheit künig aller  
künig **H**er **H**er **H**er zu fürst  
aller fürsten **T**rautter der magt  
vnd erlöser mich von meine leib  
aller fleisch gelust vnd gib mir  
die waren vnd die gartn geüsch  
mich mit andern demen tügent





die von dir fließent das sy mit  
 lauten zu empfangen die gnad  
 deiner wirtschafft **O** hertz mit  
 welchem rein herten mit wol  
 ther andacht des geyst mit  
**Welcher** gir der sel mit wolken  
 zälzen der augen mit wie so  
 grosser ~~er~~ raimkeit des leibes  
 und der sel man sich berayten  
 sol zu der wirtschafft **Do** ma  
 warlich dein fleisch isst und  
 dein plutt dringet wer ist dis  
 mensch in aller diser welt so  
 edeler so gutter der diser genad  
 würdig sey du **wolff** das  
 helffung sein wan zeh waiswol  
 das dich dein nicht würdig pin

Dürch manigfalt meiner sünd  
Vnd als zuh dein mit wirt  
als werlich wais zuh das vnd  
Vnd vergih dem aus meine  
mündt das du wol wündig mich  
magst machen wan du magst  
gemacht von dem conrain vn  
von dem pösen gütt vnd sündez  
heilig darumb Pitt zuh dich  
durch den almechtign gewalt  
der an dir leytt das du mir vill  
arme sündigen mēstē helfest  
das zuh **yo** de h̄ymelische prott  
heort also gee das mein sel in  
ne werd der heylign süß der  
wazen mym vnd deinet künst  
**Her** zuh gedent mit an dem



pitte mart als du mir gepou  
 und darumb gen<sup>re</sup> nicht süher ||  
 leich zu dem tisch nu pit zu  
 dich her her diras dem gutt  
 Das du mir her ab zu tall sendest  
 mit diesem prott und mit diesem  
 tranck die **W**olkome gnad die  
 nyemant gesehen mag noch be  
 isen mag **ich** pit dich **her**  
 die heiligkayt **des** heiligen lei  
 tman und deins heiligen plütz  
 Das du uns täglich speisest und  
 labest du hast selber herz mit  
 dem geseztem **un** mündt ge  
 sprochen Das prott **q** Das zu ein  
 gib Das ist mein fleisch wer  
 mich isset **er** wonet mit mir

in qual meiner  
 dem mit  
 was zu  
 dem aus  
 du  
 was du  
 von dem  
 lösen gutt  
 um  
 almechtig  
 leyt Das du  
 den  
 de  
 ge Das  
 er heilig  
 m und  
 denck mit

Und zeh mit jm Ich jm das  
lebentig prout Das von hymel  
kome ist wer des prots yset  
der lelt ewig bleibn und sterbet  
wimer mer. **U**sueses prout hail  
den mund meines hertzen Das  
cz empfunden mug der suse  
demer myne Das in nicht andes  
lust den der suse demer suse  
**S**usses prout da aller smach und  
all genussam an leytt Du pist  
ain prout Das com zwo allen stunden  
speysa **M**ein hertz mug dich  
essen **M**ein sel mug dich trincken  
Der engel speys bistu in dem  
hymel heyliges brot susses brot  
Bemames prout vames prout  
palkomens prout krefftigs brot

Du von Himmel come bist und  
haft geben diser Welt das ewig  
lehn kun in mein hertz und in  
meinsel **H**ärlig und raimig  
mich innen und aussen bis am  
huetter und am phleger meiner  
sel und meines leibes vertreib  
von mir die veint die sündliche  
den wellen zu pöffen werckin  
Das zeh mein fleischlichen augen  
an sech die menscheit und mit  
meiner sel augen an sech die go  
ttkayt Das geschickt wenne du  
uns machest zu einer volk von  
Iro unser künig pist So wint  
her an dir der icht mein gir So  
wint wonündt dein göttlich guette

mit mir so wilstu mich speissen  
mit deiner süßen wirtschafft  
So begeret mich aller erst layd  
vnd <sup>von</sup> gemach **Ame**

**H**ilflicher gottes leibnam zeh  
pitt dich das du mir helfst  
als ein krefftiges tayn aller  
gnaden vnd da mit hergeruech  
mich durch gnuß das gar du dir  
erdreuch meines hertzen das es plüt

**H**ilflicher gottes leibnam zeh  
gelaub das du ein artzt  
pist vnd mich wol ertznest vn  
haillest die wunden meiner sel  
vnd mich beschirmest vo alle sunden



**H**eiliger gottes leichnam  
 nū berüch das ym sigel sein  
 Du mit krafft dein heilige got  
 hayt und die laultrigkeit  
 deiner reine menscheit verfi  
 gels werd in meiner sel und  
 das ver ant werd mit dir  
 und die mit mir

**H**eiliger gottes leichnam  
 nū gerüch mein tröster  
 sein in trübsal und in traworig  
 keit das ich ver diene müß  
 mit diesem leben das ewig  
 leben Amen

**H**eiliger gottes leichnam  
 die ewig riu des ewigen

...wirstu mich  
 ...süssen wir  
 ...mich aller  
 ...ame  
 ...gottes leichnam  
 ...das du mit  
 ...festiges trü  
 ...da mit heilige  
 ...grüß das g  
 ...meins hertzen  
 ...gottes leichnam  
 ...das du an  
 ...mich wol er  
 ...ie wündo me  
 ...schirmest w

Lebens gib dirh mir zu dem letz  
sten speis an dem end meines le  
bens und layt mich zu dem  
vatter land *Amie*

**H**iliger gottes leichnam du  
pist der war weg und die  
rechte warhait und das ewi  
g leben und die pest speis  
der ma ma wol bedacht zu  
langen leben das da ewig ist  
her nu geruch mich geweysen  
hie in diesem das ich das ver  
dienen muos das ich göttlich  
antlitz zu alle zeitt an sehe

**H**iliger gottes des leichna  
m ich sag lob und ere genad  
und gelaub das du pist das





101  
Pest und das heiligest gijtt  
Das alt engel und heiligen  
habnt in hÿmml on aüf erdu

**H**eiliger gottes leichnam ich  
sag dir lob und gnad  
und gelaub das du bist das  
wort des vatters vord von de  
wart wart fleisch und plutt  
in sant marien leib Ame

**H**eiliges gottes leichnam  
ich sag dir lob und gnad  
und gelaub das du ain heij  
liger parrhertziger vater  
bist aller welt aaaa

**H**eiliger gottes leichnam ich  
sag dir lob und gnad

Vnd geläub das du bist das heilig  
opfer das an das heilig frütz geop  
fert vnd genadelt ward für mich  
vnd für aller sündler

**H**iliger gottes leichnam Ich sag  
dir lob vnd gnad vnd geläub  
das du bist das war oster lamp das  
da er standt ist von dem todt wer er  
gott vnd warer mensch

**H**iliger gottes leichnam Ich sag  
dir lob vnd gnad vnd geläub  
das ich enphahen sol den starken  
vnd den krefftigen gott zromemer  
sel der da noch künfftig ist zu  
richtn vnd zu taylor über lebendig  
vnd to über todt ein yeglichen me  
schen nach seine werth vnd  
mit arme sündler nach demere

Hör so pit zeh dich durch dein er  
pärnung das dem gericht gne  
diglich über mich ergee und ver  
las mich in sunden nicht an meine  
letzten zeyten *pz rz aue maria*

*Wer unsern heren ihu xpm und  
unser frauen zu lob list alltag  
mercklich seinet hertzen dis ge  
pet dem erscheint unser frau sub  
tuffleichen an seine end*

**A**ue maria an d' endes zill  
des lobes stam der engel  
spil vom hertzen zeh dir diene  
will ihylf mir von sunden der han  
zih vil

**A**ue maria rose an dorn du pist  
uns zu selden geporn ein

Königin gar auferborn hilf ons  
das wir mit sein ver loch

**A**ve maria gottes amne los mich  
aus der sünden klaine das mich  
die tuffen klutyn flame nicht ver  
preme noch ver dampne

**A**ve maria geruch mit gebn ga  
nzen tröst dem hertzen mein  
ich pin ayge aygenlich dem ver  
treib von mir mens hertzyn peyn

**M**aria du pist geben dem  
sünder wie zu amne leben  
gerucht ons aus nott helfen  
wann wir indem tod sweben

**A**ve maria der gnaden prime  
genad ist vor dir geruchen  
du pist vil schöner dem die  
sinne behüt mein in der wunden

**A**ve maria mueter rayne mein hert  
ist hert als ain steyne zu gueten  
wertey pin zu trag und sein clay  
zu dir muetter alwinne ~~~~~

**M**ie maria muetter siesse alle  
mein froer du mir püesse hilf  
das zu horn müesse wie dich der  
engel los und grüße ~~~~~

**A**ve maria magt vill klar hilf  
mir von meine sünden vil gar  
des pit zu dich zu allen zeite  
zwar die weyl zu in elnd vor ~~~~~

**M**ie maria Ich thün dir künst  
das zu von sünden pin windt  
das habent getam der helle lünde  
Ich pit dich maria mach mich  
gesundt ~~~~~

ve maria du nicht erwinde

Der pitest ihm dem liebes kinde  
Das er mich von sünden erpinde  
Durch alle die die im lieb sinde

**A**ve maria mein genädige zu güte  
Werckn du mich ringer als  
Ich mich wo hymne swinge zu  
gottes kinden du mich bringe

**A**ve maria trösterinne aller  
sündern ain sinnerinne zu  
hymel ain ~~gute~~ gepietter inne  
Verleith mir meine hertzen syne

**A**ve maria der engel thron  
lobent dich vor demes sinnes  
thronn Nimm gib mir frain zu lone  
das zith dir zu allen zeitte dien  
Gehome ~~ander~~

**A**ve maria meines hertzen gürde  
zu hymel und auf erd bi  
stu in grossen werde der engl

Vnd aller heyligen zinde zu gottes  
tische zu mich werde

**A**ve maria hilf du mir mit  
zu hōme zu des gottes herlt  
von dem ist h̄ymel vnd erd ge  
schicht so ist mein freudt gar en

**A**ve maria zu h̄ymel trouche  
schon tragst du wol des reiches  
am thron in dem obersten thron  
pey gott dem weissen mansaloma

**A**ve maria des hayles genge  
verer dich mit von mir ze laget  
das mich der sunden r̄ymet an  
an mir ver henge sevor nicht

**H**ve maria müet anemal oprende  
los mich ab der sunden  
sajl ḡeruch mich behütten von  
alle mail hilf zu h̄ymel das sajll

**A**ve maria dein gütte mir zeit  
Ober alle meine layd **W**ü hülff  
mir sein es ist zeit Das mich  
die tewffel nicht ersticht **U**ne  
Mit diesem nach geschriben seggen  
Solt du dich gesegen

**G**esegen mich heröt gott der  
vater der mich geschaffn  
hat **B**esegen mich heröt der sun  
der mich mit seiner pittera todt  
erlost hat **B**esegen mich heröt  
der heylig geist der auff mich  
gossen ist in der heyligen  
tauff der frid unsers horn ihu  
xpi **m**üchtigleich ver giesen seines  
unschuldigen blutz all die demüti  
gen zerher die er je gewant  
hat der nott angst plutt **s**o



105  
Den er gegen seine tödt geliebt hat  
das genadn reich wasser das  
mit seine haysen plutt aus seiner  
seytten rann die gros kreis seins  
heyligen leichnam der scherin des  
des heylign kreuz die hilf der  
jungfrawen und muett gotts maria  
sey pey mir **B**esegn mich herott  
gott mit abels segn da er sein  
ophier gott enphalt **G**ott gesege  
mich herot mit noeh seggen von  
dem disny wolt er bucht ist daer  
genos von der sinflucht **G**ott gese  
gen mich herot mit abrahams  
seggen do er sein sun ophert **G**ott  
gesege mich mit herot mit dem  
seggen **I**saac gesege sein sun

Jacob **G**ott geseign mit heuot  
mit Jacobs seggen da mit er ge  
seggen **s**em zwelf sin Gott gese.  
gen mit heuot mit **J**osephs seggen  
da mit in gott geseignett in de elend  
**G**ott geseign mit heuot mit da  
niels seggen da er in zw künig er  
welt **G**ott geseign mit heuot  
mit **B**alamons seggen **D**o mit  
in gott geseignett da er den wof  
tun für **d**en reichten nam **G**ott  
seggen mit heuot mit dem seggen  
da die drei kindt sidrach nu sag  
ab denago mit geseignett wurden.  
**D**a man sy in das feur warff  
in den glieden offen und trost  
sy das feur mit **J**er pomen

100  
Gott gesegn mich heüt mit dem  
seggen der von hymel kam über  
gottes sunn in der tauiff **G**ott ge  
seggn mich heüt mit dem seggn do  
mit gott gesegnet wart zu der  
marter **G**ott gesegn mich heüt  
do mit er gen hymel für nach  
seiner marter **J**hs enphiltich mich  
heüt in die selbe treu als gott  
sinn sein heyligen **S**geist enphiltich  
**J**hs enphiltich mit heüt in die gnad  
meines schepfers und in die selben  
treu da gott sein muett **J**ohannes  
enphiltich do er hieng an dem heyligen  
kreuz **J**hs enphiltich mich he  
üt in die gnad des almahyge  
gots als **J**m sant thobias sein sunn  
enphiltich do er in sand in fronde

landt **I**ch empfihlet mich heruolt in den  
Segen da sand daniel mit gesegnet  
ward da man in warff vnder  
siben lobem vnd die doffent im  
vündertz angeruen **I**ch gesegn mit  
heruot mit dem segn da mit gese  
gnet ward das ysrahelisch vult  
**D**o sy gott vber mer frufirt trüthen  
vnd sy gott mertt vor de künig  
pharaon **I**ch beswer vnd besig hayll  
all mein veint in dem namen  
des vaterz vnd des sunz vnd  
des heylign geyst pey aller der  
krafft des hymels vnd der erdn  
das sy nicht gesprechn noch ge  
thun können das mir zu leib zu  
sel noch an meine eren geschahn  
mügn die gots zu sein sey vor mir

mit mir vnd nach mir **W**un geseyen  
 mit herot gott durch seiner hey  
 ligen fünf winden **W**illen vnd  
 sand Elisabeth mit irem sin vns  
 also muß ich herot gesegnet sein  
 als die drey künig vor herode  
 do sy von gott gesegnet wurden  
 die da von fremden landen kome  
 zu seiner krippen do er inne lag  
 der selb ihug mariens sin vnd der  
 heylig engel dem ich enpholten  
 bin die sein mein schilt vor allem  
 vbel herot vnd ymer **G**and dauid  
 sy mein swert **G**and mychel sy  
 mein helm vor allen dingen vor  
 allen mein **V**emmen yndem nomen  
 ihu xpi die wort sein mit war

empfindlich mich herot  
 sand dauid mit gott  
 man in wass vnd  
 vnd die drey künig  
 vngewissenheit gesegnet  
 dem sein da mit  
 das ysaiah  
 vber mer frucht  
 it nicht vor de  
 ich beswer vnd  
 veint in dem  
 vnd des sin  
 n geist per aller  
 himele vnd der  
 sit gesproch  
 den das mit zu  
 n meine eren  
 gots zu



**V**nd beste vnd sein mir hül  
vnd sichafft des helf mir die  
heylig gotes krafft **H**er münd  
mir heyliger engel drey die mich  
behalten drey die mich bewarn  
drey die mich gesind wider kaim  
senden **D**er hymelisch sege phleg  
mein aller maist das ich nicht  
in dem wasser verderb noch  
in dem feuer ist erstorbe noch  
mich durch nyemantz mynne  
kaymerlay **V**ruiffen zelt müg  
gewinen in dem nome vnser  
hern ihesu xpi Amen

**V**in gütt gebet vō vnser heb  
en frauen **S**anta maria

**A**lle gott grüß dich kayme  
magt gros lob vnd er sey

10  
108  
Dir gesagt Du bist die consubstan-  
dem ewige trost Der cons von  
adams fall erlost die eua unser  
müeter schiff **V**un er höre maria  
meinen ruff **U**nd nimm mich  
zu den **I**gnaden dein **V**uer-  
melter ganzer schrym Da sich  
gott selber in verbart Du bist  
die portte und auch der sarg  
dein Kygel schloß wie wir zertant  
als die propheten kind bekant **I**n  
schreiber maniges lere handt  
**6** **Tracta**  
**M**aria gnad Freund und haill  
Vmb dem lieben werden sün-  
der auf dem harpp die dorne  
krom für mich und alle sünd-  
trüg **B**ott der holofernim schick

Und so doma versmeten ließ der  
sich das mer auf halten lyef und  
Jacobs kind da über für de die  
hand die adams rippe rürte die  
soltri für pitte vast die gnade  
selde nye gebrast

**P**ena vol der gotthajt gros  
der sich am dem kreuz ließ  
sencken bloß Maria der von dir  
ist geboren der in egypte seme  
zorn Mit sibn zaiten sencken  
ließ und balaams esell vedn  
hieß und abraham dreij engl  
fante des selbn müett bistu  
nante des manne zch dach maia

**D**azt die plüender rosen gartt  
Omniug der her sich hat mit  
die ver aint sein trinitat als



gabriel Die botschafft warb Gott  
der ander menschafft starb / der  
selb zu müet dich er welt und  
dich zu hochen eren zelt

**T**u mit dir ist der selde hort  
durch ganze zu getam besto  
ssen port wart gott von hymel  
dir gesant zu bist der büsche  
gar vnubrant der aaron in der  
zelt plutt von dem ysaias redn  
tut die mandel lob vn plutt  
gewar zu bist der primm der  
auch die schaa von ysrahel ge  
trenket hat des lobt dich gott  
in seiner maiestatt

**B**enedicta du gesegnet bist zu  
auch dein frucht als billich  
ist von yesse und perico dem

ma vor smechen  
er auf halts  
da riber für de  
adams rippe rüch  
pille vast die gna  
gebrast  
l der gottliant  
am dem freu  
Maria der aom  
der in eypte  
ibn zaidm sent  
alans esell ver  
abraham drey  
ibn mick byfr  
mane zeh ditz  
liender rofen gra  
der her sich  
ant sein kimit

Erucht in ganzer frodn ho Der  
komme zu trost mir dort vnd hie  
Der sterue do er auf von iacob  
gieng der bistu Junckfraw raine  
Gott auch den schatzen zwaine  
So ungleiches erbgab vnd laza  
zum erketet vo dem grab vnd  
abraham drey engel samt des  
selbn muetter pistu genant

**U**v du pist genadn reich maria  
dem kind lobt dich das keusch  
in deine leibe lag vnd noc in  
der arch phlay vnd zomas in  
dem wisthe huet der selb durch  
seine willen tuit Was du in  
zu bitten ist hast O du mich des  
genessen last das zeh dich si  
mer lobn will Mit meuen

Hymne vnz auf das zill So zeh  
nymer leben sol Maria aller ge  
naden vol Mein sel zu dem aufer  
weltn hol

**I**n müheribg maria du bist die  
gott enphiemg den süßen krib  
vnd dreÿ pson mit ein renaf  
wie schynet die sime durch das  
glas also gebar dein zarter leib  
den waen gott als dauid schreibt  
vnd samuel des ppheten mündt  
des loben Ich dich zu aller  
stündt die emel in der hÿmml  
kor maria müett mich erhör Ich  
aemer sinder ruff dich an du  
bist die nicht vsagen kan der  
selbn gnaden Ich dich ermann  
**A**t benedicty treferno schon  
Bistu der Tempel Salamo

Und das gezeit das der harlikait  
du bist auch das erd klaidt das  
gott im selber hat gefugt In  
hat so wol an dir bemigt das  
Dirch nyman vol lobn mag Do  
moyses sach gottes naig Do  
wirdestu zu muetter erkorn  
Maria rose al an alle dorn  
Du bist das hönig das zomtab  
aus dem bamass dar nach  
als damit slüg goliath

**F**rücht frucht ob aller frucht  
Bebat dein leib in ketisther  
zücht Altissim dem höchsten  
gott / Der alle ding nach seine  
gebott Beschaffen und gefugert  
hat Maria du bist das hönig  
In rath der dort die sinne

hieß stille stamm Do zosue vnd gab  
 ran ffünff künig here die künig  
 den erstling Maria dem keüschet  
 leib der trug Gotte dem sant  
 Johannes Genayget hat in müet  
 leib des loben dich man vnd weib  
**W**entris leibes vnd der sele  
 die rainer kind von ysrahelle  
 die bist geheyliget hie vnd dort  
 Jeremias der sein wortt Bo süß  
 von dir gesprochen hat Maria  
 dem hoher weÿßer rath die  
 troste vns arme sündern kom  
 die pif die wengel vnd der stam  
 von yesse aller gnaden hort  
 bestirren vns vor alle <sup>der</sup> lichte port  
 vnd weÿßer vns auf die verhte  
 tor die enoch vnd helias vor die

gezeit das der hain  
 muth das ab klacht  
 selber hat gefügt  
 wol an dir beuigt  
 man vol loben mag  
 nach gottes rath  
 die zu müeter erben  
 rose al an alle dem  
 das hönig das zorn  
 beuass das nait  
 t slug golias  
 frucht ob aller  
 dein leib in kelt  
 ysimu den heilig  
 alle ding mach  
 beschaffen vnd  
 na die bist die  
 der dort die stam

gott der bey Im selber schwor  
**T**u in dem gnad mag gehelffen  
An mir maria uch beger gnad  
vor dir Ich manen dich an de  
butern tod Den xps leyd dem  
lieber sin wir würdn gesunt  
davon als ~~du~~ dort von amner  
slagen ward Das volk von  
ysrahelischer art Die ~~z~~ yren  
auff gehengen ward Maria  
die lautter spiegel glas Ich kan  
dich mit ~~o~~ gelobe genug Du  
bist das fel das dorn trug  
Do er den künig von madian  
schlug Ihus xpus Ame

**D**o unser liebe frau was gefa  
 zu ze hymel so laud sand  
 johanns grosse peim nach ir vnd  
 sy von allen seine herten das  
 er kündet würde in dem hymel  
 so horet sand johanns das  
 unser herre vnd unser liebe  
 frau retten mit ein ander von  
 den noten vnd von den angsten  
 dy sy auff dem erdreich erlitten  
 hette durch in vnd durch vns  
 da fragt unser her unser frau  
 welche die die grossste trübniße  
 wäre die sy durch in hiet erlitten  
 so sprach unser frau liebes  
 kind die was manigfaltig  
 aller fünf jamer die waren  
 über die andern alle das erst

bey im selber  
 em gnad mit  
 maria zu begre  
 Ich manen die  
 tod den xpo laud  
 in vns vnd die  
 als die dort v  
 ward das velle  
 ther art die je  
 hengen ward  
 er spiegel glas  
 gelobe genig  
 sel das dorn  
 in fünf von ma  
 us xpus

ist das das ich dich zu dem tem  
pel trug und symeon weyffaget  
**D**as am swert mein sele solt  
durch schneyden von dem tode  
do ward ich nimmer mer fro vo  
der stunde hing auf mein  
tod **D**as <sup>ander das</sup> ich dich drey tag  
het verlore **D**as dritte das  
du gefangen wurd das ich  
in meine geist **D**as vierde  
ist das das ich dich so jämertlich  
sacht ~~h~~ hangen an dem kreuz  
**D**as fünfte das du mit mir  
ward gegeben an meine arme  
Da sprach unser her wer dich  
deser mant das du mich verben  
hettest drey tag dem wilt ich  
geben drey tag frist vor seyn



ende **an** dem ersten tag **will**  
 ich im geben **warein** **reiv** **in**  
 dem andern tag **will** **ich** **im**  
 geben **laubre** **ware** **peirhe** **an**  
 dem drytten tag **will** **ich** **im**  
 geben **volkommen** **lon** **als** **ob** **er**  
 mit **gedient** **hett** **virzig** **jar** **in**  
**volkome** **leben** **wer** **dich** **namers**  
**mant** **do** **ich** **gefangen** **wardt**  
**den** **will** **ich** **losen** **vonder** **loen** **||**  
**knig** **des** **leybes** **und** **der** **sele** **||**  
**wer** **dich** **des** **mant** **des** **hergn**  
**leydes** **so** **du** **mich** **sachest**  
**an** **dem** **krutze** **ist** **an** **dem** **me**  
**schin** **mein** **marter** **verloren** **an**  
**dem** **wil** **ich** **sy** **verneuen** **also**  
**das** **er** **ir** **nimer** **mer** **overgibt**  
**ist** **aber** **der** **mensch** **krank**

Das tag dich, in dem  
 Und simeon  
 siverit mein  
 schneiden von dem  
 d ich nimer mer  
 ende hing auf  
 mich dich  
 loen Das tride  
 inges windt  
 e goist Das  
 das ich dich so  
 angen an dem  
 ste Das die  
 gebn an me  
 vnsen her  
 as die mich  
 y tag dem  
 tage frist



Das er ir mit leyden may So wil  
ich im doch den lon geben  
als ob er alzeit mit meiner  
marter vmb gangen wer dich  
mant der Jamerzeit Das  
ich dir also totter ward gege  
ben an deme arme dem wil  
ich auff ihm alle meine par  
mherzigkeit vnd wil im mit  
versagen vnd wil im geben  
in dem gewalt Das du mit  
im tust was du wilt vnd  
der mensch sol sprechen alle  
tag fünf pr m vnd fünf  
aue maria So geschicht im  
als im gott gelobet hatt vnd  
Zu dem anfang der mess

**O** küniglicher glantz des vatter  
 lichen hertzn sich nicht in  
 armitt plos vnd wintermisse  
 meines hertzn mer in de schatz  
 deiner ewigen myn kün vnd  
 zertren die hymel vnd reich  
 mich mit warer myn beklaid  
 mich mit heyligen tugnden  
 vnd erleucht mein hertz mit  
 deiner ewigen klarheit **Amey**  
 Das gehört zu de kyrieleyson

**D**aritter spiegel den die engel  
 an vnterlab so küßiglich  
 schawen Ich beger von dem  
 süßn miltigkeit Das rich dich  
 in ewigleich schawen müße  
 vnd ymmer schawen sülle als  
 mein hertz ein ganzn getra  
 wen zu dir hat **Amey**

ir mi leyden mag  
 in doch den long  
 b or abeyt mit  
 ter vnd gantz  
 der jamer  
 also koller  
 r also koller  
 n dem aeme  
 uff thim alle  
 zigkeit vnd  
 gen vnd mit  
 gewalt das  
 was die  
 mst sol  
 inf pr m  
 aria so  
 got gelobte  
 in fang

*zu dem gloria in excelsis*

**O** aller himelischer künig  
lob ere vnd danck sag  
dir mein hertz vnd alle mein  
begirde gib mir dich nach de  
iner würdigkait zu eren vñ  
zu loben du gesegente vnd ge  
erte vnd glorificirte in himel  
vnd in erden Amen

*zu der collaten*

**O** benadnreicher miltir vnt  
mein hertz hat ain ganz  
züuersicht zu deme göttlichen  
süßen hertzen gib dich mir nach  
deme liebsten willen zu bitte  
kan so gib mir vnd allen de  
ren sein schuldig pin alles das  
das dem göttlichen vñ ere vñ  
sey vnd vns ewige salikait Amen

Zwo der epistel

115

**O**ffrisender primum aller saligkeit  
Ihu xpe gib mir indeme pitezen  
leyden zwo sterben allen gepreßn  
das ich in deme würdigen leyden  
vnd verdiene pilde vnd mach  
alles mein leyden vnd wider  
würdigkeit in deme würdigen  
vater land ein woll gefalliges  
offopfer **Zu dem gradual**

**O**tifer was ab gründerher  
nimm ihu xpm hab mir  
dich starklich den spiegel de  
yres leydens für vnd verpint  
mein hertz mit deme heyligen  
wunden vnd bezauche mein  
in wendigkeit mit deme rosen  
farbn plutt für alle tresslich  
vnd böß bekorung Amen  
**Zu dem alleliua**

**O** ewige weyheit erleucht  
mein hertz mit deiner unbesch  
griffenlichen liecht das zeh dich  
wir dir gleich lob vmb **da** alles  
das gut das empfindlich ist  
alle creat<sup>r</sup> sollen dich lobn  
ewiglich in hymel vnd ertz

*Das gehört zu der ewigen*  
**O** dertlicher lebender *amey*  
pilder aller heyligkeit

Wann mein hertz nymanth  
verdienet hat den dir dazumb  
erzind mein hertz mit de prant  
deiner flammgen nymer vnd  
zeuch mit mit dir in den süßn  
geschmack deiner süßen leze  
vnd deiner göttliche eze ame  
*zu dem gelaube*

**O** glantz lichte aller warheit  
erleucht mein hertz mit

Dem wahren geläubn  
vnd mit dem wesenlichn gela  
uben zu haben also du mich  
weder lieb noch laid danon ge  
schayden müg auß vnd auch  
weder sterben noch leben

*Zu dem opher*  
**O** ewiger vatter vnd genaden  
reiner gott zu opher  
dir mein leib vnd mein sel  
vnd als mein vermügen mit  
dem kostbar opher so süß  
dem ewigen kind dir in aller  
smachait vnd leyden geopfert  
hatt in deiner göttlichen ere vn  
pür geruch dir das mein plödes  
opher deiner gutt geuellich vnd  
genam sey Amen *na*  
*zu dem secret* *na*

**O** lebendes opffer des hertzen  
Ihu xpi schreib dein hant  
samen leyden den grünt meines  
hertzen das zu sein nimmer  
vergessen müg und das zu  
sein frucht ewigleich müsse  
Amen

das gehört zu der pfaffen

**O** Biser her smilte ihu xpe  
ich danck dir mit allen  
lawtern engeln und geysen  
zu von grünt n meines hertzen  
deins lange wrenden leydes  
und pit dem verwintes hertzen  
das du mir gebest nimm  
und krafft dir ewiglich  
und ewiglich zu dancken  
Amen zu dem Sanctis



117  
**O** mein reiches hertz des  
ewigen gutes heylig heylig  
heylig heylig her gott aller ge  
schöpff tool ist der hymel vn  
erden demer maiestat behalt  
vns ewiglich besegnt seg  
ent gelobt sey der do künbt  
in dem namen des hern be  
hat vns in der höch war  
lich das kelmlein gottes das  
von angeny der welt ge  
tödt ist würdig zu enpha  
tym göttlicher glori vnd wir  
digkait ewigleich amen  
Das gehört zu der stil mess

**O** versetztes gnadereiches  
hertz ihu xpi kün mein  
plödigkait zu stenor vn hilf

Mir alle bekörung frölich  
überwinden und allen den  
ich sein schuldig bin und  
die ich in meiner meinung  
hab Amen  
Das gehört zu der Wocndling

**O** Allmächtige Kraft Gottes  
erzähle in mir dein Ver-  
mögen das ich gewandelt  
werde von meiner gesproch-  
lichen leben in geleich fromkeit  
des leben ihu xpi in mir fleuch  
der verdampnis und wirck  
in mir das ewig leben Amen  
Als man gotz leichnam erhebt

**O** lebendes opher und ewiges  
leben deiner ewigen gelider  
O die kostbar schatz ewige volle

Warum de aller raynen hertz  
 O höher lust des hymelischen  
 hoffes und süsse speyße der heyl  
 tigen drin altzeit zeuch mens  
 hertzen lust nach dem süessen  
 geschnack Das du mein sel  
 also speyße das ich dich plos  
 in deiner klarhayt mit allen  
 den freuden full ewiglich nym  
 Das gehort nach der wandlung

**O** Gottliches gedultiges lernlein  
 gib mir wares gelassen und  
 gedult in aller widerwertig  
 und am lautre nymme und lieb  
 zu allen den die mir je laid re  
 than haben her vergib in wun  
 der vergib alles ubel Dar umb

Das du mir auch verzeihst  
alles mein vbel und gesproch

**O** hilf *~~~~~*  
tutloses ende und lebē des  
sterben ussent mein hertz  
in dem endlose gnad und ymer  
wernde süßigkeit *Amey*

*Zu dem pater noster*

**O** leuchten gotes das der welt  
sünde tragt erpazm dich über  
uns und gib uns den hymelstyn  
sich senstiges leuchten tröst die  
gefangan in dem feufferer erschew  
und eraney die selign und haim  
und die ellende das wir die frucht  
deines werdiene ewiglich nyestn

*Das gehort zu dem agnus*  
**O** lares *mymie pratt und anung*  
aller zerstreuoltn lutzman her

Mich und alle vergangen me  
sein wider umb und recht wider  
in unsern rechten und ersten  
sprung und nach uns ware ge  
liden demer menschayt

Wann man das sacrament neist

**O**ffroiden reines küsiglüttes  
vater lant wie pist du mir  
so tenor O himelische gesellschaft  
Wann sol ich mich mit dir freuen  
O durch leuchtender spiegel  
göttlicher klarheit ihu xpe  
Wie sol ich entperen helfet alle  
heylige ferret alle engel  
hoch und treib hertz und dros  
siner glanz watterlicher lant  
trayt nach dir begird das  
ich dich ewigliche tewig ayunge  
| müsse besuzt

mir auch verzeihen  
vbel und giffen  
des ende und leben  
schenk mein hert  
ndlose gnad und  
uffigheit  
em pater noster  
in godes das so  
trayt ex piam  
gib uns den himel  
ges leuten  
in dem ferren  
die selign  
leude das wir  
dieney ewigliche  
schott in dem  
myne  
evolln

Wann man das sämet genosen  
**O**heim aller getreuwigster <sup>Gat</sup>  
vater vnd genadreich er  
miltter gott dem hilflich pot  
die hilt demer engel vnd hilt  
demer heylige lab mich mit  
nimmer ab gen piß zeh in dem  
lustiglichen gartn ewiger freud  
gepflanzet werde zu den roten  
rosen aller raynen hertzn zu  
vñ weissen lilien aller raynen  
menschen in dem ewign paradys  
zu dem des priesters gepredicame  
an dem ende

**O** kaiserliche kron aller selign  
Ihu xpe gib mir täglich  
demer waterlichen seggen pa  
durch in mir behüt werde

Und besetiget dem heyliger  
 ge laub vnd ware hoffnung  
 vnd volkomene lieb also das  
 ich dich an meine ende vnd  
 gericht deine vaterlichen segn  
 frolich enphalte vnd die  
 deins ewig sign ver dienen mit  
 allen hymelischen her ewig  
 kluch nyessen in dir der gott mit  
 dem vater vnd mit dem heyligen  
 geyst ewiglich regiret amen

Wenn du gen wil zu unserm heren  
 so spricht mit andacht das gepet  
**A**lmachtiger gott Iamherziger  
 gott siehe gee ich zu deine  
 sacrament deines heyligen  
 gepornes sime unsers heren vnd  
 xpe vnd ich gee sieh zu dem

man das f...  
 in aller getreue...  
 vnd genad...  
 dem heyligen...  
 omer engel...  
 ehlige...  
 gen pif...  
 hen gatz...  
 et werde...  
 der rauen...  
 in ligen...  
 in dem ewig...  
 es pif...  
 ende...  
 uhe...  
 oe gib...  
 erliche...  
 mit beh...

art des lebns Nachent vnd zu  
dem künig der eren Ich gee  
vranne zu dem prünne der  
paarmhertig bait Ich gee plint  
zu dem lichte der ewigen  
klarheit darumb pit zu dem  
miltutait deiner Feithait das  
gerüchost mein siethait genezt  
mein nackenhait ge klaiden  
mein vranigkeit waschem  
mein plintheit erleuchten  
mein armitt reichen Das zu  
das prott der engel hern  
vnd aller hern her empha  
he mich mit also gross wurdig  
kajt vnd fürcht mit also gros  
en rewen vnd an dacht pit



Also grosser laubhaft und gelau  
 ben mit der gütten willen und  
 diemütigkeit als ir not ist meiner  
 sel. **Herr** **Jesus** pit dich gib mir  
 deine heyligen leichnam zu  
 empfahen **Nicht** allein das Sa  
 crament mer auch die tugent  
 des sacramentes aller miltig  
 iger gott gib mir also empfa  
 hen **Christum** seine heiligen  
 leichnam **marie** des  
 zeh verdienen mit seine geistlichen  
 leib und zeh würdig werd **zu**  
 seine gelidern und zu gezalt  
 werde verleihe mit aller süs  
 hertzigister **Vater** deine gema  
 inten **Sin** den zeh nimm **Empfa**  
 he verberkt mit **zu** **verleihen**

lebend Nachen und  
 ing der eren Jesu  
 zu dem priore  
 thig hat Jesu  
 hier ist der ewigen  
 darum pit zu  
 demer **Verleihen**  
 men sich hat  
 kenheit ge  
 anig hat **Verleihen**  
 thidit erleu  
 mit reichen  
 der engel  
 hern **her**  
 mit also große  
 forakt mit also  
 und an dacht

**D**as ist den andern Jungstentag  
mit plosen antlitz ewiglichen  
schawen die aller süster herr  
Ihu xpe die ser dein heilig  
leibnam sey mir ein smack  
vnd süßigkeit meiner sele  
heil vnd heiligkeit in aller  
anfechtigen frid vnd freud  
in aller benützung ein licht  
vnd ein tügent in allen wer-  
ten vnd wercken ein trostlich  
hajt vnd ein jungste sicher-  
hait meine tode der die leb-  
est vnd reichet gott in ewi-  
gkeit der ewig hajt Amen  
**B**üßer gott Ich gee heüt  
zu dir als ein liebes kind

Zu seine vater und pit dich  
 Das du mir vergebest alle  
 meine sünde als ob ich kein  
 sünd n̄getan hett und gee  
 zu dir als ain freunt zu  
 seine lieben freunde und  
 klag dir ~~ich~~ alles das  
 mir gewirt an sel und an  
 leib und pit dich das du  
 mir benemest allen meine  
 precht und mich zierest mit  
 allen tugenden Ich gee zu  
 dir als ain trawriget zu seine  
 trost und pit dich das du  
 mich trosest mit deiner gottl  
 ichn süßigkeit Ich gee zu  
 dir als ain verwünter zu  
 seine haylder und pit dich das

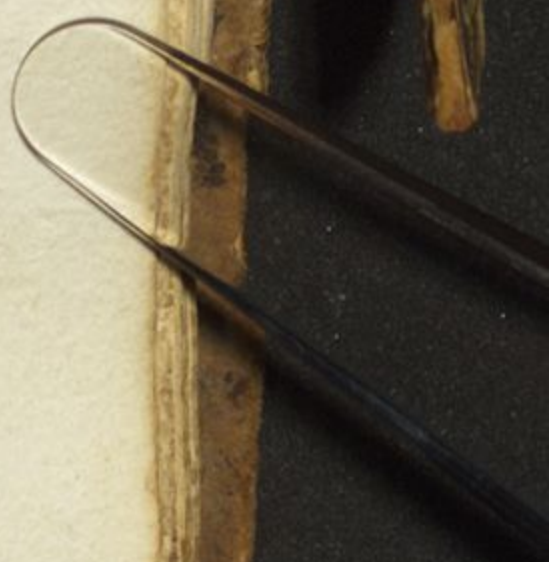


den andern...  
 son antlit...  
 die aller...  
 die ser...  
 sey mir...  
 hat meine...  
 heiligheit...  
 frid und...  
 benugung...  
 tugent...  
 werth...  
 ein...  
 ein...  
 me...  
 tobe...  
 reich...  
 ewig...  
 gott...  
 als...

**D**u mich haylest alle mein von  
den vnd die massen **O** die mein  
sel ye enphanen hat **I**hs gee  
zu dir als zwaime kullen  
pruime vnd **P**it dich das  
du mich trenkest mit den ge  
naden die da fließend aus  
dem vatter vnd aus dem sun  
vnd aus dem heiligen geist  
**I**hs gee zu dir als ein hungeriger  
zu eine vollen tisch **V**nd pit dich  
das du mich speyest mit deme  
heyligen fronluthman vnd mich  
trenkest mit deme rossen var  
ben plutt **H**er ihu xpe wenn  
du zu deme hungern sprachst  
them frid las zuh ewig zuh siche  
mit an mein ~~zuverficht~~ sünde sünde

siehe an **m**inem zünficht die ich  
 zu dir han **u**nd gib mir deine  
 ewigen frid **D**as ich würdig  
 werde den zu empfangen **H**er  
**J**hu xpe des lebendigen gots  
**D**in wam du aus dem wil  
 ten deines vaters mit dem  
**w**erk des heyligen geistes  
 mit deine todt die welt erlo  
 set **H**erz ledig mich durch  
 deines heyligen leichnams **w**on  
 pluettes willen von allen me  
 ine sünden **u**nd las mich also  
 beleiben in dir **D**as ich von dir  
 ewigfluch nimmer geschayden  
**w**erde **H**erre ich pit das die  
 heylig empfangung deines

h hylest alle men  
 die maffen die  
 mpfangen hat  
 als zwoine hiler  
 und pit dich  
 treneht mit dem  
 die da fluffen  
 ter und aus dem  
 dem heiligen  
 dr als an hinger  
 allen tyel und pit  
 nst speyset mit dem  
 ronlichnam und  
 mit deine rofen  
 her ihu xpe  
 me lungen  
 las zu auch  
aus dem



Heyligen Franckensnambs den  
ich armer vnd unwirdiger  
mensche erphahen wilt mir  
nicht sey in verdampnis  
meiner sel sinder das er mir  
werd am hylf die ewigen  
freud Amen

*Darnach soltu zu dreyn male sprechen*

**H**err ich bin nicht wurdig  
das du kumbst vnder  
mein dach sinder sprich am  
wort das behalt werde  
mein sel

*Wan der briester  
den heiligen leichnam zu dem  
mündt segent den er dir picht*  
**H**err heyliger leichnam <sup>vil so sprich</sup>  
Ihesu xpe behuet mein  
leib vnd mein sel in das ewig  
leben Amen

Also paldū den leichnam emp  
 hange hast so gedenck in dem  
 heiligen

**H**er Verainig mich mit dir nach  
 dem lob und wirt in  
 mir alle gütte werck und be-  
 leib in solcher weys sey mir  
 das zu ewigklich bleib am  
 an dir Amen

Wu merk auch so das saccament  
 in dich enphangen hast So  
 soltu es all zu hant in dich  
 nyessen und mit nicht lang in  
 dem mündt behalt von ma-  
 niger lay geprecht wegen die  
 da ein geualten mochten als vng  
 die recht pucher leren das wo

Will menschen keine mochten  
in not und in angst. Da von  
spricht hugo von de sarzamet  
Es ist vil besser sicher und  
nuz Das du deine schopfer  
alzo hant vnter den furen  
des prothes in dem hertz enph  
ahest den du es lang in de  
mündt behüebest. **W**arm von  
dem künbt kein sorze und  
sind aber von diesem nicht  
**D**o du mi diese heylig **B**arra  
met in dem hertz enphang  
en hast do vor ainigt sich ze  
hant ihu xpi leib und plüt  
gantz mit dir und sein sel  
mit deiner sel und sein got.



heyt mit demer menscheit  
 und beleyb der heylig frölich  
 nam als lang wey dir als  
 lang dise specie sam kysenheit  
 abcz die goutheyt pleibt als  
 lang du in den genaden oder  
 in lieb pleybest das alles sp  
 richt In Nocencig der babst  
 du auch alle dein sündt  
 kraft wol wey dir haben wey  
 duoz gott emphanzen hast  
 das er dir icht müsse geeden  
 gar Inm kluchn gedemken an  
 die geyge würdigkayt du da  
 mit dan ziomal verainit pist  
 worde weye grof das werth

menschen kome man  
 und in angst da  
 hugo von de s  
 wil pesser s  
 das du dem  
 hant unter den  
 tes in dem h  
 von du es lang  
 behüest  
 imt sam  
 ber von d  
 mi dise heylig  
 dem hertz  
 do verainit  
 us xpi leib  
 it dir und  
 er sell und



ist das gelt mit dir dazu  
malt gewürcket wann es  
spricht Bernhardus wo der  
Sacrament ein die mensch  
wie die ihm xpo lieb haben  
solt der dich als lieb hat  
gehabt das er dir seine leib  
gelihen hat zu einer speis  
und sein blut zu einer tranck  
und eine löne seiner seyn  
wasser zu einer ab waschung  
der sünden und sein gott  
hajt zu einer sicher hant  
des ewige lebens amen

Wen du das heilig sacrament  
empfangen hast so sprich das  
gepett mit andacht

**I**ch pit dich süßer ihu und  
 beger das mir dein nym  
 reicher frönlüchma meiner  
 sel sey ein lustig süßigkeit  
 ein hail und ein schirm  
 in aller bekeumung sey mir ein  
 frid und ein freud in aller  
 widerwärtigkeit sey mir  
 ein licht und ein kraft in  
 allen wortten und werckhen  
 sey mir ein trost und ein  
 hülff in aller widerwar  
 tigkeit sey mir ein gelaid  
 und ein weyßung des ewigen  
 lebens *Amne Darnach spruch also*

**I**ch danck dir o dir edeler  
 ihu das du mich zu diser  
 frönspeiß geschaffen hast un

... mit dir ...  
 ... würdet ...  
 ... haidus ...  
 ... ent ...  
 ... xpo ...  
 ... dich als ...  
 ... er dir ...  
 ... wo ...  
 ... zu ...  
 ... seiner ...  
 ... ab ...  
 ... und ...  
 ... sicher ...  
 ... lebens ...  
 ... heilig ...  
 ... hast ...  
 ... andacht ...

aus weilt Ich danck dir mit  
allain ernst das du mir  
andacht und beschaidenheit  
dar zu verlichen hast und  
mich mit dir selber und ge  
speyst hast und gedrencket  
hast und mich mit der inez  
klaren gothait erfult und  
umbfangen hast und mich  
mit dir selber gezet hast O  
lieber Ihus pe leib pey mir  
wan ich er gib mich dir das  
ich ewigleich pe leib ans  
mit dir Amen

**H**ier hilf mir das ich dich  
erwilt also emphassen emp  
fangen hab das du meiner

selo seyst am  
hilff mir das  
also emphassen  
du mir komm  
ein trost om  
dem trübfein  
bez e hilf  
das gewt also  
das du seyst  
und mein beff  
men beff  
in allen me  
9 mercklin  
ich lieber I  
ich heylig  
pen ich heil  
das du mein  
et gelain

arme seles seyst am süßigkeit  
 Herz hilf mir das zeh dich  
 herwt also erphangn hab  
 Das die mir larmersünder  
 seyst ein trost und ein freudt  
 in allem trübsal und anse  
 thung Herz hilf mir das  
 zeh dich herwt also erphangn  
 hab Das die seyst mein  
 frid und mein beschirmung  
 und mein krafft und ein  
 licht in allen meine worten  
 und werckn und zeh  
 pit dich lieber ihu durch  
 Deines heyligron fronlethn  
 am den zeh heut erphangn  
 hab Das die mein arme sel  
 wellest gelaitn aus dise erlend  
 Arme

Ich dank dir  
 zeh das die mir  
 und beschirmung  
 verlichen hast  
 dir selber und  
 hast und gedreht  
 mich mit der  
 guthait erfüllt  
 hast und  
 selber gezeit  
 pe leib pe  
 er gib mich dir  
 gleich pe leib  
 Arme  
 hilf mir das zeh  
 also erphangn  
 hab Das die mir

**A**ller milder gott Ich danck dir  
das du mich zu dem heyligen  
leibnam hast aus er  
welt aller süßster gott Ich  
danck dir das du mich  
mit dem aller süßsten  
leibnam und blut hast  
gespeiset geliebet aller  
süßiger gott Ich danck dir um  
die andacht in der du mich  
in dir empfangen hast und  
sünderlichen angesehen aller  
gütligster gott Ich danck  
dir das du mich beschirmet  
hast und vor verwerbessen  
sein sein müsse hast behutet  
mein heil und gott Ich danck

Dir umb die auß erwellung  
 Umb die aller süßten speißung  
 dem her und gott Ich pit  
 dich auch für meine bestünden  
 himelischen freunds In das  
 die durch die krafft und  
 tügent diß heyligen sacra  
 mentz sy bestatigest und be  
 wazest zu ewiger saligkeit  
 Ich pit dich her und gott  
 für aller sinder und sunderin  
 das die durch die wider p  
 ringenden krafft des heiligen  
 Sacramentz sy bekecest und  
 wider pringest zu ewiger  
 saligkeit Ich pit her und got

miter gott Ich  
 die mich zu dem  
 einnam hast aus  
 der süßste gott  
 die das die mich  
 met salter süß  
 und plüt ha  
 gebatibet alle  
 Ich dem die  
 in der die mich  
 hangt hast  
 an gesche  
 der gott Ich dem  
 die mich bestim  
 vor der werlde  
 müße hast be  
 und gott Ich dem

für all geläubigen meßm  
Sie von diesem leben gestha  
yden sindt das durch dese  
ligen freud und krafft des  
heyligen Sacraments sy  
freyest und empindest zu  
ewiger salichait Amen  
Ain gütt geber so sant kristoffel  
lieber her sant kristoffel mein  
sündig ding stend gen dir  
offen Mein hertz mit Gwar  
über ladn lieber her sant  
kristoffel das hilf mir tragen  
durch das tragen willen das  
Vro gott über mir trügst und  
alle die dich sein paten in se  
mein nomen Auf patz m

Ain gütt geber  
kristoffel

so sant kristoffel  
te mein freud  
mit als mein  
er sel saligkayt  
kudlen hoch  
nich getraufft  
in kristoffel  
man tue mich  
was trawen an  
man set den  
ligen freud nam  
die heilig für  
da stembt vnic



~~gucke nach~~  
Aber am güt gebet von  
sant kristoffel

**I**eber sand kristoffel tue mir  
alle mein freud Offen  
zueleg mir als mein laid Nach  
meiner sel saligkeit durch  
das kindlin hochgeporen  
das dich getauft hat In der  
Jordan kristoffel die sil tugen  
sann man tue mich alles  
meines trawern an Durch  
den man der den todt an de  
heyligen kreuz nam lund  
durch die heylig fünf winden  
die da stendet vuerpinden

... geläubigen  
... diesem leben  
... das die  
... und be  
... Sacrament  
... empfindet  
... saligkeit  
... gebet von sant  
... sant kristoffel  
... sing stende gen  
... hertz mit  
... heber  
... das hilf mir  
... tragen wollen  
... ober mir  
... ich sein  
... uch

~~Handwritten text in brown ink, possibly a title or header, with a red line through it.~~

~~Handwritten text in brown ink, appearing to be a list or series of entries.~~

~~Handwritten text in brown ink, continuing the list or entries.~~

Handwritten text in red ink on the adjacent page, partially visible.

*Orme Sane*

*bis gra*

*ach geschribt ge  
nsert lieben scam*

*a eter zaine mag*

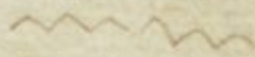
*ri h Orme fur d*

*dem h*

*h Da*

*ch/2*

*h mit*



334

Handwritten text in a Gothic script, mostly obscured by a large, irregular water stain in the center. The text is written in dark ink on aged, yellowish paper. Some faint traces of text are visible above and below the stain.

Handwritten text in a Gothic script, written in red ink. The text is partially visible on the right edge of the page, appearing to be a continuation from the previous page or a separate section. The words are difficult to decipher due to the angle and the script.



Die hernach geschriben ge pēt  
sind vō vnserē lieben frawen

**M**aria müeter zaimē maget  
maria zōs ich kme für dich  
vnd pite dich das du dem lie  
bes kind pitteſt für mich das  
kanſt du vill pāſidan ich das  
er mir zu figt das ich mit han  
tend mich lere das ich mit han  
tend mir bünt thien das ich mit  
waſſe Maria ſchick mir den hei  
ligen geiſt Maria du edler blā  
ſimckelſtein du machſt man  
ges timckels hertz vaim das dich  
anreueſt mit reuen du weleſt  
ym hellſen mit treuen Maria  
du völes väſſe da ihuſ xpūſ  
im verſchloſſen waſſe auff

das hertze mein **W**nd gies alle  
gnad das ein **M**aria du pist  
begüest tausent stünd **D**urch  
des lieben hērd **S**and gabriel  
münd **M**aria du machst mich  
armen sunder an leib **W**nd an  
sell gesünd **I**n gottes nome **W**nd

**M**aria müeter zaine magt  
du himilische kunigin wen  
ich schayd von diesem ellend  
Dem heilige gnad **Z**u mir wen  
de an des putern todes zeit  
So mein zing leydt **W**nd freigt  
**W**nd meine **W**rn wimer gehörd  
mügn **V**on den angstlichen **Z**ügn  
**W**nd meine augn **I**ns lichte an  
**M**aria so ge denck dar an vmb  
weio ich dich pit vmb **M**ann  
bim mir **Z**u hilf an der zeit

122  
Die mir angst vnd camer geit  
Behüt mich vo den heyligen  
hinden bring mich vo den selbe  
stünden zu den heiligen allem  
Die got loben vnd geuallen zu  
vater zu sun vnd zum heiligen  
gayst Darbey ich ercklichen  
sey von rechter salikayt **M**aria  
das erwerb best du mir das  
ich ganz dinge hab zu dir  
vnd thue das selbig schyrs so  
kann ich frolich zu dir **me**  
**O** lieber her ihu xpe ich stan  
vor dir als ein schuldig mensch  
vor eine gewaltigen richter  
lieber her ich bitte dich **umb**  
ein genedig gericht **uber** all  
meim schuld vnd mysetät **[A]**

**L**ieber her got ich steh vor dir als  
ein mensch der verurteilt ward und  
mit waisb lren oder wie sy ober  
yn vollet. **D** lieber her ihu criste  
laf sy gnediglich uber mich arme  
sunder geualten. **D** lieber herr  
ich stand herot vor dir als ein  
mensch der seiblich und geystlich  
vill gelten soll und nicht. **D** lieber  
her got ich bitte dich an das du  
reich bist und ich ein armer sünd  
und verleich mir vo deiner milid  
agt. **D**a mit ich dir und meine ebe  
kristen menschen vergelt. **D** guet  
tiger her ich steh vor dir als der  
seine recht herzu erzurnet hat  
**D**och pit ich dich lieber got umb  
ein genadig sud und sone zwischen



Dein vnd mein **H**er ich stei vor  
 die als ein verzürter mensch der  
 sich mit verrichtu kan **H** lieber  
 got **I**ch put dich vnd begier deiner  
 güctig vnter weysung **H** lieber  
 Herr **I**ch stei vor die als ein me-  
 nsch das leiblich vnd geistlichen  
 pe trüebet ist **V**nd fierontlichis tröst  
 wartet **H** parrherzig got **I**ch  
 put vnd pman dich deiner grünt  
 löffen parrherzigkeit herzen  
**H** lieber her Das du mir armen sin-  
 der zu trost kömest **I**an sel vnd  
 an leib an erd vnd an güet **H**  
 her du hast mich gepildet nach  
 die das vergiß nicht **H** du hast  
 mich erkaufft vnd erlost mit  
 deine rosenfarb w plüet Das be-  
 halt zu mir **H** her du pust mein

vater vnd ich dein kind vone gros  
mein schuld sin So ist barmherz  
kayt manigfaltig grosser Dar  
vmb pit ich dich vnd erman dich  
Deiner geinlossen barmherzi  
keit Durch deiner pittern mar  
ter willen Das du gnediglich  
wollest vber parmen loben mich ar  
men todtsunder **D** bed ich erma  
dich deiner gottlichen volkomen  
hait Deines getrewen rattes dei  
nes guetigen willen Deiner ge  
treuer lere Deiner willigen die  
nst vnd deiner diemuttigen ghor  
sam Ich pit dich lieber got Das  
du mich die alzeit gehorsam  
machest **R** ed ich erman dich  
deiner ewigen weyheit Deiner  
gnade wean den **E**rbait vñ

put **I**ch lieber her got das du  
 schreibest in mein hertz alzeit  
 dein heilig sunst wunden **und**  
 das kospaz voredig pluet das vns  
 allen re nuz dar aus **und** aus dei  
 nem hertz miltrich floch **und**  
 putte dich lieber her vmb rechte  
 ware demuetigkeit **und** gedult  
 in aller meiner widerwertigkeit  
 das ich dar vmb verdien die ewig  
 freud **und** salikait **das** verleyt  
 vns got der vat **got** der sin **und**  
 got der heilig geist **anne** **anne**

**O** Maria du guener pusti erzind  
 mein hertz mit dem feuer **deiner**  
 lieb **pa** mit du selber erzindt  
 pist erleuchtet **mich** mit dem  
 liecht gottlichen genaden vom  
 dem erleucht pist **anne** **amen**

**M**aria die müet gots nymbt auf  
den sünders der da verſchmeckt  
iſt vnd verlaſſen von aller welt  
vnd halt yn in nem wam pyſ das  
er mit got veramet rouet amen

**O** Maria du piſt vol aller gena  
den die du pey got haſt gefun  
den vnd haſt gewalt die ſelben  
gnad auf ze tailen allen menſch  
en dye dich anzueſſen ſind ame

**O** Maria müet des ewigk kün  
nigs du müeter des elenden me  
ſchnd du müeter des ſchuld  
du müeter des richers du müe  
ter gots vnd des menſchnd ſeyt du  
dar piſt am müeter beyder tail  
ſo macht mit dilden zu ainigug  
noch von ſid zwifſchnd deme ſinde

Dar vmb versuen vns mit deme  
 kind das wir pelaydigt habn **o**  
**P**yst gegruet hochwredige ku  
 nigin der engel **D**ro heilige hu  
 nctfraw maria om mueter ihu  
 xpi **B**is gegruesset du salige stat  
 der gotheit **D**ro heilige wurcz  
 yesse die vns pracht hat die ge  
 segenten frucht ihu xpi **D**u hey  
 lige pluem der lautrikait **D**ro  
 pyst wredig der ewigw freudn

**O** Maria dro gepereim gottes  
 erhör mein gepet **S**ich om mich  
 deinen armen diener dem **D**ügn  
 deiner parmherzikeit vnd hilf  
 das ich ganz veramet sey mit  
 ihu xpo deinen lieben sin vnd  
 meiner sel außzuelten gespons **S**ia  
 du vnser versprethem **B**is gnadig

Erbit mir ablas meiner sündt  
geluck und hail an Leib und an  
sel meine leben im vernüfftigen  
de und das ewig leben amen 24

**I**ch man dich vater ihu crist  
wen du mein erlöser pist Bedenck  
an dem arbät an dem Kammern  
und an dem laud in dem hunger  
und an dem dürst an dem hiez  
und an dem fröste an dem Biez  
und an dem swais per so plüchtig  
und so hiezig über dem heiligen rick  
en flos und sich inder auff dyc ed  
gof amen Diste puer du ipus heb

**I**ch mane dich here sey den stündn  
da dich die Juden fengw und pu  
den sich sahen nit an dem gröss  
elende Si pinden du dem gebene  
deiten hende das die das plüett

137  
auf deine heilighen negeth drang  
O süeser almechtig got wie se  
dich wertzwang dein vaterliche  
lieb das sy dich geleuchet zu ai  
nem dieb und wolst dich lassen  
füern und dy sündez lassen anzüen  
**H** man dich hez per per sch  
michait die die erzagt dy valsch  
sündichait sy raufften dich und  
verspuzten dich und schlüegen  
will manigk herten strach sy  
schlüegn dich auf dem heilighen  
hals **S**i sprachen dein heilige le  
ze die wer falsch das die das  
phiet vber dem heilige seigten  
vân **O** süeser almechtig got  
nun gedenck dz an und vergib  
mir all mein schuldt und lās mich

71  
Hoben dein gottliche gnad an  
**H**ochmann Dich heu almechtig  
got gedenc an der falschn kridn  
spöt und an dein heilign putern  
tödt und hilf mir auf aller sint  
licher not Durch deiner heilign  
nomē Decig mach mich vo allen  
sunden frey und sich zu der recht  
handt Da der schacher die reio  
fand und verleich mir pin more  
reio Durch dein vatterliche treio  
**H**ochmann Dich heu schöpfer  
mem Gedenc an alle putern  
marter dein und an die durnen  
kron so swer An die negel und  
an das spöz und an dein putern  
gallen tranck und an dein Jamerlich  
gangtz Da du zu der marter



woltest gen vnd nactet vnd ploes  
vor den iuden stan so das vrtail  
ober dich gieng das man dich  
an ain kreuz hieng **Ante**

**I**ch mane dich her vat mein  
Maria die benedeit mucter dem  
Bedenck an ie gros herzen laid  
wie ain scharffens froerth ie herz  
verstmeidt da re chame die lau  
dign mere wie re liebes kinde  
gesangn were Bedenck an reen  
grossen smerzen vnd trost mein ar  
mes sündiges be trüebtz herze in  
allem meine leben vnd leiden **Ge**  
wan ich do hyme schände so trost  
die armen seke mein vnd las  
s in kainen notten sein Amen

**I**ch mann dich aller welt ain haulandt

in gottliche gnad  
nn dich her  
ndt an der  
am dem heiligen  
hillff mir auf alle  
Durch deiner heiligen  
mach mich so alle  
und sich zu der  
der schaden die  
verleith mir  
dein vatterliche treue  
dich her  
ndt an alle  
und an die  
An die negel  
und an dem  
und an dem  
zu der m

al mein not **und** all mein laudt sei  
du bekant **und** put dich durch  
dem heiligen rosenwarbes pluct das  
du mit geduldig ein müet durch  
meine willen wolst vergiessen  
Das laß mich hed armen sünderr  
heiot gemessen **und** vergib mir  
al mein müßetät **Dye** mein sün  
diger leichna ye pegangid hat  
wider **dye** sex werck der heili  
gü parmherzigkait **und** wider  
die siben heyligkait **und** wider die  
heiligin **Behen** gepöt alle tödliche  
**und** tegliche sünd vergib mir al  
mehchtig got **und** laß mich nicht  
ersterben ich müg dan ee dem  
gottliche guad erwerben **und** nach  
dysen leben Das ewig leben **amen**

... folgt ...  
... zosenwarbes ...  
... mit ...  
... nach ...  
... leben ...  
... in ...  
... ist ...  
... maria ...  
... genaden ...  
... ist ...  
... dem ...  
... maria ...  
... ist ...  
... ist ...

128  
Hernach volgt unsern liebem  
Frauen Rosenkrantz zu dem gehört  
das man pēt mit andacht fünfzig  
Aue maria vnd nach yeglichem ain  
stück des leben unsers herren  
ihū xristi in mas als her nach  
vermergt ist. amen amen etc

**A**ue maria Gruest pyst du  
maria vol genaden der her mit  
die gesegnet pyst du in den fra  
wen vnd gesegnet ist dy frucht  
deines leibs ihū xristus ame  
den du vo dem heiligen durch  
den engel gabriel enpfangid hast

**A**ue maria etc Iesus xpus den  
du alle Ranniste iunctifrawe an  
smerznd mit scüdn geporn hast

**A**ue maria grā plena ihū xpus

Den du angepelt hast und in die  
ell gewickelt und in die krippen  
gelegt hast **amē** **Diste puer**

**Aue maria** **Thrus** **xpus** mit dem  
swanger dem bāsen **elisabeth**  
haim gesuecht hast **amē**

**Aue maria** **Thrus** **xpus** den du alle  
zammste in die fraue an smerzige  
poren hast **amē**

**Aue maria** **Thrus** **xpus** dem  
Dye engel das lobgesang **Glo**  
**ria** **in excelsis** gesungu haben

**Aue maria** **Thrus** **xpus** den die  
hirten gesuecht und zu betla  
hem in dem kreyelein gelegt  
finden haben **amē**

**Aue maria** **Thrus** **xpus** der am  
dem achtu tag semez gepurdet

vmb schreyten vnd ihus genat wart

**Aue maria** etc ihus xpus den drey  
drey heilig vnd kunig gesuechet  
haben vnd gefunden vnd ym golt  
weyrach vnd myrren geopfert  
haben amen

**Aue maria.** ihus xpus den  
dwo an dem muerterlichen arm  
hast vnd in dem got semer himmli  
stern vater geopfert hast and

**Aue maria** ihus xpus mit dem  
dwo in egipten land herodem ge  
flocht vnd nach siben jarn wi  
der gen nazareth komen pist and

**Aue maria.** ihus xpus den dwo  
zu ierusalem mit grossen lud ver  
lor vnd nach dreien tagen in de  
tempell vorder gefunden hast and

angerep hast  
ndet vnd in de  
ast ame duse  
ia ihus xpus  
tom bafen  
suecht hast  
ihus xpus den  
stfaue an  
t ame  
ia ihus xpus  
das lobgesang  
gefangen  
ia ihus xpus  
suecht vnd zu  
in beysalem  
ben ame  
ia ihus xpus  
tag semer

**A**ue maria. Ihus xpus den du  
sem alle liebste müeter mit dem  
arbeit genit hat amē

**A**ue maria. Ihus xps den der  
heilig sand iohannis in de Jordan  
ge taufft vnd mit seine ving das  
war lamp gottes erzagt hat amē

**A**ue maria. Ihus xpus der nach  
seiner vierzig tag vassen seine  
anfechter den teuffel zu dreier  
mallen obē wunden hat amē

**A**ue maria. Ihus xpus der das  
zeich gottes mit sein auserbeld  
Zungen aller welt predigt vnd  
verkunt hat amē

**A**ue maria. Ihus xpus der die  
krancken vō maniguelan prech  
en mit seiner gottlichen krafft ge  
sund gemacht hat amē

140  
**A**ue maria. Ihus xpus des heilig  
fies maud madalena mit vnd zoch  
ein ge wäschend vnd mit vnd har  
ge trüctnet vnd mit edler salben  
gesalbet hat amē

**A**ue maria. Ihus xpus der sich  
auff dem perg thabor wo dreien  
seine jünger verclart hat amē

**A**ue maria Ihus xpus der lazarus  
vier tag in dem grab gelegem  
vnd us dem tödt erzüctet hat

**A**ue maria Ihus xpus der an dem  
palmtag zu jerusalem mit gro  
ßen ein empfangen wardt vnd  
da selbst innelich gewaint hat

**A**ue maria Ihus xpus der an  
seine letzten abent essen das  
heilig sconsacrament seines hei  
ligen leichnams vnd plüetz auff

gesetzt hat amen

**A**ue maria. Ihus xpus der an  
dem ölberg in angst gepett  
vnd plüctig swais geswoigt hat

**A**ue maria Ihus xpus den dy iu  
den gefangid gepimte vnd sth  
mächlich gehandelt habn amen

**A**ue maria Ihus xpus den sye  
in weissen Röttid purpurd klai  
derid verfpöt habn amen

**A**ue maria Ihus xpus den sye  
emploft an die seüll gepimden  
vnd hertzlich gäpelt habn

**A**ue maria Ihus xps den sy mit ai  
ner dörnen kron gekrönt habn  
vnd mit amie zör gestägd habn

**A**ue m. Ihus xpus den dy Rutter  
pilati spöttlich angepelt verfpöid



verpinden geschlagen haben

**Aue maria** Iesus xpus den sy  
unschuldlich zu dem schma  
chisten tod des kreuz ver ur  
telt haben

**Aue maria** Ihus xpus der sein  
kreuz auff seiner heiligh ach  
sell zu dem tod getragen hat

**Aue maria** Ihus xpus der die  
seiner liebsten mueter und an  
dern frauen die yn klagten zu  
gered hat amen

**Aue maria.** Ihus xpus der  
nackend und plos mit seinen  
heiligh henden und fuessen  
am den galgen des kreuz ge  
nagelt wardt amen

**Aue maria** Ihus xpus der  
fur die yn kreuzigtu seine

Himmlyshen vater gepet hat  
**Aue maria** ih̄us cristus der yn  
pat dem schacher das paradys  
versprach amen *propicius esto*

**Aue maria** ih̄us xp̄us der dich  
sem allertrauriste müeter sand  
Johannisen enpfolcht hat amen

**Aue maria** ih̄us xp̄us der mit  
grosser stym schrey Mem got Me  
in got wie hast du mich v̄lassit

**Aue maria** ih̄us xp̄us der als  
er sprach mich dürst da er  
mit essig getrenckt wardt amen

**Aue maria** ih̄us xp̄us der sprach  
es ist volbracht wan er alles  
das er leiden solt sond v̄olt vol  
endet het amen

**Aue maria** ih̄us xp̄us der  
sprach dat in dem heud enpfilt  
meine geist

**Aue maria** Ihus cristus der den  
 aller bitteristud tod vmb vnser sund  
 erluten hat amen **Aue maria**  
 Ihus xpūs des heilige seytu mit  
 dem sper ge offnet wardt dar aus  
 phuet vnd wasser zu ablas vnser  
 sund geflossen ist amen **Aue maria**  
 Ihus xpūs in des sterben die erdt  
 erpident die sun erpluct vnd die  
 scain erschrimten sind **Aue maria**  
 Ihus xpūs der als guttlich zu ge  
 laubn ist die seiner liebsten miet  
 vo dem kreuz gegeben vnd todter  
 in dem schoßte gelegt ward amen  
**Aue maria** Ihus xpūs des heilige  
 leib die got forchtig vnd ge  
 rechtid menschn **Er**bedichlich be  
 geabem haben amen amen

**Aue** <sup>ma</sup> **Thrus** **xpus** des heili  
giste sell ab fuce zu den helln  
vnd die sel der heiligen vater  
auff der vorhell erledigt amen

**Aue maria** **Thrus** **xpus** der an de  
dritten tag erstanden ist vnd  
dich sein liebste mueter mit von  
aussprechentlicher freudt amen

**Aue ma** **Thrus** **xpus** der zu de  
himmeln auff gestign ist vnd  
sitzt zu der rechtw handt got  
tes seines vaterz amen amen

**Aue maria** **Thrus** **xpus** der den  
zweckspöbn vnd allen seine ge  
laubign den heiligen geist gesa  
ndt hat amen **Aue maria**  
**Thrus** **xpus** der dich sein heiligiste

muetz so diesem Jannertall auf  
ge nomen vnd mit leib vnd mit  
sell glorifizirt vber all chor der  
engel erhöhet hatt amen

**Aue maria** ihu xpus der zu  
künfftig ist zerichtid an dem kruz  
stid tag vber lebentig vnd todt

**Aue maria** ihu xpus der mit  
got dem water vnd mit got dem  
heilign gest lebt vnd regniert  
in ewigkeit dem seig ere vnd  
eroge glori mit sambt die sein  
liebste muet vnd aller reinste  
Juchtraue Mien vnd ymer ame

Die hernach geschriben sijn vnd  
mairnig sind gar hoch vnd lob  
lich tagleich zu pehalten mit der

ihu xpus der heil  
ge zu den heil  
heilign water  
erleidet men  
ihu xpus der an de  
anden ist vnd  
muetz mit  
er seindt ame  
ihu xpus der zu de  
seign ist vnd  
handt got  
ame amen  
ihu xpus der den  
den seine ge  
ge gest gese  
**Aue maria**  
ih sein heilige

gedachtnis der marter gottes vnd  
auch gar heilsam zu behalte So  
der mensche sol empfangen das heil  
lig sacrament nach dem gepot  
gottes da er gesprochen hat Das  
thuet ic in meiner gedachtnis.  
Item zu der ersten Complet zeit  
Bedenck vier stück gedenc also  
**O** her ich gedenc der aller ho  
chsten vnd der aller edelsten auffsa  
gung des heiligen sacrament als du  
Das gebn hast dem Jüngern in  
dem abent. essen Da du spra  
chst mit ganzer pegre hab ich  
pegert mit euch zu essen Das  
abent essen **O** fürchtliche lieb  
**O** ewige mißlikait amen **A**

114  
**D** Zu andern mal Bedenck  
der guttign ermanung da mit du  
iudam so menig mal ermant hast  
Bunder an dem abendt essen Da  
du sprachst Der mit mir ein dunck  
in die schüssel der wirt mich ver  
ratte und doch so guettig wast  
und den verrater mit offenbarn  
woldest Da die Jünge sprach  
yeder her ym ich auch das du  
so paimherzig wast und yndem  
heilign leichnam gabst als andern  
Jüngern und ym auch die fies  
wüesthest und gedenc da pey  
andachtlich also **D** mensche  
der  
pust asth und puluer leg  
an der diemüetikeit **!** bleibkait

Spiegel Das ist got vnser schopfer  
himmel vnd erreich om rucher  
Der lebentig vnd der töden om  
**Z**um dreyten mal gedenck  
vns ihu auf gieng mit seine  
uügen an den ölberg vnd sye  
hies sey ain ander pleib vnd  
er wider zu yn kam vnd sye  
schaff vnd sprach ic we  
rdt herot al zu standt an mir  
**Z**um vierden mal bedendz bic  
er an dem ölberg wider kriet  
vnd got sein vater pat ob er  
der marter mächt an sein Doch  
das sein willu geschick vnd vö  
angst vns freiget plucktig vns  
vnd sprach Feawrig ist mein



115  
sell puf an den todt ~~aber~~ den todt  
des künigz ~~und~~ sprach mer der  
geyst ist bereit aber das fleisch  
ist krank **Zu Mettenzeit am**  
**ersten gedenck wie dan da ist**  
**W**ie die Juden den rat beschlo  
ssen hättend ~~und~~ auf giengen  
und wolten ihm vahen mit dem  
verrater Judas und wie er gedult  
tidlich ~~zu~~ in gieng ~~und~~ mit stock  
~~zum~~ andern wie sy in viengn  
und an vielen buch wie ez sein  
gottliche mächtigkait Da erzäigt  
Da sy wider vielen buch wie  
petrus ab stüeg ~~malcho~~ sein oir  
wie got so genedig was ~~und~~  
In wider gesint machet ihnen

**Z**um dritten wie al sein ju  
ger von ym fluchen vnd in yn  
allen nöten lassen vnnen amē  
**Z**um vierden gedenck vore  
trawerleich he von danne ge  
ngn vnd was grossen schöffze  
vnd geschray si tēd Da si al  
so müessende von vnd hōd flie  
hen **¶** wie sy dich darnach  
pintten vnd gepintten vnd ge  
fangn fuerd in das haus vnnē  
wie sy dich dammen schessen vnd  
schuegn auch dein augn ver  
pintten vnd dich auff dein hei  
lign nach sluegn vnd sprachn  
du solt zahn Auch wie dir  
amer mit amē plech hantstuech

116  
dem heilig wangs offnet also  
Das dir dem heiliger swais dar  
auf von Auch wie in dem haus  
anne der zwelsspöt petro dem  
verlaugnet und du in am sachst  
mit dem parnherzigem auge  
und wie petro da gedacht blä  
glich der wort die du im ge  
redt hettest und gieng laus  
und wainet pitterleich anem  
**A**uch wie sy dich dar nach  
füertn auf dem haus anne  
in das haus rüpphe und roye  
sy dich dar in ober nacht ge  
fangn pehrieten und auch flue  
gn und stießen und schingsten  
und zu preim zeit das sye

Eravom pitten Das es tag ward und  
dich fuerth in den sal pilati **W**  
was herzynlich und smerzlich  
pein da laudt dy **K**unckfraw **M**aria  
da sy re kindt also sach schla  
ken und stossen und gang in de  
tödt vcratn **W**ie sy dich dartz  
nach antburtn sach pilato als  
ein vbeltriter und was sy fals  
cher zeugnüs **u**ber dich gaben  
**W**ie dich pilato schicket zu he  
rodes und wie dich herodes sch  
machtet und dir **u**nlegt ein we  
ys klaid und schickt dich vnder  
zu pilato und s' würden freind  
auff den tag pilato und hero  
des **B**edenck auch des **J**amerlichn

147  
puttens da die iuden paten man  
sol in nach ie osterleichen gewo  
nhait ledig lassen den mordez  
vnd schalck bazzabam vnd sult  
ihnd kreuzigen **B**edenck  
andachtblich die grossen sch  
mach die got vnser erlediger  
sol vniester vnd possen geschäigt  
sein worden dan am mordez vnd  
vnn vber tatter **Zu der tertz zeit**  
**Z**u tertz zeit **B**edenck dar  
nach wie pilatus schrieff man  
solt dich hinführen vnd gauseln  
vnd wie perait di iuden waren  
vnd pünkten dich hed graüßsam  
lich mit steinen in die seüth  
vnd name da gertn vnd gauseln vnd

steitz mit grossen Knopffsen und  
durch shuegn dem heiligen lei-  
chnam Das wundert kein ganze  
stait was an dem heiligen lei-  
chnam und du da zu dem dritten  
mal dem heiligen swais vgoest  
und wie sy dich dar nach ma-  
men und setz dich auff ein stu-  
el und gab die ain roz in dem  
handt und nime ain durnem kre-  
on und druckten die die in dem  
heiligen hant als das die dem  
heiligen swais pber deine heilige  
wang abron und wie sy dich  
pa pey schmacht und in spöt  
weis nider knietten und dich  
in petten für ain kunig der

148  
Kudn und dich angesetzt Und  
wie dar nach pilatus also gaus  
letzt und gekronen nam und  
legt die an ein purperem rötten  
roete und führt dich für die Judn  
und zeigt dich in vnd sprach  
Ecce homo und wie er dich und  
in sein fall führt und fragt dich  
von wem du wärest und wie  
du im nicht antworten woltest  
Dich gedencke ich wie der teufel  
genü getet hiet dem heilige mar  
ter von erst durch pilatus selbs  
dar nach durch den verrater  
Judas da er sich bekandt und  
sprach Ich hab verraten das  
schuldig pluet Dich durch das

weib pilati wie die für dich pat  
Oherz aber dy du **vns** hettest  
vns zuerledign mit dem wesen  
farbphuet **v**olt das leiden **aber**  
den vnstuldign tödt **vmb** vns leid  
**Z**u sext zeit auch gedentich  
wie pilatus saß an das graüßham  
recht **o** der parndherzign **und**  
amerlichod ortail die ez vber  
dich gab **das** ma dich solt **kreuz**  
ign wie gar perait **die** iüdn wa  
rd **und** naimet her das swär  
kreuz **und** legtn dir das auff  
dem heilige schülter **und** wie  
das kreuz so swär **was** das  
du dar vnder inder giengst  
**und** wie sy dich groblich **und**  
vnpardherzighlich mit den



stricken wider auff zueckten **Und**  
 stießen auch die frauen die  
 über dich wamten **Und** du gen  
 in umb kerst **Und** sprachst **Wai**  
 net mit über mich **Stinder** über  
 eröz kinder **•** wie sy dich dar  
 nach fueren an dye stat der  
 marter **Und** wie sy die da ab  
 zügen dem gewant **•** dar em dan  
 die **W**unden packen waren **Und**  
 die **•** das grauossamlich über dem  
 heilige haubt herab zügen **Und**  
 die dem heilige **W**unden wider  
 verneueten **Und** du nicht hettest  
**•** da mit du dem heilige scham  
 pedecktest **Und** als wie guettlich  
 geläubt **•** das dir dem liebe  
 müeter von schlayer gab **•** da

wie die für dich  
 dy du **•** was hat  
 dign mit dem  
 velt das leiden  
 dign tödt **•** und  
 t zeit auch ge  
 e sal an das  
 er parmh  
 cortail die  
 us ma dich  
 perait **•** die  
 e her das  
 legte die  
 schiltet **•** und  
 s swär was  
 er mider  
 dich groblich  
 gublich mit



mit du dich deckest **U** lebendig  
got wie sye dich dar nach nagelnd  
an dem galgen des heiligen kreuz  
**U**nd die dem heilig adern auch  
gepain **U**nd fleisch durch stüch  
mit pülwästern **U**nd **U**nd  
dich auf rechtten wo ain örtl  
**I**n dem andern **U**nd das die  
dem adern **U**nd all deine glieder  
krachten **U**nd als die doctores  
magn so sey das die geist mar  
ter vnder andern gewesen **U**nd  
wie sy den galgen des heiligen  
kreuz mit die gewaltlich  
auff hüebnd **U**nd den höch in  
ain geüebnd hüebnd **U**nd lassen  
vallen **U**nd das er die allen

Deine Leichnam und glider erschüt  
 tet und auff enthaltung hettest  
 Auch wie sy dich vier schwächen  
 und zwen schwacher an dem seyten  
 kriengend und wie dich der arm  
 mit wortu smächt und wie  
 sy die zu schwäch und pen und  
 spultu umb sein gewandt Auch  
 wie sye dich mit wortu schma  
 chten und sprachend pult du am  
 sin gottes So steig her ab und  
 hilf die selb auch gedenc  
 auch des geoffen smerzen und  
 leiden das da gehabt hat die  
 mueter tptz umb ire kind da  
 sy das hat sehn gassschne krone  
 stößen schlach und verraten und

darnach kreuzigen und schmähen  
Und gedenck was hie ein müet  
auff ertrich lid so sy ic kind also  
sach martern Und das kein mü  
etter ic kind so heb hat gehabt  
als maud ic kind Ich gedenck  
zu der neuntw stund wie du  
sprachst die heiligen siben wörd  
Die aller gnad voll sind und lau  
tendt also **D** mein got mein got  
wie hast du mich verlassen  
**D**as ander wim war dein sun sp  
rach zu maud vnder dem kreuz  
Das dreyt wim war dein müeter  
sprach da zu sand johans Das  
vierd sprachst du zu dem scha  
cher Du wirst heit sey wie sein

in dem paradice Da funfft das  
 du sprachst Vater vergib un  
 wan sy nit verstu was sy thuen  
 vnd mainst dye iuden Das sechz  
 das du sprachst mich duest das  
 sibend Das du sprachst Es ist  
 volbracht vnd vater in dem he  
 nd empfich ich mein geist Ich  
 gedencke auch des zamerlichen  
 gestheig Das du tistest an dem  
 heiligen kreuz vnd pegerest  
 ze trincken vnd she namem  
 ein padstrowan vnd fullaten  
 dem mit essich vnd mit gallen  
 vnd trincktet dich Auch ge  
 denck ich wie nit die mit lei  
 den hetten all creatur sin vnd

euergign vnd  
 was hie om  
 lid so sy re  
 vnd das kom  
 so heb hat  
 bind Ich gel  
 tu stund vne  
 heilige siben  
 vnd will sind  
 vnd mein got  
 mich verlass  
 m war dem  
 vnder dem  
 war dem  
 and Johans  
 du zu dem  
 heit sey me



man Auch die Juncdfrau maia  
mit andern frauen vnter dem  
kreuz Auch entleich da du auf  
geben woltest dem geist **Wie** du  
mit schmerzlichen gestray zu  
effts **V**ater in dem hend empfich  
ich mein geist **O** **H**er ich gede  
nck wie **du** zu vesper zeit **Da**  
hengst **S**amerlichen vnd totter  
an dem heiligen kreuz für vn  
ser sünd **und** da sol der mensck  
andächtlich mit wame vnd  
mit **h**ähernd gedenden **Die**  
marter gotz für vnser sünd **Auch**  
wie sy zu der selbē zeit sprachē  
**Dem** schwacher que pain **und** die

Her got mit **A**uch wie longung  
 die also vnd kreuzigt mit ainie  
 schreiffen spez offnet dem hei  
 lige seytu **D**az auf zum pluet  
 vnd wasser **A**uch gedenck ich  
 was grossen vnmaessigen smerzen  
 die mueter gottes **B**est da von  
 neuen dingn laidt **M**ach aller  
 marter die sy vor gesehen het  
 Das man erst vnd **K**ind also totten  
 offnet sein heilige seytu **V**nd  
 macht von Jamer vnd smerzen  
 kamm sten **A**uch wie ma dem  
 heiligen leichna her ab nam  
 ab **D**em kreuz **O** wie gar  
 die **D**em glider **D**a hin vielen

ch die Jandfau  
 n frauen vnter  
 uch entleick  
 est dem gest  
 ergnlich  
 in dem hend  
 ist **H**er  
 zu vesper  
 merlich  
 ighn kreuz  
 da sol  
 lich mit  
 gedent  
 fur vnser  
 der selb  
 er. pte pain



Vnd wie **amerlich** du **waist**  
**D**u **Complet** zeit so **gedenck** ich  
wie **du** **scumen** **zwen** **man** **Jo**  
**seph** **und** **nicodemus** **pilate** **pattu**  
**und** **dem** **heiligen** **lechna** **und**  
**er** **yn** **den** **gab** **und** **sy** **denn** **mit**  
**allen** **er** **andacht** **und** **wredikeit**  
**und** **pünden** **yn** **in** **ein** **swaffens**  
**tueck** **und** **den** **heiligen** **lechna**  
**legten** **in** **ein** **grab** **dar** **in** **nige**  
**kein** **mensch** **was** **gelegn** **wie**  
**du** **Juden** **noch** **in** **pöshait** **nicht**  
**ersätt** **waren** **und** **legten** **ein** **stein**  
**in** **sein** **uber** **das** **grab** **und** **legten**  
**hüetter** **zu** **dem** **grab** **da** **mit**  
**er** **fuldt** **wurden** **die** **wort** **die**



du gerüdt hestest **an dem dritten**  
 tag vorer ich ersten **¶** ich ge  
 denck **in** des hergülichen  
 iamer **sond** leiden **das** da die  
 fuchtsau maud **decy** tag vnd  
 nacht in dem haüs **Johannis**  
**da** sy gedacht das leiden vns  
 kinde **vnd** was ganz peräubt  
 aller freud **vnd** kündt vo smerzen  
 kaum reden **vnd** was nye kau  
 nez auf vnd frevonten der sye  
 trostn macht **ein andächtis pit**  
**O** Büctig erlöffer **ich** heb  
 auff zu dir mein aügn **vnd**  
 hendt **vnd** pit dich andächtlich  
**da** mit demer vnedigü marter

namerlich du  
 plet zeit so  
 kumen **¶** vnd  
 in dem  
 heiligen  
 gab **vnd** sy  
 andacht vnd  
 den yn in  
 den heiligen  
 ein geub **¶**  
 sch was  
 noch in  
 vnd **vnd**  
 der das  
 dem geub  
 vnd die



pildung vnd gleichnuß mit vn  
wiedigen knecht krefftleich  
werd ein gedreucht vnd auch  
sein hailfame vnderung embsig  
leich volfuer zu lob vnd erce  
demes gefegenten nome amen

Am andächtigs gepet von der  
Zunftfrauen maia Es was ein  
guetter prediger Der pat vnser  
frauen Das sy in sich sehen lief  
vnd pat darvmb dreißig Jar  
vnd ander nacht des dreißig  
isten Jazes Do er man ez vns  
frauen ser grossen dienst  
Den er ic het gethan vnd ge  
hies ic ez wolt ic noch dreiß  
sig Jar diene Das sy in gewert  
vnd da sy seine ernst sach Da

trost sy in vnd zaigt sich ym mit  
 ainē schönen angesicht Da pat  
 er sy das sy mit ym redte das  
 ward er gewert Da sprach sy  
 zu ym Wes er sy fraget Des  
 wolt sy in erhorn Da fragt  
 er sy was das woz Da mit ma  
 sy aller pest eret vnd lobet Da  
 lernet sy in die hernach geschri  
 ben zwainz und zwainzig Ave  
 maria vnd da mit solt ir sy lo  
 ben vnd ern in mas vnd weis als  
 hernach pegriffen wurdet da  
**D**u sprich ich zwain demern  
 gehorn vnd man dich der freudn  
 die du empfiengst Pa die der frey  
 engel gabriel kündt tet das du got  
 tes mieter soltest werden vnd doch

und gleichmüßig  
 knecht bescheiden  
 ge deucht vnd  
 ime wirtung  
 fluz zu lob vnd  
 Agenten nome  
 achtigs gepet von  
 en maia So ma  
 ediger Der pat  
 sy in sich loben  
 az umb drey  
 er macht Des drey  
 u do er man er  
 er grossen dien  
 het gekon vnd  
 wolt ir nach drey  
 me Das sy in ge  
 kime einst saub

magt poleibn Dar vmb pit ich  
dich erhoer mich Dar nach spruch  
zwoay aue maia aue maia  
**D**u spruch ich zwoay deine  
herzen vnd deine leibe Da du  
got empfengst vnd das du in dei  
nem kindlichn tagn gotes alme  
chtigkeit geloubt hast Das das an  
die gestheckn moecht Darvmb  
muessen dich all glaubig leut ym  
mer ein **Spruch zwoay** aue maia  
**D**u spruch ich zwoay deine augn  
vnd auch deine frolichn angesicht  
das du den sachst der dich gescha  
ffen het vnd der so die menschen  
wolt werden Der freudn jezma  
ich dich **Spruch zwoay** aue maia  
**D**u spruch ich zwoay deine leb  
zen wan als du got erst ansachst

155  
Da küssest du in zu handt zu ain  
verbündt stätter siemung zwosth  
der gotheit vnd der menscheit

Nun sprich zwaij aue maria

**N**un sprich ich zwaij deme züm  
gn vnd erman dich Das du erst  
mensche pist gewesen der got gepott  
ere vnd lob in seiner menscheit dar  
vnd müessen all glaubig menschen  
erwiltlich loben vnd ernd vnd  
müessen sprechen Du seist selig

Nun sprich zwaij aue maria

**N**un sprich ich zwaij demen nas  
locher vnd erma dich des siessen  
geschmacks den du schmeckest  
Da dein kind geporn wardt Da  
schmäcket es recht als der ain  
garten voller Balsam auf bräch  
Da die gotheit vnd menscheit

worder ain ander prechten Dar  
nach sprich zway aue maria

**N**un sprich ich zway keine ke  
ntten da mit du in erzeht vnd han  
delst Sprich zway aue maria

**N**un sprich ich zway deme pe  
iusten von den got speis genomen  
hat Das er speis so deme herzen  
möcht nomen der alles das speist  
das in himmel vnd in bed ist Dar

nach sprich zway aue maria

**N**un sprich zway ich deme arme  
mit den du got getragt hast vnd  
yn lomb viengst wie samstis das de  
me herzen tet Da du den mit ar  
men lomb viengst Den himmel vnd  
erd mit vmb greiffu mag Dar  
nach sprich auch zway aue maria

**N**un sprich ich zway Heimezz

Schöes auff der got lond mensck auch  
 zuegend begindt in dem engel lond  
 mensck zuegend **zway aue maria**  
**D**in spruch ich aber zway deine  
 füessen da mit du got nach geuolgt  
 hast in lieb vnd in laud **bedenck** das  
 ym nach volgest **da** er zu der mar  
 ter gieng **vnd** wie du ellend weist  
**vnd** gedenck der stat da du im nach  
 volgest **vnd** man rich des amen  
 da du im amest **pey** deine **hender**  
 weifest **im** deiner handt **vo** **beta**  
**hem** gen **jerusafalem** **was** du gi  
 engst **das** vber sprang er als **vnd**  
 tet die dein springen als **samft** an  
 deine herzen **das** er so kintleichen  
 tet in dem doch alle weisheit **st**  
**vnd** was die so wol **das** du das alles

z prechten **zway** aue maria  
 ich **zway** **ich** **zway**  
 du in **egest** **vnd**  
**zway** aue maria  
 ich **zway** **ich** **zway**  
 got **speis** **genome**  
 eis **so** **deine** **herz**  
 vor **alles** **das** **speis**  
**vnd** in **ted** **st** **da**  
**zway** aue maria  
**zway** **ich** **deine** **herz**  
 t **getragt** **hast** **du**  
 wie **samft** **das** **er**  
**da** **du** **den** **mit** **er**  
**den** **himmel** **st**  
**st** **mag** **da**  
**zway** aue maria  
**zway** **ich** **deine** **herz**



ansachst **Das** du sachst **Das**  
sich ein baum naiget zu auff die  
erde mit stem **Und** mit frucht da  
brueh er auff **Und** sprach **Darumb**  
**Das** du mir **Se** erpöht hast **Ich**  
mües dem frucht güet sein für mä  
nigzlay siechtumb **Ame. Dogas**  
**Am** ander andachtigs pet wo der  
Zunckscäu maria **Und** us dem hat  
gegebid der heilig vater **Und** bi  
bst niclaus der vierd allen den  
die **Das** mit andacht sprechnd fünf  
iar antlas **Und** den selbign antlas  
hat pestät der heilig vater **Und**  
pabst bonifacius der achtst **Und**  
Johannes der zwelfft **Das** peit

**D** Zunckscäu maria ein Königin  
der crugel **Du** lätter des himels  
**Du** seil **Und** ein aufhallerin der  
welt



Du bist am thür des paradies  
 hilf mir in allen meine nöten  
 der salen vnd des leibs O guetige  
 O milte o süesse iuckfraw maie  
 Das hernach geschriben gepette  
 sol ma sprechen alle tag der  
 iuckfrawen maie vnd soll sy bitten  
 vmb ein guet vnd das sy im  
 zu kümb an seine lesten ende  
**O** heilige gottes müet Ich  
 bitt dich mich in dein muetterliche  
 guetikeit an meine lesten ende so  
 mein sel ius so meine leib schaidt ist  
 Das ich inder selb anst deine  
 trost vnd dein hilf habn mües  
 vnd du frau vnedich mein spe  
 dencktest vnd sum mir ze hilf mit  
 allen heiligh vnd erlos mich von  
 dem zorn deines künig vnd vo dem

Das du facht  
 naiget p  
 vnd mit  
 sprach  
 e erpöte  
 cht güet  
 umb  
 achte  
 vnd  
 eilig  
 vnd  
 vnd  
 den  
 selb  
 heilig  
 vnd  
 melst  
 ma  
 lant  
 auf



Erwign flüech tunc bin anderz  
**N**on magt vber all maud thue  
mir auff dein gnädige hillff an  
per stünd so ich mein lüing nymer  
gezürnd mag noch meine sünder  
nymer geschn mügn sond meine  
sren nicht gehönd frei so gede  
nck des pettes Das ich sende  
zu den ond deiner gnaden vnde  
parmhertzikeit vnd erlosse mich  
vo meine toemdt Das ich ich  
werd gesetzt zu den rechten tunc  
Ein anderz andachtig gepett  
vber das salue regna vnd das  
selbig gepet ist gar genam der  
iuckfreue maue wan pesündere  
hillff h wirt verlihen dem  
menschn vnd vor auß wen derr

158  
mensche Wer in vngewitter in sch  
awnd oder auff vngestüm des  
wassers vnd gemainleich in al  
ler trübsall not oder schaden  
des leibs vnd der sellen als ma  
dan da von geschriben vnd am  
**M**alve regina Bist gegriest  
du kunigin Du müest der parn  
herzkeit am leben vnd am süe  
ssigkeit vnd vnser hoffnung Bist  
griest zu dir schreyen wie ellen  
de kinder **H**ie zu dir schreyen  
wie vnd wainen vnd klagend in  
dem tal der zächer **E**ya dro  
vnser versprecheim **D**u augnd  
deiner parndherzkeit her zu  
vns vnd ihu xpu **H**ie gesegend  
frucht deines leib zaig vns nach

Dysem elend **D** guetige **o** milte  
**o** süesse **M**uchscaw maia **h**ilhelua  
Ein ander guetz gepet **v**o der **J**  
netscawie maie **v**mb **v**die lebendig  
**v**nd auch **v**mb die totten **a**men  
**A**ve regina celoru **B**ist ge geist  
du kunigin der himel **E**n mueter  
des kunigs aller engel **o** maia  
ain pluem der iuchscawie marie  
der klarheit **W**ar als die rossen  
**v**nd die hligu dem sin ihu xpm  
pit **v**mb haul der lebentig **v**nd der  
töden **P**it für vns die mueter der  
pazmherzikeit **D**as wir vordig  
werden der genadn cristi **I**nnem  
ain ander andächtigs pit von vns  
leben scawen **v**nd **v**o dem hatt  
der heilig vater **v**nd Babst **I**mo

aus gebu allen  
schon mit and  
und genat  
aria magt  
alloe tugent  
schickat an  
bit du py  
me am engel  
e süesse heilige  
maia **o** rossen  
plueme schon  
morgensend **o**  
wel trüb **o** gott  
gel seynd **o** her  
sunder kost  
e welt am heil  
bit **o** werde ma  
in pit die gottes  
wies ihu auff der

tenicus gebu allen den die das  
Sprechn mit andacht geossen ant  
las und genadt und ist das da

**M**aria magt mynkleiche mü  
eter aller tugent reich Des para  
des suessheit ain prin aller  
miltait Du bist der mayden  
gyme ain engelische stime ba  
lige süesse heilige pia milte wunne  
¶ maud ¶ Rossen zott ¶ lilgn weib  
¶ plüeme schön ¶ freudn preyß  
¶ morgstern ¶ sime klad ¶  
dirtel taub ¶ gotes thron Der  
engel freyd Der selten vnd  
der sinder köst wo guadn guet  
Der velt ain licht Der wunnen  
plüet ¶ werde magt ¶ feylfar  
Du bist die gotteß sin gepär Du  
müeter thue auff demer guadn threm

O gucktege o mit  
tfeau maud fülle  
atz gepet wo der  
e vmb v die lebend  
bidie wotten an  
elord bist gep  
himmel En müete  
der engel ¶ ma  
iuchfau maud  
War als die kisse  
dem sin dem ey  
er lebendig vnd  
vnt die müeter se  
Das wir wredig  
dn risti sinem  
stige pit von v  
d wo dem hant  
vnd Babst sind

Wo an du bist genadn vol Da ien  
pedarff ich deiner hillff wol Ich  
pedarff deiner hillff guet Maia  
erfreue mir mein gemuet kesseu  
mir das herze mein vertreib uo  
mir der selen yem behuet vamee  
magt mich Ithue auff diu augen  
vnd sich meines herzen not vnd  
vertreib so mir der selen tod vnd  
mir deiner gnaden hendt vnd zer  
puch gar der sündn pant leib vnd  
sell kuyflich ich die Maia kumb  
zehilff mir in meine ende vnd  
alle tag Das ich mit inder not  
vözag Wan mein sel mues so  
mir fard So selte mich seau pe  
ward wo des teuffels pandte  
vnd so grossen schandn Die

160  
all sünders leidn Da hilf maria  
mir **B**edenck maria in dem mi  
litaire Die ob allen trostem am  
kron tragt **V**nd hilf mir Das ich  
dar kün mit seiden an der engd  
schär **D**as ich dem kind sechond  
dich ewigleich zome magt erhör  
mich vnd bring mich für gottes thron  
Dar inne der künig salomo ewig  
klichnd **w**onen ist **M**it dem dro  
scano magt pist vnd hilf mir  
künigscan Das ich dich lobnd müch  
**D**u pist ain **b**edon **i**ber all frau  
gesegend schon hilf mir auf aller  
not **D**u gottes thron vnd gib dich  
mich selber zelon **D** müeter **D**  
seyel **D**es werden gotz **M**aria die  
sey lob vnd erz gebnd yezud vnd ymer

Darnach sprich v pater noster  
vnd funff aue maria gracia ple  
se ist geschriben Das sand Joha  
nnes der zwoelfspot vnd ewa  
gelist mit grosser peyn pegetet  
zesehen die Himeltrauen als sy  
erhebt ward in den himel vnd dar  
nach aines mals ward er erzücht  
in den himel vnd horet wie die  
müeter gottes in sin erzelet  
funff schmerzen die sy umb im  
Lhiet in der welt gelitten der |  
**O** ber erst was da mir simeon  
vnsaget vnd sprach Das ich weis  
weint durch gen dem kll **O** ber  
ander schmerzen was das ich  
dich verlornd het drey tag **O** ber  
drit was ich weis vnd erkennet  
ym geist das du gefangen warst



**U**nd du woltest und soltest werden  
**D**ie vierdt in dem Das ich sach  
**L** dich vor mir hangen **am** de kreuz  
**D**ie funfft in dem Das du totter  
 in mein schiff gelegt warst da du  
 genome warst **am** dem kreuz da  
 antwort ir sin **und** sprach **W**as  
 müeter Das der mensch der dich  
 pit durch der erstu betrubnis  
**D**as ich im will vergeben all sein  
 sündt **und** wil yn **pe**hüeten **vor**  
 allen vbel **D**er dich aber putet  
 durch der andern petrubnis **w**illn  
**I**em wil ich gebn **im** waren  
 ober all sein sünd vor seine töde  
**und** ain vollkumene lieb **und** yn  
 himel ain solichn lon als hiet  
 er mir in **ain**e **v**ollkummennisten

zuch v pater noster  
 ue maud geura  
 rudi das sind  
 zroelsser und em  
 grosse paged  
 himelstauen als  
 in den himel und  
 mals ward a er  
 und horet was  
 ab in sin er  
 die sy um  
 velt gelitten  
 da mir sin  
 Das  
 dem  
 was das  
 diep  
 und er  
 du gefang

heiligsten leben gedient vierzig  
iar **D**er dich aber pit durch die  
dritten betrubnis **I**en wil ich er  
ledign vor allen vbel an leb **U**  
an sell **U**nd ob er in hancnis wa  
re **U**nd dich mit andachtign herzu  
an ruffet **I**uch die trubsal mein  
gesamtnis **S**o wil ich yn erledi  
gn **D**er dich aber pit durch  
der vierden trubsal wegen **I**n dem  
wil ich ymen machn das seuer der  
gottlichn lieb **U**nd meiner marter  
ob die selbig in ym erlost **W**er  
also das er meiner mator hymner  
vergist **U**nd ob er so kranck **W**er  
vor seine iudt das er mit mecht pe  
nachn mein leidn **S**o wil ich ym  
doch danndit ein selichn **S**on gebn

**W**as hiet er sein tag verzert in der  
 betrachtung meines leidens **D**er dich  
 aber pit durch die fünf betäub  
 nüs den wil ich fürkomē mit me  
 iner gnadē **u**nd p̄armherzigkeit  
**u**nd wil die geben gewalt **u**ber  
 seine leib **u**nd uber sein sele **D**as  
 du mit p̄armherzigkeit tust  
 nach demē willen **u**nd wolgefallen  
**D**ar umb ain yeglicher andachtig  
 mensch mit **z**aimē herzen **u**nd mit  
 ganz hoffnung **u**nd die kunigin die  
 müeter gottes **u**nd hoff in ir guttraut  
 gnadē **u**nd p̄armherzigkeit **u**nd sprach  
 mit **a**ndächtigen **h**erzen das hernach  
 schriben gepett in dem begerffenn  
 werden die **s**obgenante fünf betäub  
 nüs **D**ie erste betäubnis **a**mer



**G**egreuest seistu aller süßste  
müeter xpo die du hast gelitten  
grossen schmerzen wo dem piltzen  
leiden des todes ihu xpo i dem  
müette rachen herzu da du des  
sincon weiffagung hörest in dem  
tempel da er die saget von de  
schwerdt der marter demes lie  
ben. sime da er zu dir sprach ihu  
das schwert wirt durch gen dem  
sell putt ich dich pro seyst in ge  
dachtig des schmerzen him yond  
in allen stunden sine darnach  
sprich ain pater noster vnd ain  
aue maria der ander schmerzen

**G**egreuest seistu aller süßste  
müeter xpo die du hast gelitten

163  
grossen schmerz in dem müeter  
lichem hertzen Da du seine aller  
ebsten **brock** **karigen** sin drei  
tag verlorn hettest **in** der stat  
Jerusalem **umb** die grosse frau  
Zebait **und** schmerz **mit** ich dich  
verleich mir ze beledon in sein  
gnad **ver** sagstleich **wie** ich gefan  
den hab **durch** dich **vollkome** lich  
**Das** **me** **ave** **maria** **der** **drutte**  
**G**ebueest **se**stu **aller** **sue**ffste  
mueter **pp** **wie** du hast gelid  
grossen schmerz in dem müet  
erlichem hertzen **Da** du mit ge  
stem **mit** leidem schmerz **und**  
Joame **sach**st gefangn **und** vol  
ver **sch**machung **und** **ver**spottung

Dein aller liebsten **Und** süßesten  
sinn ihnd xpm **pis** dedachtig **pit**  
ich dich **Per** grossen schmerzen  
**Und** trauerkait **Du** müetter der  
paentherzikeit **Und** erbedig **Und**  
pohuet mich **vor** veintschafft **der**  
teüfel **Und** vor **ner** verpottung  
**Und** listkait **ime** **Pater noster**  
**auc maria** **der** vierd **smertzn**  
**G**egreüest **sestu** aller süßeste  
mueter **ipd** **die** **du** mit **grossen**  
mit **beiden** schmerzen **und** **wamen**  
sachst **dem** aller liebsten **sinn** **ihnd**  
**herin** **ihnd** **ipnd** **gepünden** **zu** **dem**  
**kreuz** **Und** **seine** **schonsten** **simplicite**  
**verspiden** **und** **vermaligt** **also** **das**  
**er** **gleich** **sach** **als** **am** **aufmerctig**  
**pit** **ich** **dich** **Durch** **seine** **pitte**  
**und** **grossen** **schmerzen** **und** **Durch**

164

Den schwächen tödt **D**omes liebste  
Vinnig du heilige mueter gottes  
Das du mir zu hilf kömest und  
gedrönetig seyst an der lesten stü  
de meines töds amen **P**ater noster  
Aue maria der sunfft schmerz  
**G**edreüest sestu aller suessste  
mueter xpi die du hast gelitten  
grossen schmerz in deine mueter  
lichid hertz da du dem aller  
liebsten sun ihu xpi empfiengst  
too dem kreuz und yn in dein  
arme nimest und legest yn in dein  
schöß mit grossen schmerz und  
betrubniß mit waine und mit  
seüßz und pit ich dich suer und  
tröst mich mueter der genaden  
in deinem arme deiner guttat  
Kinn in den erd solcher grösser und

aller anderer Schmerzun Die du  
hast gelitten muetter vnd Kuchfraü  
Aumb deine sin ihnd xnd in deine  
traüzignd herzun mein sellend vnd  
Armiert emplich dich die thailson  
mach mein sell pit ich dich vnd  
allen meine Schmerzun pyb mit  
ain süesse vnd ain gute halffezin  
O güttige b milte b süesse Kuch  
fraü maid amel Ain guet pet  
vö der iuckfraue maie vö den  
fünff freuden der iuckfrauen  
maie vnd die sol mā sprechen  
nach dem obgeschribn gepette der  
fünff Schmerzun der iuckfraue  
maie vnd dem nach geschribn pet  
list mā das gewesen ist ain  
andächtiger geleerter mā der selb  
het drosse andacht vö den fünff vöndn



165  
vnsers he'zn ihu cristi der het die  
gewonheit das er alle tag in  
den ez'n vnd zelob den finff  
wunden xpi geuesset vnd röster  
die iunctificauē maria marie  
**O** he selbig da er kam zu seinc  
testu ende des todes vnd lag in  
ainer geossen beandtheit | Des  
lebes vnd war in geossen forcht  
vnd teurbeit Da er schain ym  
die iunctificau mānd vnd sprach zu  
ym **H**im warumb fürchtst du  
so hārt vnd yst so teurzig vnd  
yist vnd gebu mit als geosser  
forcht der **D**u mir als oft fernd  
ge wünschet hast vnd verbiinder  
vnd sprach zu ym **y**is auch **D**u  
frolich vnd das du erkleichid  
frolich seist so kum mit mir vnd

also gab er auff sein geist in die  
hant der iucke frau maie das pett  
**O** vntermaligste geperezin  
gottes Geseu dich Das du von  
dem engel freid empfiengst Geseu  
dich Das du geporn hast die dar  
hait Des ewigen liechts Geseu dich  
du heilige mieter Geseu dich  
du heiligste iuckefrau maie  
ein geperezin gottes Du bist al  
lein ein vntermaligste iuckefrau  
dich loben alle geschepf O du  
geperezin des liechts Du seyst  
vnd rich ein ewige mitlerin vnd  
in aller memorlangst vnd reibsal  
ein guettige trosterin Amen  
Ein andachtig gepet von der  
iuckefrau maie vnd das ist gemacht

von dem heiligen vater vnd Pa-  
 bst Johansen dem zwanzig-  
 ysten vnd hat gebn allen den  
 die das sprechn mit andacht  
 zu herzu. Drey hundert tag antlas

**G**egenst seistü vol genadn  
 Du perhäftige vnd fruchtpare  
 und frau Du hoffnung vnd zier  
 der welt Du vnuermaligte mü  
 Du gnad der sündez Du heilige  
 sponsa vnd gemahel des almä  
 chtigen gottes Du seind der heiligen  
 Du salige kunigin Begemstest  
 seistü aller erwerdigste muck  
 frau Du müeter der güttikeit  
 Du müeter der lieb Du müeter  
 aller heilikeit Du vnstätzperliche

und schöne plüem Du bist am  
garden aller gelüst Du vnd  
schicklicher glanz und sein  
Du tempel der heiligen keu-  
tigkeit Begreust seist am  
zier aller nutzfeue Du spiegel  
aller zier Du trosterin aller menschen  
Du port der lieb Du Rammigerin  
der sinder Du ergrüner der branten  
Du warer hecht aller hecht Du  
müeter des erlöses aller welt  
Begreust seist am vns aller güet  
keit Du weiger aller gnaden  
Du gestüt der parndhergheit  
und vergebung Du ergrüner des  
lebens Du bist am wurg der  
vnschuldheit Du stentzerin  
Gewerberin aller gnaden Du

167  
Sessel und Wohnung der Weisheit  
Du himelische Königin Begreust  
Sich die mächtig und furcien des  
Lebens Du prin der Lieb Du si  
gell und zangel der schamkeit  
Du erwelt vab Du schäubung  
und spiegel der glori Du botter  
püsth des geschichts Du taber  
nadel und wönig des feldes  
Du pist der thron salomons Du  
heilige gepereim der gnaden am  
sthenotierim Du wöhl schmectens  
keraut Du pist am latend der  
gnaden Gie auff kün und zu  
nach vns Du himelische Königin  
Du mit cristo seist versüene und  
zu aller zeit regend wie gar

mehrtleich p<sup>ist</sup> Du erhochet  
vber dy schare der himel Du frau  
der himel vnd am besündre wirt  
frau erleucht mein hertz Du sth  
ein der st<sup>er</sup>nd des merz vnd  
vor hystait des veinde bis  
mich all sind yehüert v<sup>er</sup>er  
ney des lebend Du schone wirt  
frau Maria du trost der himel  
Du scheinende morgen rot dem  
heiligist<sup>en</sup> Bim bis vmb conspittid  
Das er vns geb ablas vnser sünde  
Am ander andachtigs pett v<sup>o</sup>  
vnser lieben frau vnd auch  
v<sup>o</sup> dem leiden vnser<sup>er</sup> lieben h<sup>er</sup>  
zen ihu cristi amen vnd ist das  
**O** heilige wirt frau maria am

108  
müeter aller **p**armherzigkeit  
im müeter aller **v**nedigkeit  
im süeßer trost aller **p**etriben  
im auffhalten aller **a**rmen  
im miltzer trost aller **v**erzwei  
ffelten Ich pit dich durch das  
schneidant schwert Das durch  
dein fell vnd hertz schaid Da  
dein angebornes kind vnser  
herz ihus xistus den putzert  
an dem heiligen kreuz laud **l**aud  
durch die lieb die dem liebes  
kind zu dir het Da er dich sand  
Johannis an dem **k**reuz empfalt  
Hilff mir vnd trost mich in alle  
meine leiden im aller mein ar  
beit im aller **k**raucht hat in al  
len meine sorgn im müet der

parthherzikeit Du suesser trost  
aller reistenhait trost mich in  
allen meine nöthen **I**ch an mein  
**L**eyden **n**ot **u**nd **u**rbaynt **I**ch an  
mein geöß sünde **w**an ich wais  
nicht zu wem ich fliecht **s**oll  
**w**an allain zu dir müeter der  
parthherzikeit **I**ch an gepereinder  
waren **g**ottes **S**in ihu xpo gestoe  
mir **p**ey **D**u widerpringerin der  
menstlin **e**rhör mich **d**urch dein  
süessikeit **d**urch dein güet **u**nd  
miltikeit **d**urch die lieb die dem  
liebs kind hett **d**a ez die mensch  
ait an sich nam **u**nd zerat wardt  
mit seine vatter **u**nd mit dem  
heilighen geist wie ez die menschait  
erlosset **a**lles menshleichs geschlecht



Und da er maud **so** den engel  
 verkündt wardt **und** in dem  
 heiligen **leib** **vierzig** wochen  
 warer **got** **und** mensch **so** die  
 geporn wardt **und** durch die an  
 gst **die** dem **liebes** kind **hett**  
**Da** er auff den **perg** olueti **gie**  
**ng** **und** pat **seine** **vater** ob es  
 mecht **gesein** **Das** er **der** mar  
 ter **rober** **habn** **wier** **und** durch  
 den **laidigen** **gangt** **den** er an  
 das **kreuz** **grent** **da** zu auff  
 sachst **das** er den **pitern** **todt**  
**an** dem **kreuz** **leid** **Ich** **pitte**  
**dich** **durch** die **shleg** **und** **shel**  
**wort** **und** **verspebung**. **und** **ver**  
**spottig** **und** **faltzer** **berognis**

Du suesse  
 mit  
 möten  
 und  
 de  
 ich  
 die  
 t  
 Bin  
 w  
 or  
 ch  
 ch  
 die  
 Da  
 m  
 ter  
 wie  
 wie  
 mens

**V**nd das klaid **D**as mit spilen  
gewinnē **W**ardt **V**nd durch die  
pand **V**nd durch die gausel  
**V**nd durch das teinaltig pēt  
**D**as dem liebes **K**ind vor seine  
tōdt tēt **V**nd den plüetig  
schwaib **V**nd die geduldeit  
die dem liebes **K**ind in seine lei  
den hēt **V**nd durch das swai  
gē **V**nd durch das erschrecken  
seines tōdes **V**nd durch die sch  
am die dem heiligen **K**indt hēt  
**D**a er an dem heiligen **K**reuz  
enpōst war **D**a er vor die **M**a  
ria **V**nd vor aller welt schām  
leich **V**nd schamleich hring  
**V**nd durch die dürnen **B**ron

die ym in sein heiligs haubt ge  
 wüdet wardt **und** durch den dürst  
**Da** er getrenctt wardt mit essich  
 und mit gallen **und** durch das  
 scharpff spiz **Da** mit er durch  
 sein heilige seith gestochn wardt  
**und** durch das plüet **und** wasser  
 das vñ seiner heiligen seith fließ  
**und** **Da** mit er erzaiget das sein  
 gnad **und** parmhertzikeit auff  
 ons gegossen wardt **und** durch  
 dy nagel **Die** ym durch hende  
**und** durch fuesse würden gestra  
 ght **und** durch die lieb **Da** er  
 sein heilige seil seine vat empfahet  
**und** durch den aufgangt seines  
 geistes **Da** er auf seine mündt  
 schried **Da** er mit starcker stym

Die Pat mit sp...  
 wardt **und** durch  
 durch die g...  
 das trivalte...  
 lobes **und** vor  
 und den plüet...  
 die gedulde...  
 be sind in sein...  
 durch das st...  
 durch die...  
**und** durch die...  
 in heilige kind...  
 im heiligen...  
**Da** er vor die...  
 aller welt...  
 hantleib...  
 die dörnen...



sprach **H**ely **h**elij **l**amasabato  
ny **D**as ist als vil gesproch  
**W**ater mein got **v**ie hast **D**u  
mich verlassen **U**nd er sein ha  
upt raiget **U**nd mit grossen  
schmerz sprach **C**onfirmat  
ist **E**s ist alles vollbracht **U**nd  
durch die Reysung des umb  
hangs in dem tempel **U**nd du  
rch der verwandlung der sine  
**U**nd des mones **U**nd Exidens  
Der da geschach **D**a got an dem  
heiligen kreuz heng **U**nd starb  
**U**nd durch die gnad **U**nd paven  
herzbeit die dem schacher  
an de kreuz gebu wardt **U**nd  
durch seines lieben Kindes todes  
**U**nd seiner pegebenis **U**nd durch

Den gwinck | Den er in die helle  
 tritt | Und durch die der vrsprung  
 deines lieben kindt | Und durch  
 den schein den dein liebes kindt  
 vierzig tag nach seiner vrsprung  
 auff tret | Da er dir maud | Und  
 andern seine außewelt | iunge  
 in erst ain | Und durch die auff  
 fart deines lieben kindt | Da er  
 zu angefiht deiner augn vor  
 die maud | Und andern seine kuge  
 in den himel empfingn wardt  
 Und durch die gnad des heiligen  
 geist | Die er an dem pfingstag  
 in aller seiner sünge | Herz  
 göes | Und durch den künigstag  
 So er forchtlich künbt | be richte

helij lamafab  
 als vil gesproch  
 got wie hast du  
 in und er sein  
 und mit gessen  
 nach Confessio  
 alles volbracht  
 ay sing des vmb  
 m tempel | Und du  
 wandlung des sint  
 res und Exod  
 Da got in dem  
 hien | Und stach  
 die gnad | Und p  
 dem | schach  
 gebn | wardt  
 lebn | kindes  
 greebnis | und

lebendig **und** tadt **und** vber dy  
welt mir fuer **und** durch die  
grossen sccndt Da du empfingst  
vorst in dem himel **und** sccnst  
dich an end in dem angesicht  
deines lieben kindt Durch die  
not aller **per** sccndt erhör mi  
ch kunigin **par**nherzige müt  
ter an diesem gepett Darvmb  
ich dich mit gangen herzu sic  
yffentlich pit **und** sündereich  
vmb die sachs die mir onligent  
ist Das dich dein liebe kinde  
mit verzeith Das ich ganzleich  
volligleich **und** süessigereich  
**und** misereich Demer hilf we  
rd offentlich gewar **und** durch

172  
die mildekeit **und** parrherzigkeit  
deines heilighen kinder **und** durch  
den willen des dein liebes kinde  
thriet allen den dich in ganzem  
herzen süchtig **beseehen** **und** belör  
mich in diesem zeit **darumb** ich  
dich in ganzem herzen **putt** **und**  
auch sündereich **und** die sachen  
die mir anliegen **und** zeit dich **und**  
ruuff an dem hilf **Das** du mir  
erwerbtest **so** deine heilighen kinder  
von fern **heiden** **und** xpo stattheit  
an cristenlichen gelouben ware  
kenne **und** ihm ware **recht** **und**  
pehriet mich vor sünden **und** vor  
weltlichen schanden **und** vor alle  
meine veinten **so** sind sichtig **oder**

Unſichtig **und** verleich mir das  
deines Kindes tödt **und** marter  
tagleich **vor** meine äugnd sey **und**  
das ich mein gelübde also wahr  
ung **das** es got **und** dir **h**ut fern  
maud sey **lobleich** **und** verleich  
mir alle guete **werch** **und** gib  
mir **ein** saligs ende **von** ich in  
dieser welt müeſſ ſchaidn **und** alle  
den die mir guet **von** hertz zu wim  
ſchen mit wortn **und** mit werctn  
den gib **ein** saligs end **den** totten  
das ewig lebnd **und** den lebentign  
ein salig zünierſicht auff erden  
das verleich got der vater got der  
ſun **und** got de heilig geist **die**  
**Wie** hebt ſich an am güetter



tractat vo dem heiligen sacrament

**N**un wil ich dir sagen wie  
 du dich halten solt **Die** dabdu  
 zu gottes tisch gest **so** solt du  
 dreij ding an dir haben **so** du  
 hin zu geist und dreij **so** du  
 hin zu pist gangen **Das** erst  
 ist **das** du dich dreimittleich  
 an deiner consienz solt **du**  
 haben **wan** du solt in den zwain  
 gar fleissigleich dem geprechleus  
 leben **petrachtu** und dan ansehen  
**Wie** gar unvordig du dem pist  
 des edeln sacramentz dan zu  
 pfachn **und** dan soltu mit gro  
 sser petrachtung dem pecht tuen  
**und** bestatleich in dem hertz sein  
 wimer mer kein menschn weret

und verleich in der  
 todt und marter  
 meine aign  
 gelibde also  
 ot und die  
 reich und verleich  
 uchte werch und  
 gs ende **wan** ich  
 ich schaiden  
 guet **im** hertz  
 ortu und mit  
 aligs end **den**  
 ba und den  
 uersicht auff  
 got der vater  
 do heilig geist  
 ch an am gueten

Je thuen das dich auf der got  
lichn gnadigun getreibn mocht  
vnd solt **h**nd dem also sprechn  
**E**hed wer pin ich das ich dich  
will empfacht **D** vnmässiges ge  
et wie gar pin ich vberaube  
**D** gewaltig hed wie gar hab ich  
dine so übel gedient **D**ich almäch  
tiger vater wie han ich dein so  
dutz vergessn **D** parmherziger  
got wie ist mir dein parmherz  
igkait als nött **D**ich miltzer hed  
zaig mir heüt dein werch in mei  
ne sündign herzn **l**and parv  
in mir deine tempel als ez dir  
wohl gefelt **E**wig got dar In  
nen zu wonen **amē amē**  
**D** Ab ander ist vven dro

174  
pe tracht hast dem vnroudig  
keit so. soltu dem dem hecz  
land zu versicht / sein zu dem  
miltid gött vnd gedenck / Das  
sein parnung geostond vnnässig  
ist / dem dem sündelond geprest  
vnd solt da mit ain guet zu ver  
sicht vnd getraue haben / zu  
der parnung gottes vnd gedenck  
als er sich gab in die mensch  
leich / natur mit pürch der ge  
recht vollen / mer durch der  
vngerecht / vollen / Darvmb  
das sy ym gerecht werden / Das  
er sich / also geht / zu dem saaca  
ment mit allem zu der gerecht  
vollen / Mer durch der vngerecht

Darumb das sy mir gerecht wer  
den Darumb soltu also sprechen  
**H**ch / allmächtig und barmhertz  
iger got **I**hru xpe wie ist dein rick  
so groß wie ist dein grad so unbe  
griffen **O** sooliche züuersicht  
meines herzen **V**ersprich und  
vorstand heit für mich gegen die  
das ich dich so in grossen gepresen  
getar empfahnd **O** her so ich  
gedenck das dem würdige müter  
erzherc Da sy horit das sy dich  
misen keine herzen sol empfahnd  
Da du ic verkündent warst wen  
ich gedenc das dem lieber tauffen  
erzitet Das er dem **E**delen meist  
ait in dem Jordan solt am rüeren  
**O** her so erzherc ich pleich **G**o  
ich sich wie ungleich ich den pin

175  
Die doch ab die erstreckend **D** we  
hede mein **W**ndomd-perkait vnd  
mein sind clagent rober mich **H**ein  
**L**onsteng gibt zeugnüs was sol  
ich hed sprechnd **D** hed was sol  
ich hin fluechnd **D** we hed ich  
mag deine gewalt nit enfluechnd  
**I**ch habet got **W** ist dem ge  
rechtikait gros **W**nd dem gewalt  
vnmässig **D**o ist doch dem erzai  
gnu deiner genadn **W**nd deiner  
parrnherzigkeit **W**ill grosser **I**ch  
weis das du nit magst versth  
mächnd **W**der verlassen kaine meßnd  
**D**er **D**ir mag vnd will getraue **D**ar  
vmb hed gib **I**ch mich in dem gnad  
**I**ch verpierz meine presten mit  
deiner parrnherzikait **W**nd gib

mir herre in dem miltheit das  
Sylom mir zaygn die myn dei  
nes milten herzen **amen**  
**O**ffo drit stück das du an dir  
solt habn ee das du hin zu geest  
das ist das dich die myn **und** be  
gie pessen soll **und** allen raygn  
zu zegen **wan** du solt vmb kram  
ander sach hin zue gein **Dan** in  
der **Wainung** das dem freantz  
hait gesterkt waerd **und** der e  
wig got in der destermier werdt  
gelobt **und** auch destermier yesserst  
werdest das soll dem wainung sein  
**und** anders nicht **Du** solt nicht  
hin zue gen **Durch** list suethens  
willen **oder** des geleichn **Dro**

176  
solt dich in der pegir naiden zu  
der sich der suess ihu xpus hat  
in das sacrament gesetzt das dye  
myn getaukt werdt vnd solt  
dem also sprechen als das  
**O** Mynigebacher ihu xpe **O**  
einiges wort deines vatterlichen  
herzen **O** liechter spiegel aller  
vollkommenheit **O** geinlosser prun  
aller guette **O** hayses ferwerd  
aller engindt deines pineden herzen  
**Du** hast mich erweck in meine sin  
digen herzen **Du** hast mich gepaut  
am tempel **Du** hast mich gekront  
vnd geziert in zuversicht deines  
genamen verdienens **Darvmb**  
kinnst her in dem haus vnd  
vnder pring heit deine zerfalle

zerbrochen tempel als er heilig  
lich ist deine wort dem almechtig  
keit und loblich ist dir überflüsse  
dem prunen aller guet und not  
dürft mir deine arme dien ihu  
xpe. Richt auff in mir die siben  
sencken Dar auff die weisheit  
pauet in haus begründ in mir die  
siben lucernen Deines tempels und  
bedir in mir mein sunn sein Das  
sy dir in ward gebuectsamkeit  
dient Richt in mir den tische der  
vater land stand für mich mit deine  
gepött Herz am mich mit Deiner  
hainlichkeit versüetend claid mich  
mit deine claudt der myn Das du  
gnadenreich vater und heil nicht  
in die verhoff deine zorn und

mer das ich in  
und lob deines  
süßigkeit am  
das gepet sol  
man zu gorce  
Guessez got  
die gee zu die a  
zu sene vatt  
in die abri  
me faine hab  
zu die als  
berndt und da  
das du mis  
se und an le  
verwiltich das d  
den meine predi  
schest mit allen



mer das ich in dir finde genad  
 vnd heb dinez vnmässigen pœm  
 herzugheit amc ain idner  
**Das** gepet sol man sprechn so  
 man zu gottes tyths soll gem  
**O** Güesser got p miltet gott  
 Ich gee zu dir als von liebes kind  
 zu ferne vatt Ich pit dich das  
 du mir verzehest all mein sündt  
 vnd in die abwäschest **Ab** ich  
 nie kame hab gethan vnd ich  
 gee zu dir als ain zu ferne  
 frevündt vnd das dir lieber heze  
 alles das da mir anligendt ist  
 an sel vnd an leib vnd pit dich  
 frevündlich das du mir abnimmest  
 allen meine pœch vnd mich  
 klaidest mit allen tugenden **lieber**

ynd als er hoch  
 wort dem alme  
 lich ist dir vber  
 aller güet vnd  
 eine armc die  
 uff in mir die  
 auff die wiffen  
 is Enzind in mir  
 Pemes kempels  
 z mein fünf f  
 D pebüctfame  
 in mir den tyths  
 vnd für mich mit  
 in mich mit dem  
 verfücht  
 dt der myn  
 water vnd hied  
 A Deme zorn

Vater Ich fleuch zu dir als traurig  
zu ainem püester Und pit dich treu  
leichen Das du mich trodest mit  
deiner göttlichen süessigkeit Ich  
göe auch zu dir als ain petriübet  
Und ain verbünnter zu seine häuser  
Und pit dich freimlich Das du  
mir haulest all mein wunden die  
mein sel empfangen hatt Auch Lieber  
hied ich göe zu dir als ain dürsti  
ger zu ainem pücher Und pit dich  
fleissiglich vor ganzem meine  
hertzen Und mit diemüetigen ge  
pette Und peget Das du mich tre  
ndrest mit den gnaden die da  
fliessen aus dem vater Und vor  
dem heiligen geist Ich göe auch  
zu dir als ain hängenger zu

17  
du ainem vol  
dich das du  
deine heilig  
mit treu ke  
sorgen püet  
von gangem  
ain guet ge  
unsern herrn  
Ihre ihu  
wider aller ge  
gessen sinder  
zu uns arme  
das wir  
püet get  
und durch die  
erhöe mich  
und verleich

Ihu arme vollen tisth vnd pitte  
 dich das du mich speyest mit  
 deine heilige seonleuchna vnd  
 mich teentest mit deine rufen  
 farben pluet Das pegere ich  
 von gangem meine herzu zu  
 Ein guet gepett warm Ihu  
 vnsern herren empfachn wilt  
**H**ere ihu xpe ewige liecht  
 vater aller genadn durch die  
 geossen sinderlichn genadn die  
 du vns arme lewten gethm  
 hast Das wir mit deine heij  
 ligh pluet getrenkt werden  
 vnd durch dein heilige marter  
 so erhoe mich preme sinder  
 vnd verleich mir solche grad

Ich zu die als  
 Ich vnd pit dich  
 du mich speyest  
 Ich suessigkeit  
 dich als am yern  
 winter zu sein  
 seintlichn die  
 all mein wunder  
 ingn hatt fluch  
 zu die als mit  
 pluehe  
 vnd vo gangen  
 mit dienuechtig  
 gee das du mich  
 den gradn die  
 dem vater  
 geist Ich ge  
 im hingenger



Das ich deine heiligē zartē  
feonlechnad **V**nd dem getreiw  
es pluet nach deine willē me  
iner sel **I**zu trost enpfachen  
müesse in solicher trostlicher  
zueversicht **I**das mein andacht  
**V**nd mein saligkeit **V**nd mein  
hoffung da uo gemeret werdt  
hed **K**ün pesthaw mich mit de  
me aügn **D**er grüntlossen par  
emherzigkeit **V**nd künb in  
mein hertz in solicher weisse  
als du krambst in das hertz  
**V**nd in den gedantē der heil  
ligē frauē marie magdalene  
**D**a ir all ir sündt vergeben  
wurden **V**nd **V**ollkommenlichen

179  
ergündt wardt in deiner Lieb  
hed gñe mir der genadem  
Das mein arme seel deine hei  
lign freuleichn empfinden  
mües in solichen würdn und  
in solicher grad seiner zuever  
sicht als dich sandt Symeon  
in sein arme genöme hatte  
in dem tempel **H**ed verleich  
deiner sech solichn fudt und  
soliche secht als sandt Syme  
on enpfeng in den selbenn  
stunden **H**ed nun erfüll in mir  
armen sinder **D**as gelubt das  
du mir gethan hast deine hei  
lign **Z**welffpottn als **D**u gespro  
chen hast mit deine gottlichn

Münde Ich wil euch verbes  
sen lassen Ich wil ander zeit  
zu euch come und sol sich  
dan seerw eür hertz **N**un kün  
zu mir arme sündez **N**un kün  
zu mir deine diemüetigw hertz  
deines knecht durch dein geint  
losse parthertzigkait **N**un spe  
yb mich mit deine heiligen fron  
leuchtw **N**un trenck mich mit de  
ine kopperlichw rosenfarbw pluet  
also das ich vo dir meine hertz  
wimer geschayden werdt **D**u  
warhafftige lieb in dir ist die  
ewig saligkait **D**u pist mein  
amige hoffnung **D**u pist mein  
amiger trost **D**u pist der tuer

schäig dem nichts geleuth ist in  
 aller schöpffung **H**er sende mir den  
 trost des vnserer vätter in vrem  
 trübsald **U**nd in uren grossen sor  
 gn. yime würden **D**a sy dem kra  
 fft vnd dem gothait **l**erlost aus  
 urer finsternis **H**er **N**un mües ich  
 dich also **w**arhaftigklich sein  
**I**ch begir her erledig mich von  
 meine grossen sünden **D**as ich  
 demes heiligen **s**conleutma wie  
 dig sey **W**an ich siereh pyrm.  
**U**nd pedarff deiner eremey  
**H**er hab mich in deine gnadn als  
 du süssamm pehalten hast **D**a  
 sy gelosset wart auf **f**alsther  
 leut hende **H**er gedenck an das

wil euch ver  
 h wil ander  
 me **U**nd so  
 ein herg **K**in  
 e sündes **K**in  
 e diemietig  
 it durch den  
 rügheit **K**in  
 dem heiligen  
 trennt mich mit  
 in **k**ostenlos  
 wo die meine  
 yden werdt  
 lich in die ist  
 zeit **D**u yst  
**D**u yst  
**D**u yst

sües wort solichs gepet als du  
gesprochen hast heilig vater pe  
halt sy in deme nomen die du  
mir hast gebn **ich** offer mich  
für sye **Das** sy in warheit gehai  
ligt werden **her** das selbig dem  
gepet **Das** las heüt an mir er  
fült werden **Das** ich dem heiligen  
sconlechnad also empfachen mües  
**Das** ich heilig werde in demen  
gottlichen gnaden kün mir ze hilf  
lieber here **und** vergib mir mei  
grosse sünde **und** verleich mir dem  
gnadsame speis der ewigen  
saligkeit **und** erledig mich vo  
dem ewigen tode **her** himilischer

vater Ich am  
die in rechter  
geet pegiede  
sind genad  
begehung aller  
demen heiligen  
einfache Das  
am sel genad  
und pet mir e  
sich am Pat  
Das gepet ma  
sich dem wan  
am heren emp  
wan es sye ge  
Amichig en  
am sinder und  
in dem gepet m



vatter **I**ch armer sünders kum zu  
 dir in rechter hoffnung in andach  
 tiger begirde am trost deiner got  
 lichen genaden **W**nd in ganzer  
 Begerung aller meiner krefft  
 demen heyligen seonleichen also  
 empfache **D**as du mein leib vnd  
 mein sell genädigtlich besitzest  
 vnd sey mir ewiglich **B**eley  
 best amē **P**ater nō Ave maria  
**D**as gepet mag man auch wol  
 sprechen wan ein mensch vn  
 seind herren empfachen will vnd  
 wan es sye gespeiset hat amē  
**A**lmchtig ewiger got las mich  
 arme sünders vnd menschen behal  
 ten dem gepot mein son vnd

ichs gepet als  
 ist heilig vater  
 che nomen  
 in ich offes  
 sy in wasch  
 hed das selb  
 lasheit an  
 das ich den  
 als empfa  
 werde in dem  
 du kum mit  
 vnd vergib  
 vnd verleich  
 reys der ewig  
 d erledigt  
 at hed himm

meim begre die erfult her heut  
an mir hed **I**ch wil zu dir gen  
**V**nd zu dir fallen **V**nd wil deine  
heiligh scönlechna zu meiner  
selen haille empfah **V**nd kempt  
dem rames pluet **D**as mir nütz  
ist dan alles **Z**eytligs güet **E**ri  
ger vat hed ihu xpe **I**ch deme  
arme creatur **D**er du gewaltig  
pist der gesprochen hab der kün  
zu dir dem hilffst **D**u von seine  
preech **I**ch fleuch zu dir wan  
**D**u magst mir gesimthait geben  
zue sele **V**nd zu dem leib **I**ch fle  
uch zu dir als der vnzain **B**w  
dem prüne der parndhergustait  
**V**nd als der plint zu der ewigh  
clarkheit **W**ir gen zu dir als ain

machender zu dem künig der  
 eren **W**nd auch als der aebn zu  
 dem reichn **S**o fleuch ich zu dir  
 almechtig vat in der ewigkait  
 Ich pit dem grosse parrnherzig  
 kait **D**as du mein kranckheit  
 woldest hauld mein vnstatt  
 woldest ranigen herz las mein  
 plindigtraut vo mir weichn **M**ein  
 armuet solta mir zuechn **W**nd  
 las mich den pofen geist nicht  
 erstreckn **D**as ich das himmlisch  
 engelwort mues myessn vor mei  
 ne tode **D**en künig **W**ber all  
 künig der herzn **W**berall herzn  
**W**nd das den got empfich mit  
 solichn fürsaz mit recht **L**iebe

die erfüllt her  
 ich wil zu dir  
 fallen **W**nd wil  
 nich na zu mein  
 empfich **W**nd  
 luet **D**as mir  
 13. 13. 13. 13. 13.  
 und xpe **I**ch  
 der du **S**o  
 roch **H**ab  
 13. 13. 13. 13. 13.  
 r gesimthait  
 zu dem leib  
 der vn  
 er parrnherzig  
 lmt **Z**u  
 jen zu dir

Vnd forcht vnd mit **w**urdigkeyt  
mit **v**estem glauben vnd mit la-  
veter zarnigkait hed ihu xpe  
**V**erleich mir deine heiligen fronle-  
ich zu haul meiner sel **H**ere  
ich pegeir deiner genaden Das ich  
mit sünden nit **w**erdt überladen  
nicht allain las mich empfachē  
deine heiligen **f**ronleichma vnd  
dem plüet **S**ünder auch die krafft  
die tügent **v**nd die frucht des  
heiligen sacrament Das ist der  
vater **v**nd der sun **v**nd der heylig  
geist **amē** **A**in **g**uet **g**epette  
**O** **A**lter vater **v**nd **h**ere **t**hrie  
mir dein gottliche hillff **s**chem  
**A**ub mir zue empfachē **w**urdig  
kleich dem heiligen **f**ronleichma

183  
Den du hast genome **lo** mine  
leib der **raime** plumen **als**  
du dich heb verainet **ihast**  
**tond** wilt sein memer selen trost  
**Das** ich mit dir verainet **wedt**  
als maud die raime **tond** die wer  
de **das** mir **das** wider **far** **tond**  
ge **wert** **werde** **tond** beruefft **were**  
de **ion** der engelsthar **tond** ich  
gehayssen **wert** sein **geh** **tond**  
in alle zeit **volge** mit der **hilff**  
des **vaters** **tond** des **sun** **und** des  
heilighen **geist** **ame** **ain** **pette**  
**I**ch lob gar **tond** deine **heilighen**  
mynigtlichen **fronlechna** **her**  
**ihud** **xpe** **wan** du **amer** **raime**  
maget **sin** **pist** **dar** **und** **pe** **ge** **zz**

ich mit trewen meines herzen das  
du dich mir verleidest an mei-  
ne lesten ende **same** Das ist

**L**am guet gepet vo unsern herren

**O** heilig sele unser herzen ihu  
xpo die heilige mich **W** heili-  
ger kronleuchna unser herren

ihu xpo der haile mich heiliges  
rosenfarbes **W** pluet unser herzen

ihu xpo trent mich heilige ma-  
ter unser herzen ihu cristi sterck

mich **D**er schways unser herzen  
ihu xpo der auf seiner heiligen

seytt flöc der wasch mich **W**  
güetiger got ihu xpo erhör mich

**W**nd in dem heilig sunff wunde  
verpierz mich **W**nd las mich nicht

184  
geschayden werden **Und** vo dem  
Laidigk vint bestirnd mich in  
Der zeit meines lebn endes **Er**  
pfach mich **Und** las mich hed  
zu dir kōmen in demes vaters  
reich **Das** ich mit alle engeln  
dich loben **Und** eeren mues ewig  
fluch **Amen** Wer das gepet  
Spricht mit Rechter andacht  
vor dem zuchn der gottlichen  
maeter vnseres kern ihu cristi  
Der empfacht dem hernach ge  
schribn antlas Da uon es mit  
nomen ist dreio Jar **Und** de  
eyhundert tag **Und** dreyszig  
kärren **Und** vier tag todreich  
sünd **Und** vo sandt pettern dem

Babst drey Jar vnd vo dem  
Babst vintencio drey Jar vnd  
zway hundert tag vnd hat  
auch der vor genat Babst vin  
tencius allen antlas pestatt  
**O** Du hochgedultige heilige  
kreuz gegreist seystu Du trost  
der warm freud Du bist ein  
hail vnd ein leben vor aller ge  
naden vnd der welt guet ge  
dinge vnd ere **A** Du duz meine  
kron rosen frau vo dem pluet  
xpi der nicht mit kopters ge  
spot vnd ein stheken was der  
juden vnd vo den er wardt  
gegayselt vnd mit rücttu ge  
schlagen vnd mit püerren



175  
gallen tranck getrenckt **Und** her  
tiglich gefangen **Und** mit dem  
honden gestlagen mit speyßver  
sirt gepunden an ain seil **Und**  
in sein seyten **wardt** im gestoch  
**Und** sein leib peraubt seines ge  
want **Und** gehangen an das hei  
lig kreuz **Und** durch poirt mit  
nageln **Und** das hastu alles durch  
des meisten willen gelut **D**  
**Du** ihu guetter got **behalt** al  
zeit dein diener **Und** auch diener  
in **Go** du sy vo diesem elende  
wumbst **Go** las sy nyessen die  
erde des warm lebentigen hechts  
**Her** dich petten wir an **Und** **Be**

gernd gedachtnis deiner heiligen  
marter **W**nd erpam dich uber  
vns **W**en du pist gemarterte  
durch vns **H**er erhor mein gepet  
**W**nd mein zueff der kün zu dir  
**W** du almächtiger ewiger got du  
ich menshliche geschlechter  
lossung mit leiblich gegendvür  
tigkeit **D**eines an gepornens  
**S**ins ihu xpi erleucht der welt  
frusternis **W**nd sein ere **W**nd sein  
lobsame marter hastu auff ge  
zücht **V**on des todes panden  
**D**u hast **D**en gefiget an **W**nd vns  
auff getan den zue gantz **D**er  
ewigen **B**aligkeit gib demerz

184  
gottleichm martez verkündt al  
so zu **E**en hie auff erden das  
wir würdig werden ze nōme  
**A**blas vnd antlas aller vnser  
sünde **I**nd vor allen vnseren  
vermitten sichtig vnd vnrichtig  
pethuet werden mit vnserem  
pethuend pewardt werden an  
der selen **A**ls das dyens le  
bens lauff sich **V**erender das  
wir zu freündt werdent gesüet  
der ewigē saligkeit **D**as ver  
leich **V**ns got mit seine gott  
lichm gegradm **V**me **V**mer  
**S**prich om **p**e **n**e **A**ue maria  
**O**us **w**affn vnser **h**erz **i**hu **x**i

Das sey heit mein schilt **U**nd me  
in schirm vor allen meine ve  
rten **U**nd vor allen **U**bel des  
leibs **U**nd der sele **A**me **A**me  
Das hernach geschriben gepett  
hat gemacht **P**abst **J**ohanns  
und hat das geoffnet zu la  
tron in dem Rathaus und ist  
gescheln da ma zalt hat nach  
xpresti pndt **M**o **cc** Jar und  
hat geben da no antlas als  
offt **A**m' andachtlich spricht  
der hat **D**rey tausent Jar  
atlas todlicher sündt und  
tausent Jar todlicher sünde  
und spruch mit andacht **V**

**O** Eß himilischen vater am  
 gepornez sin vnses herz ihu  
 xpus der hienig an de kreuz  
 vnd er hienig allain in den  
 lufften vnd den luft weyhet  
 ez mit den füessen vnd krefft  
 gn rauch vnd geschmactin der  
 da stas auf der apodectin sein  
 vnzaglich vunden vnd von  
 der oberwallug der milten pa  
 th seines rinniglichen heystin  
 phuctes vnd seines herzdip  
 uetign schwang angst vnd zäher  
 vnd vor dem süessern seins altem  
 thindes vnd seiner heiligen stytin  
 vnd näsen Ach wie er hienge

t mem schilt  
 or allen meine  
 vor allen vnd  
 er sele que am  
 geschribt gep  
 hit Babst Joh  
 s geoffnet  
 Rathaus vnd  
 ma salt hat  
 Me  
 a no mltas  
 dachtiglich  
 y tausent  
 hier suid vnd  
 todlicher sind  
 nt mdacht

Elender plosser nottuzffiger  
feostiger armer und unwerder  
und verschmachtet und vo aller  
creatur zytet und erpident  
aller seiner warmer leib alles  
sein gepann alle seine ader  
alle seine glider um alle westliche  
hilff aller creatur Er krieng  
mit Armender gotthait Mit  
vnschuldig Benffter selen mit  
krachenden und gar zerproch  
en gelidern Mit verwimten  
und krachenden offnen hertzen  
Mit verhauem und mit ver  
schwolne leib Mit offnen zer  
zerzten pluctign winden und

188  
mit tiefen überwallenden wu  
den Mit kreischenden zerspante  
arme Mit exportid gedeckte  
arme und fressen Mit safft  
loffen man Mit durrem paim  
Mit reüeffenden münde Mit  
hauffen stym Mit schweirenden  
zenden Mit erfultid orn und  
mit spot redt scheltwört raig  
wort lügen und mit spracheln  
verspiden an dem antlüz und  
mit placher tödlicher farb  
und mit wunden versetzen  
augn voller zackern und mit  
Schwindel dem hien und mit  
schwarer getructid achseln  
und mit zue getretner und

gestoßner **l**ond druckter preust  
Rück **l**ond lenden **M**it milten  
offnen verwintten **H**enden  
**M**it **S**endlichen geperden **M**it  
traurigen munde **M**it preyme  
den ernst **M**it huzigen düst  
**M**it esich **u**nd mit gallen tra  
net getrencht **M**it vnzame  
schmack gepemiget **u** dem  
vnflat **D**en sy **u**o yn würffen  
vnder **k**ine **g**ügig **u**nd vnder  
sein **M**ynigkliche antlügen  
**A**us vren schmeckenden **M**u  
den mit klagen dem achtzehn  
dem herzen **D**as was da kra  
stoff mit treffen **S**chiffzemy

Mit genaigt  
felen mit tod  
und mit ver  
such geporn  
fassen **M**it  
alles **D**as es  
seine kost  
müet  
te am **u**m sein  
dem schacher  
und allen sein  
yphildige le  
ch allen ven  
komo seine  
empfach er  
des parmbere  
sein 91 des



189  
Mit genaygter **z**ersthlagner  
kelen mit todlicher **m**esthait  
vnd mit verfigem **l**eib **A**yt  
durch geporn **h**enden vnd  
fuesen **A**yt **m**iltez gessend  
alles **D**as er hette **E**x gab  
seine **k**rost seiner **k**rautte  
müeter müeter **m**and **E**x gab  
er **a**in **l**an sein stat vnd gab  
dem **s**chacher **D**as **p**aradeis  
vnd allen seine **v**einte **s**emen  
vnschuldige **l**eib **z**e **m**arteren na  
ch **a**llem **i**ren **w**illen vnd dar zu  
**K**ohanne seine **l**ieben **f**rennde dem  
**e**mpfalsch er **s**ein **k**rautte **m**üeter  
der **p**armherzigkeit **D**ie **a**in **s**a  
**g**erin **i**st **D**es **h**imels vnd der **g**othait

**M**aria das gulden hain **V**nd  
er verfuenet mit amander **G**ot  
**V**nd den menschen **E**r bring mit  
auffgebendem gart **M**it versch  
aiden end **M**it auff gethanne  
heirn **M**it fließendem pacht  
des lebentig prüne **V**nd süsse  
versprünctz gottlich lieb **A**uf se  
ine **H**erzn alles uber viel **M**it  
miltig gussen **V**nd mit so tief  
fen **V**inden **V**nd also sey das  
waffen **I**nses herzn **I**hn **C**usti  
heit mein schilt **V**nd mein sch  
irm **V**or allen meine demten  
**V**nd vor alle vbel **D**es leibs **V**nd  
der selen **I**me **A**m anders pet

Dies gepo  
erhalt  
ihm cast  
maiget  
vmb dien  
Dis gep  
in ge gni  
pesser ih  
ich mich g  
brigt wo  
und gib m  
Lingkeit  
zu hie ge  
ich geland  
seyst  
die an s

190  
Dytz gepelt sprach sond ber  
enhart vor dem marter pild  
ihū casti Das selb pild sich  
naiget von dem kreuz vnd  
vmb vieng yn zue den fuesse  
**D**is gegriest Piser wolt hail  
Bis gegriest harkwertig ihū vnd  
fuesser ihū **D**inne kreuz wolt  
ich mich gern zue fiegnd **D**u  
wirst wol warumb lund **D**ar  
vnd gib mir dem selbs genueg  
samigkeit Ich teitte **D**ar zue sam  
du hie gegenwürtig seyst **D**a  
ich geland das du entgegen  
seyst **D** wie gar plis ich dich  
hye an sich Ich lege lund stercke

mich für dich **W**ann ich weiß  
stehet zu den gnaden **I**ch rumb  
sack dich mit meines herzen  
pege die regel und die herten  
schleg und wunden deiner herli  
ghen süesse **Z**itvet wo deine angesicht  
in betrachtung deines pittern lei  
dens **V**ir danken deiner geossen  
lieb die dich verwundet hatte  
Durch unsern willen **O** lieb  
haber der sünden vorderbringer  
der verdorn menschen **O** süeser  
vater der arme **O** süeser ihu  
mach in mir hail alles das da  
zereprochen ist zerstreuet oder en  
zogen **D**as bring wider und mach  
es gesündet mit deiner erzeu

Ich süech  
und mit dich  
das du m  
schickst  
zu die ma  
wilt gesin  
die pher  
sich stoch  
schickst  
die ganz  
und dich  
weiß Wel  
zu dem f  
und hat die  
der ist gesin  
und hat  
er weiß hat

192  
Ich such dich an deine Freüz  
Vnd sit dich mit perreubte herten  
Das du mich perzüehst **K**  
pehalten wie als in hoffnung hab  
zu dir mach mich haul **V**nd ich  
wirt gesünd **W**asth mich in de  
ine plüet **D**em Rosenfarb leib  
durch stochn tieff wunde **D**as  
stheub in mein hertz **D**as ich  
dir ganz durch stochn werde  
**V**nd dich lieb hab in allerlay  
weib **W**elcher menschlischer  
zu deine füessen getreten mag  
**V**nd hat die geteuckert in sein hertz  
der ist gesünd **V**o ganga dame  
**V**nd hat hinder ihm gelassen **W**as  
er vbel hat gethan **W**ebenden

Küs dem mündem. **O** her ihu  
rute verstricke mich nicht  
ligend vor dem kreuz und  
umb sach dem süß Bänder sich  
mich an vor dem kreuze mit  
deine gnade demes mitleidens  
**O** mein lieber ihu der du  
stest gestreckt am dem kreuz  
Sich mich an wann ich mich  
ganz du zu dir bere Mach  
mich gesundt spruch offen  
leich ich vergib die demes su  
nde **Ame** Am güet gepet  
von der heiligen trinaligkeit  
zu lob und spruch also **ame**  
**S**ancta trinitas **O** du he  
ilige trinaligkeit **O** ware einig  
keit Du heilige gottliche parze

192  
Herzigkeit got/vater **B**im **v**nd  
heiliger gait **V**im **w**are gotheit  
in dreye ysonen **v**nd **v**innig **v**nde  
wesen scheyfers des himels **v**nd  
der erden **A**hem arme selb **v**rost  
sich heit **a**m **m**ich arme sinder  
**A**ht den **a**ugen der gottlichen lieb  
**D**a mit **D**u angesehen hast als  
menschlich/geschlecht **D**a du  
am es gedachst zu erlossen **N**u  
**D**ich mich am mit den augen **d**em  
parrherzigkeit **D**a mit **D**u  
am, gesehen hast so manig  
geossen sinder **D**er ich **L**inder mit  
der myndest **p**im **D**ich mein got  
has mich dir erparne **v**nd vorder  
mich **h**ie in diser zeit in am **p**ues

wertigs leben **U**nd las mich mit  
sterben in meine sünden **U**nd  
gab mein leben am prieswertigs  
ende **U**nd straff mich nach dein  
parrherzigkeit **U**nd nicht nach  
meine verdiene **U**nd verleich  
mir am vernufftigs andachtigs  
herz **U**nd thue das durch dein  
vatterliche wein **U**nd durch  
der lob die du hast zu uns ar  
me menschen **H**ie auff erden  
**I**hr ewiger parrherziger be  
hentiger got **I**hme **A**in guett  
gepet **V**o der heiligen trinitat  
Zeit **U**nd ist das her nach **V**  
**S**ancta trinitas **D** heilige  
Trinitat **U**nd wazer ein



195  
ger got und du hoches guet ob alle  
guet Ich arme creatur lobe dich  
vō gründt meines Herzen und da  
nck dir aller guetheit die du  
mir vō Jugend auff erzügest  
hast an sell und an leib und be  
sunder das du mich hast gebodert  
auf vatterleich' Lieb zu dem we  
sen Dar zu ich dem grade lund  
ablas aller meiner sünde müg' er  
berndt dich ewige milte p̄armher  
zigkeit mach dir loblich mein  
leben und hulsam mein sell kinn  
mir ze hilff wann ich notdurfftig  
bin der gottlichen p̄armherzig  
keit pine Das ist auch ain gütt  
gepet von dem heiligen geist amē

**R** Um heiliger geist vnd erfulle  
die hertzen deiner geläubigen vnd  
erzündt in yn das feur dein lieb  
Item volck das du hast gesamet  
mit so vil manigerley zungen In  
einigkeit Des glaubens lob sey got

**V** Des heiligen geistes genad  
sey pey uns die vnser hertze reine  
vnd pflanzet vor allem bell samen  
Am gepet von dem heiligen geiste  
vmb gnad vnd vergebung ome

**O** heilig gaist rich put dich rei  
nig mein hertzen vnd mein bell vo  
aller vnflittigkeit vnd schmechtig  
keit der sünden vnd verleuch  
mir vew lobes mysetat vnd an  
dacht zu meine gepet **hader**

meiner au  
als pome  
liche huld  
heber he  
vrsentnis  
zu meine  
getraest m  
zie der ze  
deme gem  
von allem  
vnd das d  
pflanzet m  
sonst an  
vnd pflanz  
reihen gelau  
hoffnung v  
das du dem  
vnd dein tre

meiner augn Das ich mein sünde  
 also perwain das ich da mit got  
 liche huldt erwerb Ich pit dich  
 lieber her verleich mir solche  
 vrschuldig tond solches wesen  
 zu meine leben Darzue ich  
 getreust werdt hie tond dordt  
 zue der zeit meines todes mit  
 dem genaden erledigt werde  
 von allem meine geprechen  
 vnd das du mich mit dem  
 geintlosen parmberechtigkait er  
 freiest an meiner armen Teil  
 vnd bestatig mich an freisten  
 lichen glauben Zu warer vester  
 hoffnung vnd gottlicher heb als  
 das du dem todt vnd dem marter  
 vnd dem treives pluet vergiessen

geist vnd erfuhr  
 gelaubig vnd  
 feins dem lob  
 hast gesamt  
 erlan klingen  
 lob sie ge  
 geist gerad  
 meze herze  
 allen hell kome  
 in heilige geist  
 vergebung om  
 noch pit das er  
 vnd mein soll w  
 it vnd schmeid  
 vnd verleich  
 missetat vnd  
 e geyet b...

**D**u mir sündig menschlich misse  
verloren lasset werden **S**ime arme  
**A**in pet von dem heiligen gyst **U**nd  
**H**eilig gyst parndheranger  
gib **R**uim zu mein arme ellende  
selen **I**mit deiner hulsame lere  
vnd weise mich den weg der parnd  
Gerechtait **B**ezimdt mein hertz  
mit deiner **K**nechtsigheit **L**ieb **U**nd  
pe halt mich in deine gottlich  
gnaden **R**uim zu mir ain prim  
aller tugent **D**u zerdiez schatz  
aller gottlichn myn **B**eleucht  
mir mein hertz **D**as ich dich  
erkenne **V**nd lab in mir pelei  
ben **K**reustlichn gelaubn **D**u  
troost **D**er petreuebn **D**u waich

macher der Durz in herzen  
 Du mir sond mach in mir ain wo  
 nig in meine herzen Verleich  
 mir weiffheit Da mit ich deme  
 werden Volyring und gib mir  
 rechte andacht in meine gepet  
 Das ich hauffam werd hie auff  
 erden in die hie lebend sich am  
 etleich gepet von allen gelau  
 bigen selen und ist auch das re  
**H**ere ihu xpi ain sun des  
 almechtig gottes Ich pit dich  
 geruech zu verwandeln und zu  
 verkeren alle die not und angst  
 die da anligent ist per heiligen  
 creytenhait piz hed zu ain lob  
 und vns arme creyten menschen  
 zu einer passung und den lieb

menschen mochte  
 werden in die  
 heiligen geist  
 parnherzigen  
 in arme alle  
 z hauffame leu  
 den weg der  
 mit men her  
 imstige heb  
 deine gottliche  
 mir am prin  
 ra zueher  
 myn beleucht  
 Das in mir  
 plaubt d du  
 bte du wau

Selen zu ainē trost Die in dem jez  
feriēz sindt **G**ya lieber her **V**an  
niemal schnoeder ist **D**ann ich  
**E**xparnd dich ober mich gütlich  
vnd verhenge nicht den josen veint  
**D**as er icht krefewdt vordt vber  
mich an meine leiffen ende **S**inder  
parrherzig erlosser **D**as dein  
gottlich lobt gepreutet vordt vo  
allem himmlischen her **H**ailig auff  
mich mit deine vingernder ge  
naden in dem ewigen leben **A**me  
Aber ain güt gepette vorn  
allen ge laubigen selen **A**me  
**H**er ihu xpc ain künig der  
erden erlöffe gnädiglich all ge  
laubig sele so der sametnüss  
herer laidigut **D**as sy der heilig

Erzengel  
me gottlich  
Exparnd  
meiner he  
selen vnd  
so vordt  
stehnd in  
den so n  
zif auff d  
erlöffer al  
selen **E**x  
der selen  
luchma h  
in dylz ge  
oder wo s  
reiffenhat  
vnd alle le

**E**rzengel Band michael für de  
 me gottlich anplick yemge hed  
**E**xparnd dich genedigtlich über  
 meiner lieben müeter **u**nd vater  
 selen **u**nd über all der lebend selen  
**u**nd woldnd mir ye guetz ye ge  
 sthehd mit **w**ortnd vnd mit **w**er  
 tnd **u**nd meine kintlich tagnd  
 pis auff den heuttigen tag **J**u  
 szlosser aller ge laubigen liebnd  
 selen **E**xparnd dich über aller  
 der selen genadigtlich **d**er  
 lechna hie ruend **u**nd rastend  
 in diser gewichtnd heiligen stat  
 oder wo sy ruend in der heiligen  
 reysenhait **H**ere ich pit dich auch  
**U**nd aller liebnd selen **J**en ich

Die in dem  
 a heder hed  
 ist dann  
 mich gottlich  
 den pfa  
 woldt  
 ende  
 Das  
 woldt  
 her  
 vinger  
 leben  
 gepette  
 gen selen  
 im künig  
 adigtlich  
 der samet  
 ab sy der heilig

Villeicht ain yebung zue sünden  
bin gewesen mit meine schne  
In leib **Ab** sy dar vmb in leid  
sind **Do** erpaznd dich durch de  
me töde **Und** treues pluet gut  
leich über die selben lieben se  
len **Und** auch **Y**ber all gelaubig  
selen die anders nicht habn  
Dan das gemain gepette **K**ün  
gib yn **H**er die ewig zue **Und**  
hulff yn zu dem hechst demer  
gottlich starkheit ymer zund ewig  
klichnd dir zu diene **U**mer  
wer das nach geschribn gepett  
Spricht auff den freythoffen dem  
gibt **B**abst **I**mmocencis decy hu  
dert tag antlas so er percht ist  
und zeit ist

**S**chreift  
selen der lo  
all in dem  
der auch er  
adelt pluet  
so der pem  
engelicht  
se seit ain  
und pitterd  
für uns das  
selt werd  
mit euch g  
do in **I**hu  
Papa **I**mmoc  
decy jar ab  
sind den d  
ein vor de



197  
**G**lueck seit alle gelaubig  
selen Der leichnam hie lund lobe  
all in dem puluer raste sind **Ich**  
Der euch erlost hat mit seine  
edeln pluet Der geruech euch  
So der sein erbedigt lund den  
engelstern thorn hie fuerge  
Da seit auch vnser gedachtig  
Vnd putendt andachtigleich  
für vns das wir euch hie ge  
sellet werdend in dem himel  
mit euch getront werdend  
So wir hie maud **Credo** i den  
Papa Imotencig der gibt  
drey Jar ablas todlicher  
sunde den die das gepet spre  
cken vor dem antlitz **xpi**

**G**egenest seistu aller schonstes  
Animgtleiches anflug unser hertz  
Ihu xpi das durch unsern willen  
du an dem kreuz verpluchet ist und  
todfarb worden ist vber gossen mit  
pluet farben schweis pedeckt mit  
eine leyne tuchel auff dem dem  
form pelaub die allen die ain  
leiden habent ist vber alle masse  
schone hied die form deines anpli  
cks sey getruet in mein hertz also  
das ich pryn an vnderlof in deiner  
lieb das ich nach diesem leben  
den anpluck dem gothait mit den  
erwelten und mit deine heiligen  
erimgtleich werde schawen **mine**

Habst bene  
gibt drey  
todleib  
hernach  
mit mda  
Die kais  
gesegen mi  
restram m  
verhuet mi  
verhuet mi  
und anigt  
nere mich  
wichtigkait  
Die acht  
und laute  
vaters ma

199  
Pabst benedictus der zwelfft  
gibt drey hundert tag ablas  
todlicher sunde den die das  
hernach geschriben gepette  
mit andacht sprechen amen

**O** he kaiserreich maerker gottes  
gesegen mich die kindlich gotheit  
peshirnd mich Die ewig gotheit  
peshuet mich Die erfarn gotheit  
peshuet mich Die erfarn gotheit  
vnd ainigkeit gottes speys vnd  
nere mich Die ungemessen drei  
ueltigkeit gottes pewart mich  
Die achtzehen guetigkeit weise  
vnd laute mich Die macht des  
vaters mach mich vnder lebendig

Die weisheit des himels **leuchte**  
vnd lerne mich die kraft des  
heiligen geistes erleucht mich  
Im anfang vnd am ende  
aller ding got vnd mensche  
gib vnd verleih das mir die  
anzueffen deiner genaden vnd  
deines namens sey ein hail  
vnd ein salb vnd ein schutze  
tag vor allem vbel In dem  
Namen des vaters vnd des him  
vnd des heiligen geistes **amen**  
Ein andachtiges gepette vor  
unsern lieben frauen **amen**  
**D**u bist gewesen ein diener der  
heiligen trauertait ein milt

Christus epus  
heilig geist  
engel  
worden  
nimm der  
heilig geist  
heilig geist  
heilig geist  
voller gnade  
ein heilig  
heilig geist  
in hoffnung  
heilig geist  
erden mach  
vnd klar  
heilig geist

Und xpi ein gespons des hei  
 ligen geist ein Schwester der  
 engel Du bist ons versprochen  
 worden von den propheten Du kü  
 nigin der patriarchen ein ma  
 ysterin der zwelffaposteln Ein  
 lezerin der ewangelisten Ein  
 trosterin der martirer Ein rein  
 voller gnaden der pechtiger  
 Ein kron und ein zier der fuch  
 scaue Ein pesth vrmern und  
 ein auffhalterin aller der die  
 ir hoffnung in dich setzen Ein  
 lateren des himels und der  
 erden mach lautter liebe Ein  
 und klar mein gewissn mein  
 herz pegab mit tugendt und

des hies  
 die krefft  
 ob erleucht  
 und ein end  
 got und mens  
 reich das mir  
 mer genad  
 ns sey ein  
 und ein y  
 em vber  
 ters und des  
 ligen geistes  
 nger gepette  
 en frauen  
 uest ein  
 elligkeit ein

meim selbe pchuet vo alle vbetwif  
Das sind die pesten Nevon fers  
die in dem ganzn psalter sind  
als sy dan sand Bevenhardt  
dar auß gezogen hat Amie  
**H**er erleucht meim augn das  
ich nicht entschlafft in dem tode  
Das meim vrent icht spreche  
ich hab yn angesiget Mein  
vrent sein frö ob ich ptreibt  
würde ich traü dimer pzmüg  
woll Mein herz ist demes harts  
frö Bot wol ich singn der mir  
Aval gethan hat Iond wol yn  
sagn dem obereste name Tho  
Kwenk mich auch auf dem stüdt  
den sy mir habn bezporgn Van

du mein selb  
hende enyff  
hast mich  
warhait  
meiner  
meim ende  
tage veld  
wyl was m  
wir mein  
sen Iond m  
nicht vor d  
ich in güe  
meim vrent  
wan du her  
und hast mi  
get dem vat  
belign geist

Du mein stürmer bist **I**ndeine  
 hende empfich meine geist Du  
 hast mich erlost **H**ere got der  
 warheit Ich hab geredt mit  
 meiner **B**ünger **A**hie mir kündt  
 mein ende **U**nd die zale meiner  
 tage welche die sind Das ich  
 wyl was mir geprest **A**hie  
 wär mein tage sind mir geme  
 ssen **U**nd mein leben sam rich  
 nicht vor die **A**hie mir ainza  
 ich in güetn Das ez stendt  
 mein vrent **U**nd werdent geschendt  
**W**an du her hast mir geholff  
 und hast mich gereöstet lob sey  
 got dem vat dem sun **U**nd dem  
 heiligen geist **M**ine **A**ggenname

et vo alle vollen  
 sten **N**evon  
 psalter  
 und **B**evend  
 sogn hat  
 mem augn  
 plaffe in dem  
 mit icht spre  
 gesiget  
 ob ich  
 demer  
 st demer  
 ch singn  
 at **U**nd  
 ste name  
 auf dem  
 in bezpog



Am quiet gepet vo der heiligen  
Sintfräuen Sants Barbara  
**G**ruüest seystu Barbara du  
heiligste martirin Kupsilch ons  
Xpo mit dem gepett Rue dir rue  
ffn wir die in den sünde sünd  
gesehen zu dir hoffen wir die  
Kufft büechen durch den wir Xpo  
zue gefüget werden Darumb  
auf erwecke Sintfräuen Höre ons  
naue zu uns deine soolich an  
platz der augen. ons den gekreuzigt  
Xpm der da teegt die sünde  
der welt **H**ilb uns vnder die  
müchtigleich senfftmüettig schöne  
**D** klare heilige Barbara **209**  
**B**it für uns heilige Barbara  
**D**as wir vündig werden der ver

hauffig  
**H**ilb  
die vor  
der heilig  
teem der  
separleich  
Wir vnd  
post mit  
der todt  
vesselt mis  
ten der  
samsten  
auch der  
mit amez  
Süßleich  
nen zu mess  
konstän heb  
geschriben



haisung, ep/ her est Collecta

**H**ere wir bitten zunge uns  
 dein parrherzigkeit die du  
 der heiligen smitfeue und mar  
 tecum deiner sand barbare un  
 derparleichen hast gezaigt das  
 wir umb ir verdienen lund ge  
 pet mit sterben aim gahn end  
 oder todes sinder vor der stunde  
 verserb aufgantz der sacrame  
 ten der kreichn des aller er  
 samsten leichnams lund pluch  
 auch der heiligen oling lund  
 mit einer lautteren geist wir  
 digtleichn lund lobleichn verdie  
 nen zu messen durch christum  
 unsern horn lamo das nach  
 geschribn pette spruch deine

et wo der heilige  
 andt Barbara  
 zylte Barbara  
 kreim kupplich  
 gepelt hie di  
 in den sime  
 is hoffen wir  
 nach den wir  
 medn parum  
 smitfeue hie  
 seine folich  
 lund den ge  
 teigt die sime  
 uns wider  
 onsmuetigen  
 age Barbara  
 elige Barbara  
 werden de

Zweiffpötn den du dan brast  
**A**lserwirdig here vnd fürste  
Mein zweiffpöt mein bezpöcher  
vor dem almechtigen gott Wann  
du am dem hincstendtag in gegen  
wärtigkeit des himelischen kaysers  
vortail geben wirst vber alle die  
welt mit andern himelischen für  
sten deme genossen So ist ich so  
licher parmherzigkeit als der  
almechtig got so fleißigleich mir  
vnd dir gethan hat hier auff  
dysem Reich Das ich so  
tugentleich vnd so andachtig  
gleich lebe vnd dem almech  
tigen got so fleißigleich diene  
vnd auch so den sünden so bez  
nüssigleich huette Das ich mit  
des al

Des alme  
vnd mit d  
des leyst  
Je die n  
in des feo  
salig leu  
men vber  
mit seine  
mit dem h  
hafftiger  
Ame pat  
Lied ind  
von allen  
S. F. Rest  
got allen  
die got für  
Wan vnser

**D**es almechtigen gottes gnaden  
 und mit deiner hilf an de tag  
 des lezten gerichtes gesten mi  
 ge Das mich die heiligen engel  
 in das fienhimmelreich mit andern  
 saligen lewten layten zu dem no  
 men unsers herren ihu xristi  
 mit seine almechtigen vater und  
 mit dem heiligen geist ein war  
 hafftiger got ist ewigkleichen  
**A**me pater noster Ave maria  
**C**redo in den Ein guet gepet  
 von allen heiligen und ist das  
**S** F Recht wol unsern herren  
 got allen seine heiligen und alle  
 die got fürchten klain und gros  
 Wan unser hed ist gewaltiger

Du dem hof  
 zere und fische  
 nem beffere  
 stigen gott Wan  
 nctstag in ge  
 himilichem  
 wist vber alle  
 ed himilichem  
 ssen So pit us  
 rigkeit als de  
 so schiffliche  
 an hat die auf  
 Das ich  
 und so andech  
 nd dem alme  
 seyfflich  
 den sünden  
 uette

king des fere wir vns vnd  
geben got das lob **X** Die ge  
recht leben ewigleich vnd  
pey got ist ir lone **ein anders**  
**H**err wir pib dich Das du  
vns pey deiner guettigkeit für  
komest das gepet der künzfra  
we maie **Der** das schwerde  
des sthmerzns das aller heil  
gistes hertz durch schmiten  
vnd durch gangu hat **Wann**  
du yst der gefegenten ymer  
vnd ewigleich **arme arme**  
**Der** engelyst geueb ist **Der**  
**H**ch man dich vordige mit  
kündseu maia **Muetter** gotts  
Das dich got der **vater** eruel

zu einer  
zu einer  
geist zu  
selber zu  
Das zu  
zu ewig  
got eine  
schickt  
engel der  
wesset die  
maia  
Das pete  
alles ma  
läute ma  
an sole  
schick le  
fall gelit

Zu amez tochter **G**ot der sin  
 zu amez mütter **D**er heilig  
 geist zu amē gemahel ym  
 selber zu amē wol gefallen  
**D**az zue ewige freude **U**nd  
 zu ewigū hail **D**es hat **D**ir  
 got emē wurdigū **p**ond ge  
 schickt **S**abuele den fürst  
 engel der zu dir kam **U**nd ge  
 uesset dich **U**nd sprach **A**ue  
 maid **p**yst geguesset maid  
**D**as petriot **D**as du yst an  
 alles mail **W**an du am zaine  
 lantree mayd yst an leib **U**nd  
 an sele **U**nd doch nichts am weib  
 plichts leidnē **W**an du vil trüb  
 fall gelutū hast gedultig dich **U**nd

cro wir vns  
**L**ob **D**ie ge  
 ewigleich  
 löne em  
 dich **D**as  
 er guetigkot  
 pet der  
 das schweid  
 das aller heil  
 durch schmiten  
 ngū hat  
 telegenten ymer  
 ch amē  
 s grueb yst der  
 h würdige mit  
 id mütter gott  
 der bater ewig

Wie am yeglichen mensche de  
almechtig got sein gepet  
auff sol geben das guet sey  
**D**on merck wie am yeg  
lichen mensche sein gepet auf  
sol gebn der am kruz ist  
alle tag sein guette werck  
die er des selbigen tag vnd  
alzeit thun will wan der  
mensche des morgens erst  
auff stet **S**o sol er wieder  
kyen vnd sol sein hendt auff  
recken vnd sol sprechen hez by  
miliches wates vo hmelreich  
alles das ich heit vnd zu aller  
zeit thun wil es sey mit ge  
pete vnd mit Betrachtunge

mit zache  
meß lund  
vnd mit  
was ich  
worte wo  
dich himel  
gung die  
vnd zu an  
meiner sin  
vnd trost  
vnd allen  
viel mit  
amen zu  
men we  
uallen w  
geniglich  
Ich pit dich  
Das du mit

mit **Z**ackern vergriessen mit  
 nieß **u**nd mit **p**redig hören  
**u**nd mit **a**lmüessen gebro **o**der  
 was ich **h**ie mit **g**edenken  
**w**ort **w**ercken **d**as man ich  
 dich **h**immlischer **v**at **v**or **a**llen  
**d**ing **d**ir **z**u **l**ob **u**nd **z**u **e**re  
**u**nd **z**u **a**mer **p**ergebung **a**lles  
 meiner **s**ünde **u**nd **z**u **a**mer **s**peyße  
**u**nd **t**rost **a**llen **m**eine **v**odren  
**u**nd **a**llen **g**eläubig **s**elen **u**nd  
**v**iel **m**ir **n**icht **e**ytel **¶** **d**ar  
**i**hnen **z**u **o**der **i**cht **d**a **u**o **d**ir  
**m**ein **w**erck **v**nnüg **u**nd **m**ißge  
**n**allen **w**ürdig **d**as **w**ere **d**an  
**g**enügligh **w**ider **m**ein **w**ill  
**i**ch **p**it **d**ich **h**immlischer **v**atter  
**d**as **d**u **m**ir **d**ein **g**ottliche **g**nad

gluch mensche  
 got sein gepet  
 en das guet  
 t wie am  
 sein gepet  
 am kystid ist  
 guelte werck  
 bign tag und  
 will man der  
 morgens erst  
 sol er wider  
 sein hendt auf  
 sprech hed  
 z vo himelreich  
 heit und zu  
 ul ob sey mit  
 Betrachtunge

gebest Das ich alle meine we  
rck mit so grosser begirde und  
lieb und diemüetigkeit und  
andacht volbring / Das sey  
dir heüt und zu allen zeitn  
am lob und am ere und das ich  
auch kein eytell lob und ere dar  
inne suech wan ich dan essen oder  
trinken will und was der ist die  
zu mein nottuffigkeit gehöre  
die mein ich auch nit mit anders  
ze messen und zu prauchen dan  
zu einer auffhaltung meines va  
terlichen leibs und das ich dir  
als der das gedienē mung und  
das ich da mit begreiffen mag  
das güt der gnadn / In dem ich  
dir genem und gefellig werdē

müßig und  
geviel da  
dingen vber  
ungeordin  
dar in sue  
wider mein  
mein heüt  
mit gebest  
tigkeit / da  
mein nott  
als mich  
ungeordin  
suech lieber  
arbeit w  
umb thier  
tuffigkeit  
den arme  
geschicht



müg **l**ond ob auch icht **d**ar **l**ym  
 gebiel **d**as icht die mas in den  
 dingn **v**bertret **o**der **k**am am  
**v**ngeordimierter lust oder **p**egier  
**d**ar in **s**uech **d**as wär ganzleich  
**w**ider **m**em **w**illn **s**ich **p**it **d**ich auch  
**m**em **h**ed **v**nd **m**em **g**ot **d**as **d**ro  
**w**ir **g**ebest **w**eyshait **v**nd **f**ürsich  
**t**igheit **d**as icht die ding die zu  
**m**em **n**ottürfftigkeit gehönd  
**a**ls **m**ies **l**ond **d**as icht icht **k**am  
**v**ngeordimierter lust **v**nd **p**egier  
**s**uech **h**eber **h**ed **w**as icht **d**am  
**a**rbättn **w**ill **d**as **w**ill icht **d**ar  
**v**mb **t**hien **d**urch **m**em **n**ott  
**t**ürfftigkeit **w**illn **l**ond **d**as icht  
**d**en **a**rmē **l**eütē **d**estē **p**äss  
**g**esthickt **w**erdt **z**u **t**ügēden

alle meine  
 roffer pegier  
 müetigkeit  
 bring **d**as  
 zu allen zeit  
 in ere **v**nd **d**as  
 ell lob **v**nd **e**e  
 m icht **d**am  
**v**nd **w**as **d**e  
**s**uech **g**ehört  
 auch **m**it **h**er  
 zu **p**er  
**h**altig **m**em  
**l**ond **d**as icht  
**d**ienē **m**ig  
**z**u **p**e  
**g**emä **i**n **d**em  
**g**efellig

**V**nd das ich auch die vntüget  
desterpas gemeidid müg viel  
mir icht anders chein herze  
**V**nd mein got vnd mein hymi  
lischer vater was ich hevt  
vnd all zeit ihm vill **D**as  
oppfer ich dir in das pitter  
sterbn deines lebnd sun **I**hu  
**X**p vnd pit dich himelischer  
vater **D**as dir alle vnserre  
werck würdig machest durch  
sein lebnd vnd durch sein pitternd  
tödt vnd was gepresst vnd  
dürfftigkeit vnd verformus  
sey vnsernd wercknd **D**as solt  
du lieber hed volbringnd vnd  
erfüllnd mit dem edel tennd  
sthas den vns dem lieber **V**im

in seine so  
dienet ha

Das ist d

**R**ückley

der welt k  
himel got  
im erlöser

das vber v  
erlös vns

leit vnd  
palm dics

maid pit  
im pit für

Alle: Junc  
Gand mala

204  
in seine tode vnd leidn/der  
dienet hat lome lammme

Agogras ame

Das ist die letaney hernach

**K**ristleyson **x** peleyson **H**erz  
Ryt erhör vns **H**ilf vns  
der welt hilf vns **V**ater vo  
himmel got genad vns **G**ottes  
sun erlöser per welt erparnd  
dich vber vns **H**ilg geist got  
erhör vns **H**ilg trinitat  
kait vnd ainige gottheit er  
parnd dich vber mich **H**ilige  
maid pit fur vns **H**ilige kün  
igin pit fur vns **H**ilige maid  
aller Junctfcaue pit fur vns  
**S**and maria magdalena pit fur vns

**A**nd michael  
**A**nd gabriel **B**it fur vns  
**A**nd raphael  
**A**lle gottes engel pit fur vns  
**A**nd Johs gottes tauffer pit  
**A**lle weyssag lund patriardm  
 pit fur vns **A**nd jessan  
**A**nd petez **A**nd lareng  
**A**nd paul **A**nd jingenz  
**A**nd andre **A**nd fabian  
**A**nd iacob **A**nd sebastian  
**A**nd johanz **B**it **A**nd korg **B**itte  
**A**nd thoma **A**nd thoman  
**A**nd catholome **A**nd thom  
**A**nd philipp **A**nd liehard  
**A**nd matthe **A**nd swaldt  
**A**nd simo **A**nd sabolt  
**A**nd mathia **A**nd siluest  
**A**nd luca **A**nd dauid  
**A**nd marce  
**A**ll gwelfpotn und ewagelysten

**A**lle gottes  
**A**nd jessan  
**A**nd petez  
**A**nd paul  
**A**nd andre  
**A**nd iacob  
**A**nd johanz  
**A**nd thoma  
**A**nd catholome  
**A**nd philipp  
**A**nd matthe  
**A**nd simo  
**A**nd mathia  
**A**nd luca  
**A**nd marce  
**A**ll gottes  
**A**nd jessan  
**A**nd petez  
**A**nd paul  
**A**nd andre  
**A**nd iacob  
**A**nd johanz  
**A**nd thoma  
**A**nd catholome  
**A**nd philipp  
**A**nd matthe  
**A**nd simo  
**A**nd mathia  
**A**nd luca  
**A**nd marce

**A**lle gottes martreez / bittet fur uns

and pegeri bittet fur uns

and martem bittet fur uns

and Augustin

and Jeronime bittet fur uns

and nicolae

and vbreich

and kueprecht

and scanoftyt bittet fur uns

and Antoni

and Bernhart bittet fur uns

and Bily.

and Vornhart

**A**lle gottes heilige puythoff loue

Deuchtig bittet fur uns Amen

and Katherina and Lucia

and Inagret and elyset

and Korothea and Korfula

and Barbara and Agnes

and Kecilia and Anna

**A**lle gottes heiligh vinct-seaue  
vnd witten putet all fur vns  
**A**lle gottes heiligh pittet fur vns  
**D**is vns genadig vnd vergib vns hre  
**D**is vns genadig vnd erhör vns hre  
**V**on des teufels vnter erlöfung  
**V**on allen vnsern vnter erlöfung  
**V**on allem vngerecht erlöfung hre  
**V**on alle vnsern sunden erlöfung  
**D**urch dem gepurd erlöfung  
**D**urch dem tauff vnd wasch erlöfung  
**D**urch dem marter erlöfung  
**D**urch dem tödt erlöfung hre  
**D**urch dem vrschend erlöfung hre  
**D**urch dem auffart erlöfung  
**I**n der leysten zeit vnser todes erlöfung  
**S**yz sunder pitt vnd dich erhör vns  
**D**as du den Babst vnd all geist  
lich ordnung in vre heiligh lebn  
pehaltest das yet wir dich erhör vns

**D**as du  
besuchst  
das du alle  
du mit dem  
erlöfung  
wie sich  
du vns war  
du vns war  
pecht geles  
erhö vns  
erhö vns  
erhö vns  
die no sind  
erhö vns  
erhö vns  
erhö vns

208

**D**as du die ganze cristenhait  
besuchest Wit wir dich erhör ons  
**D**as du alles cristenvolck das  
du mit deme rosenfarbn pluett  
erlöst hast beküettest Als pit  
wir dich erhör ons here **D**as  
du ons ware zew sond ware  
peicht gebest Das pit wir dich  
erhör ons **D**as du uns am fru  
spazzeit sond weter gebeste  
erhör ons **G**od sim erhör ons  
**G**od lamp der du auff hebest  
die wo sind der welt ober sich ons  
**G**od lamp erhöre erpazm dich  
ober ons **A**rzte erhöre ons  
**K**rieleison **X** peleison **K**rie  
leison pater nost **I**ue man

**H**erre thue nicht nach unsern  
sünden: auch gib uns nit lon nach  
unser missetat. **H**err erhor mein  
gebet und mein zueff kum zu dir.  
**E**rhor dez andachtigen ge  
bet und vergib yn rz sünde  
wan den sündern ist die ewig  
hitz perait. **S**o verleihs uns  
hies ewigkeich din gnad und  
kuz von uns nit. **D**amit wir der  
ewigen tode verdiene. **D**a uns  
die ewigen weig werden. **V**er  
kuzt mit demer hilf zu einer  
genedigtlichen pües. **I**men  
**D**ye sele gotz die haule mich  
dez war fronleuthad unsero hirn  
und ey speyse mich und behalte

mich sein h  
bleib das  
das aus sei  
hoff das  
get erhor  
fünf wünd  
zu demer  
meyer auf  
solim das  
eye wimer  
müer ge  
Am ander  
**O**ha ih  
das du dem  
kessigkeich  
kuis. **D**iem  
kündest dich



mich sein heiliges rosenfarbes  
 pluett **Das** trentz mich **Das** wass  
 das aus seiner heiligen seytt  
 stoes **Das** wasser mich **Ich** gütig  
 got erhor mich in dein heilige  
 funff **Wunden** verpirge mich  
 Zu deine grab lege mich **An**  
 meiner auferstehung sege mich  
 dahin **Das** ich lieber heb **Ich**  
 nye wymeis **Und** von deine liebt  
 müeter geschaidt wör **Ime**  
**An** anders guettes gepett **ame**

**O** her ihu xpe ich danck dir  
 das du dem marter pegundes  
 krefftigkleid **Und** trüegest dem  
 kreuz **Dre** müettigkleid **Und**  
 kündest dich dar an willigkleid

**V**nd warst an deme heiligen kreuz  
auff gerecht **W**illigleich **V**nd hien  
gest daran daran **S**chwäleich **V**nd  
wandest dich dar an **P**eynigleich  
**V**nd sprachest **P**etrübigleich  
**M**ein got mein got **W**arumb hastu  
mich verlassen **V**nd wärmest pitter  
leich **V**nd warst **D**urch stoßen  
ganzlich **V**nd vergöffest dem  
phiet **M**iltigleich **V**nd säubest  
durch mich **A**ine tot **V**amerlich  
**I**ch pevilch mich lieber **H**ed in  
der krafft alles deines Leidens  
**I**ch pevilch mich in dem grüntlose  
parmhertzigkeit **I**ch pevilch mich  
mit samung **A**ller deiner gnaden  
**D**as du selber pist **A**ine

**O** Bietti  
4 ihu am  
fräue volles  
vnd wach  
dich über m  
sen parmh  
ihd ich pit  
Koffeiche  
vnd vns  
gericht zu  
altar des  
wäschest all  
keit vnd set  
bigleich der  
vnd deine all  
vns **I**er nam  
nam **I**er nam  
gleich nam

210  
**O** Buechtig ihu **+** suesser ihu  
**+** ihu am sin maie der **+** sinck  
fraue voller parmherzigkeit  
vnd warhait **+** suesser ihu erparin  
dich vber mich nach deiner gros  
sen parmherzigkeit **+** gütter  
ihu ich pit dich durch das aller  
kösperleicheit dem pluet das du  
**+** vmb vns durstige sinder hast  
gerücht zu vergiessen an dem  
altar des kreutz **+** das du ab  
wasthest all mein vngerechtig  
keit **+** vnd setzst mich an dgemüt  
tigtleich der ich dich pittünde  
pin deine aller heiligsten nome  
ihus **+** der nam ihu ist am süess  
nam **+** der nam ihu ist am be  
gizleuch nam **+** der name ihu.

ist gar ein starcker nam Was ist  
ihus anders dan ein hailer & süess  
ihud du hast mich beschaffen und er  
ledigt mit dem aller bospazlichyst  
dem plüet aller bospazlichyst Las mich  
mit verdampnen mein vngerechtig  
kait Den da gemacht hat dem  
almichtige guttigitait & guttiger  
ihud erken das an mir Das da dem  
ist und schaid him da von mir Das  
da fremdt ist & parmhertziger  
got erparn dich ober mich nach  
demez grossen parmhertzigitait  
und vrtail mich mit in der zeit  
demes erschrecklichs gericht  
& harter aller welt Ob ich dur  
stig armez sündig mensche ver  
schuldet hab die twig dem umb  
die aller schwarist sünd So  
hoff ich demüettigtlich und

hing zu  
licher pa  
parnest  
guttiger  
herzig  
hed was  
so ich ab  
fring wan  
mit und au  
faen in die  
ihud erparn  
yif gonedig  
& ihud las  
erwahn & ih  
die da hoff  
got allet der  
& ihud ein su  
vnter sind  
der sündig

ting zu demer vn aussprechen  
 licher parmherzigkait du er  
 parnest **D**ich vber mich als ein  
 guttiger vater **u**nd ein parm  
 herzig her **u**nd aller guttigeste  
 her was mir ist in meine pluet  
 so ich ab far in die ewig zu stöz  
 kring von die töden leben dich  
 mit **u**nd auch alle die die da ab  
 farnd in die hell **O** du aller süßist  
 ihu erparnd dich vber mich vnd  
 bist gnedig mir arme sündere  
**u**nd ihu las mich in die zall deine  
 eruelte **O** ihu ein hail aller der  
 die da hoffnung in dich habē **O** stark  
 got aller der die in dich gläubē  
**u**nd ihu ein süesse vergebniß aller  
 vnsere sünd **O** ihu ein sun maie  
 der sündere vnd der erfarnstē

icker nam  
 ein am hailer  
 mich pest  
 in aller kospaelich  
 er kospaelich  
 men mein vngerech  
 ge macht hat den  
 guttigit  
 ab an mir  
 id him da von mir  
 e **u**nd parmherzig  
 dich vber mich  
 in parmherzig  
 mich mit in der z  
 gerechtlich  
 aller welt  
 sündig mens  
 die ewig  
 wärst sünd  
 müetigt

Beis in mich dem gnad dem weis  
haut vnd lieb **B**eis in mich die beu  
stheit vnd diemütigkeit vnd auch  
in aller widerwertigkeit am heilige  
gedult **D**as ich dich vollkommenlich  
mag lieb gehabt vnd mich in dir  
erfreue vnd gesölucktu müg  
amē

**I** **L**as man dich her künigliche  
vater vnd künig als du stüest an  
dem heiligen kreuz **M**it mynder  
gothait mit sonstet soll vnd ver  
wunden herzen **M**it petrubtione  
**M**it brachend glidern **M**it verhan  
em leib **M**it plüettigen wunden **M**it  
fließend zünfen **M**it aus gesponen  
azme **M**it genagelden hendern  
vnd fuessn **M**it zießend münd **M**it

hauffen sein  
Mit tode  
augen Mit  
in dir hit  
Mit vnter  
premier  
herzen Mit  
schaden end  
auff gehan  
Mit dresen  
peines vrs  
got vater

**D**urch den  
gessn will  
wird ged  
bit ich dich

hauffer stem Mit plachten antlitzste  
 Mit todlicher warb Mit weynend  
 augn Mit kronen haup Mit schwo  
 indign hiern Mit teaurign gepar  
 Mit vnstuldign gewisn Mit  
 weynendem ernst Mit lechzig  
 herzn Mit genugtn haup Mit ver  
 schaudn ende Mit todem leichnam Mit  
 auff gethan herzn vnd seyten  
 Mit gressendem path des lebentign  
 kreines vspruck auff giengn In  
 got vater sun vnd heilign geist am

**S**prach demes heilign pluet ver  
 gressn willn an dem heilign ke  
 vstn glid ferner pesthneyding  
 pit ich dich lieber heid wasch ons

dem gnad dem wo  
 heis in mich die be  
 machtigkait vnd  
 wertigkait an he  
 ch dich vorkomde  
 abn vnd mich in die  
 gefoluckgn mu

dich heid binnilich  
 nig als du stüest  
 reus Mit mynde  
 onffer soll vnd ve  
 vnd Mit petradn  
 gladem Mit ver  
 plückign wunden  
 an Mit aus ges  
 emgelden heid  
 t zueffendn münd

Von aller vnser sünde vnd pesünder  
die sündt der vnlaütigkeit vnd  
gib vnd hilf vns ze vben die tu  
gent der zornigkeit vnd keüschait

**D**urch demes angstlichn plüet  
farbn schwitzns willn an dem  
olperg tilg vns ab all vnser sündt  
vnd pesünder die sünd der vn  
laütigkeit vnd vnmässigkeit  
vnd gib vnd hilf vns ze vben  
die tügent der messigkeit vnd

**D**urch demes heiligen plüet  
vergessn willn demer strengn  
gaystung an der sewle schlag  
vns ab all vnser sünde vnd be  
sünder die sünd des zorns vnd

gib vnd  
tügent

**D**urch  
vergessn  
gekron  
durch k  
sünd vnd  
der hoch  
vns ze v  
demütig

**D**urch  
vergessn  
demer ge  
dem heilig  
pachn Ye



213  
gib vnd hilf vns ze vbn die  
tugent der senfftmechtigkait

**D**urch demes heiligen pluet  
vergessn willn der kroung  
gekronet mit der stharpffn  
durck kron vertreib all vnser  
sind vnd pesinder die sünde  
der hochfart vnd gib vnd hilf  
vns ze vbn die tugent der  
Demütigkeit

**D**urch demes heiligen pluet  
vergessn willn des abziehn  
demes gewanngs das dir in  
dem heilige winden warn ge  
pachn vergib vns all vnser

sind vnd besunder v die sind der  
geittigkait vnd gib vnd hilf  
vns ze vbr die tugent der  
miltigkait

**D**urch demes heiligen plut  
vergessn willn der annaglung  
an das kreuz mit hendn vnd  
mit fuessn vernecht all vnser  
sind vnd besunder die sind  
der tractheit gib vnd hilf  
vns ze vbr die tugent der  
geflayssheit zu deme gottlichen  
dienst

**D**urch demes heiligen plut  
vergessn willn geflossen aus  
deme hulsamen herzn auffgethan

**I**ch  
sime  
mit  
hab  
haben  
gab  
vnd  
rest  
lich  
wie  
aus  
hab  
mich  
schm  
auch  
mens  
nig  
**I**ch  
sime  
hab  
gort